

Zeitschrift: Mitteilungen des Kantonalen Statistischen Bureaus
Band: - (1920)
Heft: 2

Artikel: Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1918
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850342>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

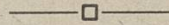
- 6. März 1921



Mitteilungen

des

Kantonalen statistischen Bureaus



Jahrgang 1920 — Lieferung II.

Inhalt:

Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern

pro

1918.



BERN

Buchdruckerei K. J. Wyss Erben

1920

Kommissionsverlag von A. Francke in Bern

Veröffentlichungen des kant. bernischen statistischen Bureaus.

Beiträge zur Statistik des Kantons Bern, Heft I—III, 1864.

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1870.

Statistisches Jahrbuch für den Kanton Bern, Jahrgänge I—XI, 1865—1877.

Zur Statistik der Schulhygiene im Kanton Bern 1879.

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

Ergebnisse der Gemeinderechnungen im Kanton Bern auf Ende 1880.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1883:

Lieferung I: Der Weinbau im Kt. Bern pro 1881/82 (mit einer graph. Witterungstabelle).

Lieferung II: { 1. Stand u. Bewegung der Bürger u. Insassen in den Gemeinden v. 1850—1880.
2. Bevölkerungsbewegung von 1876—1881.
3. Die aussergewöhnlichen Todesfälle von 1878—1882.

Lieferung III: Die Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1882.

Lieferung IV: { 1. Die überseeische Auswanderung aus d. Kanton Bern in d. Jahren 1878—1882.
2. Statistik der Geldstage im Kt. Bern von 1878—1882 (mit 2 graph. Tabellen).

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1885:

Lieferung I: { 1. Die Weinernte der Jahre 1883 und 1884 im Kanton Bern.
2. Statistik der Milchwirtschaft im Käsereibetrieb des Kantons Bern.
3. Statistik der Sparkassen im Kanton Bern.

Lieferung II: Vergleichende Statistik der Volkszählungsergebnisse betr. den Kanton Bern.

Lieferung III: { 1. Der Holzkonsum im Kanton Bern.
2. Die Hagelschläge seit 1878, speziell von 1882—1885, mit 2 Uebersichtskarten.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1886:

Lieferung I: Landwirtschaftliche Statistik für das Jahr 1885.

Lieferung II: Ergebnisse der Viehzählung im Kanton Bern vom 21. April 1886.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1887:

Lieferung I: Landwirtschaftliche Statistik pro 1886.

Lieferung II: Untersuchungen betreffend die Bevölkerungsbewegungen und die wirtschaftlichen Verhältnisse im Jahrzehnt 1876—1886.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1888/89:

Lieferung I: Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Mai 1888 im Kanton Bern.

(Edition française) Résultats du recensement des arbres fruitiers du mai 1888 (avec une carte), publiés par le Bureau cantonal de statistique.

Lieferung II: Ortschaftsstatistik (auch in französischem Text).

1. Zahl der Wohnhäuser, der Haushaltungen, der wohnhaften und anwesenden Personen in den Ortschaften des Kantons Bern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1888.

2. Die Bevölkerung nach Einwohner- und Kirchgemeinden, festgestellt auf Grund der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1888.

Lieferung III: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1887 und 1888.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1890:

Lieferung I: Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf.

Lieferung II: Grundbesitzstatistik des Kantons Bern nach der Aufnahme vom Jahr 1888.

(Edition française) Statistique de la propriété foncière du canton de Berne d'après le recensement de 1888, publié par le Bureau cantonal de statistique.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1891:

Lieferung I: Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen des Kantons Bern nach der Aufnahme vom November 1889. (Auch in französischem Text.)

Lieferung II: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1889 und 1890.

(Edition française) Statistique agricole du Jura bernois de 1885—1890.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1892:

Lieferung I: Statistik der öffentlichen Krankenpflege im Kanton Bern mit Bezugnahme auf die Krankenversicherung.

Lieferung II: Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik des Kantons Bern für den Zeitraum von 1886—1890.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1893:

Lieferung I: Bericht über die Verschuldung des Grundbesitzes und deren Ursachen.

Lieferung II: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1891 und 1892 nebst Beilage über Stand und Entwicklung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1894:

Lieferung I: Die gewerblichen Verhältnisse im Kanton Bern nach der Berufs- und Gewerbestatistik.

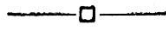
(Fortsetzung auf Seite 3 des Umschlages.)



Mitteilungen

des

Kantonalen statistischen Bureaus



Jahrgang 1920 — Lieferung II.

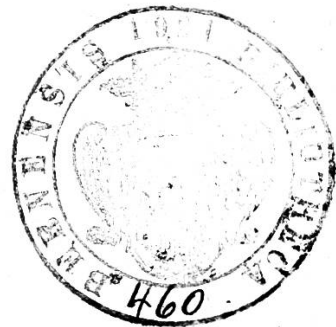
Inhalt:

Statistik der Gemeindesteuern

im Kanton Bern

pro

1918.



BERN

Buchdruckerei K. J. Wyss Erben

1920

Kommissionsverlag von A. Francke in Bern

Inhaltsverzeichnis.

Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.

a) Text.

	Pag.
Einleitung	1—6
Die Gemeindeverhältnisse im allgemeinen	7—16
Gemeinde- und Staatssteuern in andern Kantonen	17—20
Die Veranlagung der Gemeindesteuern	20—26
Schlussbetrachtungen	26—31
Zur Beachtung	32

b) Tabellarischer Teil.

Vorbemerkungen	33
Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918	34—69
Die Gemeindesteuern pro 1918; Vergleichende Uebersicht nach Amtsbezirken und Landesteilen	70—71
Die Steuerveranlagungen der Einwohnergemeinden pro 1918; Klassifikationsweise Abstufung der Steueransätze nach Amtsbezirken und Landesteilen	72—73

Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.

Einleitung.

In Fortsetzung oder Erneuerung unserer frühern statistischen Nachweise über die Veranlagung und den Bezug der Gemeindesteuern im Kanton Bern von 1882, 1893, 1897, 1903, 1908 und 1913 werden hiemit die Ergebnisse der letzten diesbezüglichen Ermittlung pro 1918 der Oeffentlichkeit übergeben. Es ist dies in der Tat die letzte analoge Ermittlung und Bearbeitung unter dem Regime des alten Steuergesetzes vom 2. September 1867, da inzwischen das im Wege des Volksbegehrens im Jahr 1918 zu stande gekommene neue Gesetz über die direkten Staats- und Gemeindesteuern am 1. Januar 1919 in Kraft getreten ist. Man hätte sich vielleicht fragen dürfen, ob es nicht angezeigt gewesen wäre, die Ermittlung, statt auf das letzte Jahr, der Steuerpraxis unter dem alten, auf das erste Jahr der Wirksamkeit des neuen Gesetzes abzustellen; allein erstens war die Anordnung für die Ermittlung und Neubearbeitung der Gemeindesteuerstatistik pro 1918 in Verbindung mit den Direktionen des Gemeindewesens und des Unterrichtswesens getroffen worden, bevor die Initiative für das neue Steuergesetz ergriffen und vom Volke angenommen worden war und zweitens hatte das Jahr 1919 in Anbetracht der grossen Schwierigkeiten, und Inkonvenienzen, welche das neue Steuergesetz bei seiner übrigens vorerst teilweisen Anwendung in der praktischen Ausführung fand, nur ein höchst unvollständiges Ergebniss geliefert, indem z. B. die erhöhten Besoldungen des Staatspersonals erst im Jahr 1920 nach den neuen Bestimmungen voll und ganz zur Veranlagung kommen, zudem verlangten dringliche Massnahmen seitens der Unterrichtsdirektion,

Anweisung für die Berichterstattung

über die

Gemeindesteuerverhältnisse.

Das auf der Rückseite enthaltene Berichtformular ist in erster Linie für die Einwohnergemeinden bestimmt. Sofern jedoch besondere Abteilungen derselben (Orts- Schul- und Bäuertgemeinden) für sich ebenfalls Steuern beziehen, so haben dieselben ihre Angaben an Hand dieses Berichtformulars gesondert zu machen.

Die Nachweise sind analog der frühern periodisch ermittelten Angaben über die Gemeindesteuerverhältnisse zu statistischen Vergleichszwecken im allgemeinen bestimmt und stützen sich zum letzten Mal auf die bisherige Steuergesetzgebung und -Praxis.

Wo es sich um einheitlichen Steuerbezug für die ganze Einwohnergemeinde handelt, ist die Sache ziemlich einfach; dagegen erfordert die Berichterstattung, sowie die statistische Feststellung in Gemeinden mit verzweigter Ortsverwaltung entsprechende Sorgfalt zur Klarstellung der Verhältnisse. Für die gewünschten Angaben soll die Regel gelten, dass im Bericht der Einwohnergemeinde nur diejenigen Steueransätze anzugeben sind, welche sich auf das ganze Gemeindegebiet und auf die verschiedenen Zwecke derselben beziehen, sofern nicht einzelnen Unterabteilungen besondere Zweige der Ortsverwaltung obliegen, in welchem Falle die besondern Steueransätze und -Bezüge der Gemeindeabteilungen in den Angaben der Einwohnergemeinde nicht inbegriffen sein sollen, wohl aber die Steuerkapitalien. Die letztern würden also sowohl im allgemeinen Bericht der Einwohnergemeinde gesamthaft als auch in demjenigen der einzelnen Unterabteilungen für sich besonders figurieren, damit auf diese Weise der wirkliche Steuerbezug sowohl hinsichtlich der Tellansätze als auch der Steuerkapitalien und -Erträge für die Einwohnergemeinden wie für die Unterabteilungen richtig zum Nachweis gelangt. Unter allen Umständen ist es ratsam, stets Erklärungen beizufügen, damit man genau weiss, wie es sich mit den Angaben verhält.

Die Steuerkapitalien und Steuererträge (sub Ziffer II und III) sollen sich auf das Steuerjahr 1918 beziehen.

Für die Angaben der **Grundpfandschulden** ist das Schuldenabzugsregister massgebend, d. h. **es sind unter Ziffer II sowohl die abzugsberechtigten, als auch die nicht abgezogenen (Über-) Schulden einzusetzen**; dieselben dienen zur Berechnung der gesamten Steuerkraft der Gemeinden, wie denn überhaupt diese Berichterstattung sowohl administrativen, bezw. steuertechnischen als auch volkswirtschaftlichen Zwecken zu dienen hat.


Die Berichtformulare sind sorgfältig beantwortet bis zum 15. Februar 1919 dem Regierungsstatthalteramt zuhänden des kant. statistischen Bureaus einzusenden.

Bern, den 20. Dezember 1918.

Direktionen des Innern und des Gemeindewesens.

Bericht über den Bezug der direkten Gemeindesteuern in den letzten Jahren. (Siehe die Anweisung hievor.)

Amtsbezirk Einw.-Gemeinde

Hier ist auch die nähere Bezeichnung der Gemeindeabteilung (ob Orts-, Viertels-, Bäuerl-, Schulgemeinde etc.) erwünscht.  Abteilung

I. Steueransätze der Gemeinde von 1914 bis 1918.

(Getrennte Bezüge für das Orts-, Schul-, Armen- und Kirchengut sind hier in ein und demselben Ansatz vereinigt anzugeben.)

Steuerobjekt	Es wurden bezogen :				
	pro 1914	pro 1915	pro 1916	pro 1917	pro 1918
Vom Vermögen	0/00	0/00	0/00	0/00	0/00
Vom Einkommen I. Klasse . .	0/0	0/0	0/0	0/0	0/0
Vom Einkommen II. Klasse . .	0/0	0/0	0/0	0/0	0/0
Vom Einkommen III. Klasse . .	0/0	0/0	0/0	0/0	0/0
Allfällige andere Gemeindesteuern oder Extrateile (Art derselben zu nennen.)					
Bemerkungen :					

II. Gemeindesteuerkapitalien pro (Mitte des Jahres) 1918.

Vermögen		Grundpfandschulden			Einkommen		
Rohes Grundsteuerkapital Fr.	Grundpfändlich versicherte Kapitalien ¹⁾ Fr.	abgezogene Fr.	nicht abgezogene Schuldenüberschuss Fr.	im ganzen Fr.	I. Klasse Fr.	II. Klasse Fr.	III. Klasse Fr.

¹⁾ d. h. 25facher Zinsbetrag des telppflichtigen Kapitalsteuer-Kapitals.

III. Gemeindesteuerbezug pro 1918.

Spezifikation ¹⁾ nach Art oder Verwendung der Steuern	Steueransatz vom		Betrag der erhobenen Gemeindesteuern ²⁾ (inkl. Nachbezüge und Ausstände)			Bemerkungen
	Vermögen 0/00	Einkommen I. Kl. 0/0	vom Vermögen Fr.	vom Einkommen I., II., III. Kl. Fr.	im ganzen Fr.	
Total						

¹⁾ Eventuell nur bei getrenntem Bezug für Orts-, Schul-, Armen- und Kirchengut, oder auch von Extrasteuern für örtliche Zwecke besonders, sonst aber im Total angegeben.

²⁾ Mit Inbegriff der ausserordentlichen oder Extrateile, jedoch sind indirekte Steuern, wie Hundetaxen und Patentgebühren etc. nicht zu berücksichtigen.

Datum :

Unterschrift der Gemeindebehörde ;

Steuerkapitalien und Steueransätze der Schulgemeinden pro 1918.

Amtsbezirk Einwohnergemeinde

Schulgemeinde Zahl der Primarschulklassen

(Wo keine besonderen Schulgemeinden bestehen, sind die Angaben für die Einwohnergemeinde einzusetzen.)

a. Steuerkapitalien der Schulgemeinde pro 1918.

1. Reines Grundsteuerkapital auf Mitte 1918.	Fr.
2. Tellopflichtiges Kapitalsteuer-Kapital (25facher Zinsbetrag)	„
3. Einkommen I. Klasse Fr. × 15 (umgerechnet in Vermögen = „	„
4. Einkommen II. Klasse Fr. × 20 „ „ „ = „	„
5. Einkommen III. Klasse Fr. × 25 „ „ „ = „	„
Total reines Steuerkapital, d. h. Steuerkraft (pro 1918) Fr.	

b. Steueransätze¹⁾ der Schulgemeinde pro 1918.

1. Einwohnergemeindetelle	0/00	vom Vermögen
2. Ortstelle	0/00	„ „
3. Schultelle.	0/00	„ „
4. Kirchentelle	0/00	„ „
5. Spendstelle	0/00	„ „
6. Weg- oder Strassentelle	0/00	„ „
7. Feuerwehr-, Brand- oder Spritzentelle	0/00	„ „
8. Viertelstelle	0/00	„ „
9. Gemeindewerkstelle	0/00	„ „
10.	0/00	„ „
11.	0/00	„ „
12.	0/00	„ „
Gesamttellansatz¹⁾		0/00 vom Vermögen

¹⁾ Die *nicht allgemein*, d. h. von allen Vermögenssteuerpflichtigen der betreffenden Schulgemeinde *erhobenen Tellen* fallen ausser Betracht; auch können solche Auflagen, die nicht 0/00 vom Vermögen jedes Pflichtigen, sondern z. B. per Haushaltung oder per Juchart bezogen werden, wie für das Gemeindewerk, nur insofern in Betracht fallen, als der faktische Ertrag derselben im ganzen zum steuerpflichtigen Vermögen der Schulgemeinde überhaupt richtig ins Promille-Verhältnis gesetzt wird.

Bemerkungen (Eventuell Rückseite benutzen):

.....
.....
.....
.....

Vorstehende Angaben sorgfältig und gewissenhaft gemacht zu haben, bescheinigt

....., den 1918.

Namens des Gemeinderats:

.....

NB. Dieses Berichtformular ist genau beantwortet so bald als möglich jedenfalls **längstens bis Ende August 1918 an das Regierungsstatthalteramt zu Händen des kant. statistischen Bureaus** zurückzusenden. Das Regierungsstatthalteramt hat die Angaben speziell die Steueransätze hievor zu überprüfen und nötigenfalls zu berichtigen.

BERN, den 1. August 1918.

Direktion des Unterrichtswesens.

nämlich die gesetzlich vorgeschriebene Verteilung des Staatsbeitrags an schwer belastete Gemeinden, dann die Ausrichtung der Teuerungszulagen an die Lehrerschaft nach Gesetz vom 1. Dezember 1918 und endlich auch die Vorbereitung des neuen Lehrerbesoldungsgesetzes die unverzügliche Beschaffung neuer mathematischer Grundlagen an Hand des statistischen Materials über die Gemeindesteuern pro 1918. Selbstverständlich sollen die Ergebnisse der Gemeindesteuern, wie sie sich nach dem neuen Gesetz gestaltet haben, so bald als möglich durch eine neue Ermittlung ebenfalls zum Nachweis kommen; dafür ist übrigens auch bereits gesorgt, indem die Ausführung des Art. 39 des neuen Lehrerbesoldungsgesetzes vom 21. März 1920 neue Erhebungen nötig macht, die sich eventuell schon auf das Steuerjahr 1920 beziehen müssen. In der vorliegenden Bearbeitung sind wiederum die Steuerkapitalien (Steuerkraft) und Steuererträge für das Jahr der Berichterstattung also pro 1918, die Steueransätze jedoch für die 5 rückwärtigen Jahre von 1914 — 1918, vergleichend dargestellt; für die Berichterstattung diente das hienach abgedruckte Formular, welches im ersten Teil die eigentlichen Angaben über die Gemeindesteuern, im zweiten Teil dagegen diejenigen betreffend die Steuerverhältnisse der Schulgemeinden enthält; die letztern dienen den vorerwähnten administrativen und gesetzgeberischen Zwecken und Massnahmen der Unterrichtsdirektion zur Grundlage. Da deren Vorbereitung besonders drängte, so wurde der II. Teil des Formulars bereits im August, der I. Teil dagegen im Dezember 1918 an die Gemeinden zur Berichterstattung versandt. Die den Behörden durch besondere Vorlagen seitens der Unterrichtsdirektion bekannt gegebenen Ergebnisse der Bearbeitung des II. Teils können wir hier, weil sie ihre speziellen praktischen Verwaltungszwecke erfüllt haben nicht weiter beschäftigen; wir bemerken nur, dass der Bearbeiter grosse Mühe hatte, das Berichtmaterial dieses II. Teils sämtlicher Gemeinden im einzelnen zu ergänzen und für die einheitliche Verwertung sachgemäss und zweckdienlich zu bereinigen, was eine umfangreiche Korrespondenz mit za. 660 Einwohner, Dorf- und Schulgemeinden veranlasste. Selbstverständlich wurden die auf diese Weise erzielten

Ergänzungen und Richtigstellungen der Angaben, soweit nötig auch im I Teil der Berichterstattung, also zur Bereinigung der in den vorliegenden Darstellungen enthaltenen Ergebnisse berücksichtigt.

Die Gemeindesteuerverhältnisse im allgemeinen.

Seit der Herausgabe unserer frühern Veröffentlichung über das Gemeindesteuwesen ist nicht nur ein neues Gesetz über die direkten Steuern, sondern auch ein Gesetz über das Gemeinwesen erlassen worden und am 19. Dezember 1917 in Kraft getreten; durch diese zwei Gesetze und die bezüglichen Dekrete ist das Gemeindeverwaltungswesen den neuzeitlichen Bedürfnissen tunlichst angepasst worden. Auf die Ergebnisse einer steuerstatistischen Ermittlung hat natürlich die jeweilige Steuergesetzgebung in ihrer Vollziehung den allergrössten Einfluss; da das neue Gesetz über die direkten Steuern erst am 1. Januar 1919 in Kraft getreten ist, so sind die vorliegenden Nachweise noch unter der Herrschaft des alten Gesetzes über die Gemeindesteuern vom 2. September 1867 sowie der Vorschriften über das Staatssteuerwesen, nämlich der Gesetze über die Vermögenssteuer von 1856 und der Einkommenssteuer von 1865, sodann des Art. 105 der Staatsverfassung vom 4. Juni 1893 und des Gesetzes vom 20. August 1893 entstanden. Eine Bestimmung von fundamentaler Bedeutung ist die, dass die Gemeindesteuern auf Grundlage der Staatssteuerregister erhoben werden sollen in der Weise, dass die letztern sowohl hinsichtlich der Personen und Sachen, als auch der Schätzung des steuerpflichtigen Vermögens und Einkommens Regel machen; dennoch kamen stets Abweichungen und Ungleichheiten vor im Bezug der Gemeinde- und Staatssteuern, abgesehen davon, dass ein grosser Unterschied darin besteht, dass bei der Staatssteuer die im Kanton versteuerbaren auf Grundeigentum haftenden grundpfändlichen Schulden abgezogen werden können, bei der Gemeindesteuer dagegen nicht. Ein wesentlicher Unterschied besteht auch darin, dass vom Einkommen III. Klasse welches die öffentlichen Anstalten (Banken Sparkassen und Aktiengesellschaften an

Stelle des Eigentümers dem Staate versteuern, die Steuer vom Eigentümer der Gemeinde direkt zu entrichten war. Vielfache Ungleichheiten kamen namentlich in der Anlage der Gemeindesteuern, d. h. im Verhältnis der Vermögens- und Einkommenssteueransätze vor, obschon das Gesetz vorschrieb, dass dieselbe nach dem nämlichen Masstabe zu geschehen habe, welcher für die Staatssteuer festgesetzt sei. Endlich bestund noch ein auf historisch-administrativen Ursachen zurückzuführender Unterschied in der Höhe der Steueransätze zwischen altem und neuem Kantonsteil fort; pro 1918 betrug z. B. der Steueransatz vom Vermögen im alten Kanton 2,5 ‰, im neuen Kanton Jura dagegen 2,4 ‰ und derjenige vom Einkommen nach der bisherigen dreiteiligen Abstufung:

Einkommensklassen	Staatssteueransätze pro 1918	
	im alten Kanton	im Jura
Einkommen I Kl. (Arbeit und Erwerb)	3,75 ‰	3,6 ‰
» - II » (Leibrenten und Pensionen).	5,0 ‰	4,8 ‰
» III » (verzinsliche Kapitalien).	6,25 ‰	6,0 ‰

Die Veranlagung der Gemeindesteuern hat sowohl nach altem, als nach neuem Gesetz, wie bereits bemerkt, auf derselben Grundlage und auch nach demselben Matstabe staat-zufinden, wie bei den Staatssteuern. War der einfache, oder Einheitsansatz nach Staatssteuergesetz fr. 1.— pro mille vom Vermögen so sollte derselbe vom Einkommen I. Kl. fr. 1.50; vom Einkommen II. Kl. fr. 2.— und vom Einkommen III. Kl. fr. 3.— vom Hundert betragen. Dieses Verhältnis wurde zwar nicht immer von allen Gemeinden beobachtet, so dass ungesetzliche Veranlagungen nachgewiesenermassen nicht selten vorkamen. Der Staatssteueransatz wird alljährlich vom Grossen Rate bei der Budgetberatung festgesetzt und betrug bislang das Doppelte des einfachen Ansatzes. Zu demselben kam vom Jahr 1898 hinweg noch die im Armengesetz vom 28. November 1897 (§ 79) und schon in der Verfassung von 1893 (Art. 91) vorgesehene staatliche Armensteuer von 0,50 ‰ vom Vermögen und 0,75 ‰ vom Einkommen. Die Anlage und der Bezug der Gemeindesteuern erfolgt nach Mitgabe der Steuerreglemente der Gemeinden und der von den Gemeinde-

versammlungen gefassten Beschlüsse gemäss den jeweiligen Bedürfnissen.

Wenn wir nun die Gesamtsummen an Steuerkapitalien der Gemeinden für den ganzen Kanton pro 1918 mit 1913 vergleichen so ergibt sich folgende Gegenüberstellung.

Steuerkapitalien	pro 1913 Fr.	pro 1918 Fr.
Rohes Grundsteuerkapital	2,348,395,050	2,561,405,235
Grundpfandschulden	1,126,662,834	1,269,435,748
Grundpfändlich versicherte Kapitalien	528,101,989	540,188,793
Einkommen I. Kl. (von Arbeit etc.)	119,459,570	205,684,400
» II. » (von Leibrenten etc.)	919,450	1,727,150
» III. » (v. verzinsl. Kapitalien)	18,985,645	25,979,105

In den 5 Jahren von 1913 auf 1918 hätten also die Steuerkapitalien in folgendem Verhältnis zugenommen.

Steuerkapitalien	Zunahme von 1913-1918
	Fr. in %
Rohes Grundsteuerkapital	213,010,185 = 9,07
Grundpfandschulden	142,772,914 = 12,7
Grundpfändlich versicherte Kapitalien	12,086,804 = 2,29
Einkommen I. Kl. (aus Arbeit)	86,224,830 = 72,2
» II. » (Leibrenten etc.)	807,700 = 87,9
» III. » (verzinsl. Kapitalien).	699,346 = 37,7

Demgemäss haben namentlich die Einkommenssteuerkapitalien wieder ganz erheblich zugenommen, beim Einkommen II. Kl. beträgt die Zunahme 87,9 % beim Einkommen I. Kl. 72,2 %, und beim Einkommen III. Kl. 37,7 %; das rohe Grundsteuerkapital hat allerdings nur um 9,07 % zugenommen, allein in wirklichkeit d. h. nach stattgefunder Grundsteuerschätzungsrevision und bei Zugrundelegung der faktischen Geldentwertung würde die relative Zunahmeziffer vielleicht mehr als das 10fache betragen. Die Grundpfandschulden allein weisen eine Vermehrung von 12,7 % auf; dieselben sind bekanntlich im rohen Grundsteuerkapital bereits inbegriffen, da sie der Gemeindesteuer unterworfen sind. Aus diesen Zunahmeziffern kann trotz den Notständen, die sich im Verlauf des Krieges empfindlich genug fühlbar machten, neuerdings auf eine Vermehrung des Wohlstandes geschlossen werden.

Um an Hand eines einheitlichen Masstabes die Steuerkraft der Gemeinden unter einander vergleichen zu können, wurden auch diesmal wieder, wie früher, die Einkommenskapitalien auf den Vermögensfaktor umgerechnet, indem das Einkommen I. Kl. mit 15, das Einkommen II. Kl. mit 20 und das Einkommen III. Kl. mit 25 multipliziert wurde; summiert mit dem rohen Grundsteuerkapital und den grundpfändlichen Kapitalien ergibt sich die Steuerkraft in der Gemeinde in absoluter Summe und auf den Kopf der Bevölkerung ausgerechnet, die relative Steuerkraft. Der auf diese Weise berechnete Vergleichsfaktor dient verschiedenen administrativen oder volkswirtschaftlichen Zwecken als Anhaltspunkt oder zur Grundlage. Immerhin ist nicht zu vergessen, dass, da in dem die Steuerkraft darstellenden Grundsteuerkapital auch die Grundpfandschulden, weil gemeindesteuerpflichtig, inbegriffen sind, die die Steuerkraft repräsentirende Indexzahl in Wirklichkeit um den Betrag der Grundpfandschulden zu hoch erscheint. Bei Zugrundelegung der auf die Staatssteuern bezüglichen Steuerkapitalsummen würde sich diese Reduktion von selbst ergeben, indem bei denselben bekanntlich nur das Grundsteuerkapital (also ohne die grundpfändlichen Schulden) in Berechnung fällt. Die Gesamtsteuerkraft der Gemeinden nach dem Vermögensfaktor beträgt pro 1918 Fr. 6,870,880,653 = Fr. 10,255 per Kopf der Bevölkerung und nach dem Einkommenssteuerfaktor Fr. 357,454,416 = Fr. 533,5 per Kopf der Bevölkerung. In der Rekapitulationsübersicht nach Amtsbezirken und Landesteilen wurde die Steuerkraft neuerdings auch auf dem Einkommenssteuerfuss berechnet, indem das Einkommen vom Steuervermögen zu 4 0/0 Zins angenommen wurde. Nach der Steuerkraft rangieren die einzelnen Landesteile, wie folgt:

Landesteile	a) Nach dem Vermögenssteuerfaktor per Kopf Fr.	b) Nach dem Einkommenssteuerfaktor per Kopf Fr.
Mittelland	13,898	737,4
Seeland	9,412	509,4
Oberland	7,958	379,0
Oberaargau	7,930	395,2
Jura	7,787	411,7
Emmental	6,315	300,0
Kanton :	10,255	533,5

Diesmal ist der Einkommenssteuerkraft resp. dem Betreffnis per Kopf nach das Oberland im Vergleich zu 1913 ganz besonders vom Jura, sodann auch vom Oberaargau überflügelt worden; ebenso ist letzterer auch vom Jura überholt worden. Das Mittelland stand mit seiner Steuerkraft schon das frühere Mal weit voran und das Emmental hintenan. Grössere Unterschiede weisen die Amtsbezirke und noch grössere die Gemeinden auf, von Amtsbezirken sind mit den höchsten Beträgen (Steuerkraft per Kopf der Bevölkerung) vertreten: Bern mit Fr. 18,257, Biel mit Fr. 13,693, Burgdorf mit Fr. 10,488, Laufen mit Fr. 8,877, Thun mit Fr. 8,733, Aarwangen mit Fr. 8,732, Courtelary mit Fr. 8,674, Fraubrunnen mit Fr. 8,107 etc., mit den niedrigsten: Schwarzenburg mit Fr. 3,930, Freibergen mit Fr. 5,367, Saanen mit Fr. 5,461, Seftigen mit 5,563, Frutigen mit Fr. 5,707, Trachselwald mit Fr. 5,924, Büren mit Fr. 6,213, Signau mit Fr. 6,368, Erlach mit Fr. 6,372, Wangen mit Fr. 6,492 etc.

Beim Vergleich der Gemeinden unter sich mag es von Interesse sein, vor allem die Extreme und zwar die drei Gemeinden mit der höchsten und die drei Gemeinden mit der geringsten Steuerkraft hervorzuheben; es sind dies folgende:

Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft		Gemeinden mit der geringsten Steuerkraft	
	per Kopf Fr.		per Kopf Fr.
Hagneck	35,770	Niederstocken	2141
Kallnach	28,866	Vellerat	2272
Bern	22,236	Schwanden	2298

Die hohe Steuerkraft der Gemeinden Hagneck und Kallnach rührt von den Hagneckwerken her ansonst Bern im ersten Rang stehen würde. Aus der nachfolgenden Gegenüberstellung von 32 Gemeinden mit der höchsten und 32 Gemeinden mit der geringsten Steuerkraft treten die bezüglichen Verschiedenheiten resp. Differenzen am augenfälligsten hervor.

Steuerkraft:

Gemeinden mit der höchsten Steuermkraft		Gemeinden mit der geringsten Steuermkraft ¹⁾ .	
	per Kopf Fr.		per Kopf Fr.
Hagneck	35,770	Niederstocken	2141
Kallnach	28,866	Vellerat	2272
Bern	22,236	Schwanden	2298
Muri	20,605	Otterbach	2369
Langenthal	18,654	Worben	2389
Stalden	17,858	Ederswiler	2434
Thun	16,910	Courchapoix	2611
Interlaken	16,708	Belprahon	2684
Wangen	14,584	Ausserbirmmoos	2714
Oberdiessbach	14,482	Lajoux	2737
Aarberg	14,186	Walliswil-Bipp	2774
Biel	13,804	Wolfisberg	2830
Nidau	13,042	Stettlen	2889
Courrendlin	12,991	Rütschelen	2967
Courtelary	12,956	Guggisberg	3002
Laupen	12,528	Bremgarten	3039
Pruntrut	12,387	Cornol	3448
Laufen	12,359	Rüschegg	3078
Gutenberg	11,853	Courtedoux	3140
Ballmoos	11,758	Rebeuvelier	3154
Delsberg	11,621	Montsevelier	3156
Herzogenbuchsee	11,403	Réclère	3203
Plagne	10,804	Mervelier	3207
Oberhofen	10,690	Brienzwiler	3224
Spiez	10,626	Boécourt	3253
Grellingen	10,605	Movelier	3262
Hilterfingen	10,590	Damphreux	3204
Moutier	10,557	Ringgenberg	3275
Gysenstein	10,491	Bure	3318
Liesberg	10,444	Burgistein	3428
Fraubrunnen	10,176	Mettemberg	3228
Cormoret	10,125	Corcelles	3447
etc.		etc.	

In der gemeindeweißen Uebersicht ist auch der Ertrag der im Jahr 1918 vom Vermögen und Einkommen erhobenen Steuern im ganzen und per Kopf der Bevölkerung für jede Gemeinde ebenso am Schluss für jeden Amtsbezirk und Landesteil dargestellt. Für den ganzen Kanton belaufen sich die Bezüge der Gemeinden und ihren Unterabteilungen auf folgende Summen:

¹⁾ Abgesehen von 24 Gemeinden welche keine Steuern beziehen.

	Ertrag der Gemeindesteuern im Kanton pro 1918	
	im ganzen	per Kopf der Bev.
	Fr.	Fr.
Vom Vermögen	9,697,005	14.47
Vom Einkommen	10,769,862	16.08
Zusammen:	<u>20,466,867</u>	<u>30,55</u>

Steuerertrag:

Gemeinden mit dem höchsten Betreffnis		Gemeinden ohne Steuernbezug oder mit dem geringsten Betreffnis	
	per Kopf		per Kopf
	Fr. Rp.		Fr. Rp.
Kallnach	71.59	Soulce	—.—
Thun	62.57	Finsterhennen	—.—
Hagneck	61.70	Müntschemier	—.—
Fraubrunnen	56.39	Treiten	—.—
Wangen	53.78	Epauvillier	—.—
Nidau	52.17	St. Brais	—.—
Interlaken	49.40	Champoz	—.—
Bern	48.92	Elay (Seehof)	—.—
Stalden	47.61	Souboz	—.—
Niederösch	46.67	Beurnevésin	—.—
Langenthal	46.63	Bressaucourt	—.—
Kirchberg	44.49	Buix	—.—
Aarberg	44.15	Charmoille	—.—
Muri	42.19	Chevenez	—.—
Schattenhalb	40.14	Coeuve	—.—
Büren z. Hof.	39.62	Cornol	—.—
Courrendlin	38.91	Courgenay	—.—
Münchringen	38.82	Fahy	—.—
Duggingen	38.47	Montenol	—.—
Gsteigwiler	38.18	Montignez	—.—
Moutier	37.82	Vendlincourt	—.—
St-Immer	37.42	Les Enfers	1.24
Laupen	37.37	Damphreux	1.61
Vauffelin	37.34	Courtedoux	1.70
Laufen	37.12	Lugnez	1.72
Oberdiessbach	36.17	Muriaux	2.45
Langnau	35.38	Asuel	2.69
Herzogenbuchsee	35.36	La Chaux	2.73
Mötschwil-Schleumen	35.16	Pleujouse	3.24
Zwingen	35.04	Golaten	4.—
Hilterfingen	34.89	Courtemaîche	4.12
Mörigen	34.84	Mullen	4.38
Gerzensee	33.80	Saules	4.43
Liesberg	33.45	Corcelles	5.30
Wimmis	33.37	Peuchapatte	5.39
Lützelflüh	33.04	Les Breuleux	5.41
etc.		etc.	

Als relative Steuerlast betrachtet ergeben sich für die einzelnen Landesteile folgende Betreffnisse per Kopf der Bevölkerung: Mittelland Fr. 37.13, Seeland Fr. 31.90, Oberland Fr. 28.99, Oberraargau Fr. 26.93, Emmental Fr. 24.11, und Jura Fr. 20.40. Die Amtsbezirke stellen diesbezüglich folgende Extreme dar: Höchste; Biel Fr. 45.16, Bern Fr. 43.28 Thun Fr. 33.28, Laufen Fr. 31.27, Aarberg Fr. 31.10, Oberhasle Fr. 28.92 etc., mit niedrigste: Pruntrut mit Fr. 10.13, Erlach Fr. 10.36, Freibergen Fr. 10.64, Neuenstadt Fr. 17.41, Konolfingen Fr. 17.88, Delsberg Fr. 17.99, Saanen Fr. 19.78 etc. Noch mehr auseinander gehen die Betreffnisse der Steuerträge per Kopf der Bevölkerung der einzelnen Gemeinden wie nachstehende Daertstellung zeigt; von den 22 glücklichen Gemeinden, welche keine Gemeindesteuern zu erheben brauchen, gehören 19 dem Jura und 3 dem Amt Erlach an.

Stellen wir nur eine Vergleichung der pro 1918 berechneten Steuerkraft der Gemeinden mit derjenigen früherer Zeitpunkte, so erhalten wir für den ganzen Kanton folgende Zahlen:

Jahr	Steuerkraft Fr.	per Kopf der Bev. Fr.
1882	2,175,641,441	4097
1893	2,504,472,386	4718
1897	2,701,160,342	5120
1903	3,336,647,448	5661
1908	4,282,919,010	7266
1913	5,161,420,714	7991
1918	6,870,880,653	10,255

In der letzten 5 Jahrperiode hätte demnach die Steuerkraft der Gemeinden um Fr. 1,709,459,939 = 33,1 % zugenommen; in Wirklichkeit sind aber diese Summen zu hoch, indem darin das Einkommen I., II. und III. Kl. im Gesamtbetrag von Fr. 233,390,655 mit 15, 20 und 25 vervielfacht ist und somit als Vermögen erscheint. Immerhin ist damit konstatiert, dass die Steuerkraft in der letzten 5 Jahrperiode am stärksten von allen frühern Perioden zugenommen hat; selbst die Periode von 1903 — 1908, in welcher die letzte Hauptrevision der Grundsteuerschätzungen durchgeführt wurde, reicht mit 28,4 %

Zunahme nicht an die letzte mit 33,1 % heran und in der vorletzten Periode von 1908 - 1913 betrug sie auch nur 20,5 %. Die bedeutende Zunahme der Steuerkraft in der letzten Periode ist um so erfreulicher, als sie in die Kriegszeit fällt und somit trotz allen Notständen, die aus derselben entstunden, faktisch eingetreten ist; ob sie nun in dem hievore berechneten Masse als wirkliche Vermehrung des Volkswohlstandes im allgemeinen zu betrachten sei, kann hier nicht zifferngemäss festgestellt werden. Wäre sie nur der Ausdruck der Geldentwertung, so müsste die Frage folgerichtig verneint werden; indessen scheint die Geldentwertung ausser etwa bei den Einkommen I. Klasse im Steuerkapital noch kaum wesentlich zur Geltung gekommen zu sein, denn erstens ist die neue Hauptrevision der Grundsteuerschätzungen noch nicht zur Durchführung gelangt und zweitens müssten nicht nur die Liegenschafts und sondern auch alle andern Vermögenswerte, sogar die in den Gemeinden versteuerten Grundpfandschulden gegen die Vorkriegszeit um ca. 150 % = der Lebensverteuerung höher veranschlagt werden, um der faktischen Geldentwertung konsequenterweise Rechnung zu tragen. Es darf füglich angenommen werden, dass die in der Berichtsperiode von 1913 - 1918 zum Nachweis gelangte Vermehrung der Steuerkapitalien zum grössten Teil eine wirkliche somit nicht durch die Geldentwertung entstanden ist. Indessen ist nicht anzunehmen, dass man es dabei vollauf mit neu entstandenen Steuerobjekten oder Werten zu tun habe; vielmehr dürfte die Vermehrung der Steuerkapitalien auf die intensivere Tätigkeit der Steuerbehörden und - Organe zurückzuführen sein, indem der Erfolg derselben offensichtlich zu Tage trat. Eine ganz ausserordentliche Vermehrung der Steuerkapitalien wird erst in der neuen Berichtsperiode von 1918 hinweg zu konstatieren sein, wenn dann die Anwendung der neuen Steuergesetzgebung in ihrer praktischen Wirkung voll zur Geltung kommt. Ziehen wir nun auch die Gesamtsumme der pro 1918 erhobenen Gemeindesteuern mit denjenigen in frühern Jahren in Vergleich, so ergibt sich folgender Nachweis:

Jahr	Erhobene Gemeindesteuern	per Kopf der Bev.
	im ganzen Fr.		Fr. Rp.
1882	4,502,850	8. 49
1893	5,993,405	11. 20
1897	7,012,987	13. 06
1903	8,454,247	14. 34
1908	11,476,629	19. 47
1913	14,374,824	22. 26
1918	20,466,867	30. 55

Demnach hat der Ertrag der Gemeindesteuern in der letzten Jahrfünftperiode weitaus am stärksten, nämlich um Fr. 6,092,043 = 42,4 % die Steuerkraft dagegen nur um 33,1 % zugenommen; die Gemeindesteuerlast wuchs also absolut mehr als doppelt so stark, als in der vorhergehenden Periode von 1908-1913 an, in welcher die Zunahme nicht ganz 3 Millionen Fr. = 25,2 % betrug. Im Vergleich mit dem Jahr 1882 stellt sich die erstaunliche Tatsache heraus; dass sich die Gemeindesteuern in den 36 Jahren nahezu verfünffacht haben, indem die Zunahme Fr. 15,964,017 = 354,5 % beträgt! Da übrigens die Steuerkraft von 1882-1918 nur um 216 % zugenommen hat, so folgt daraus, dass der Mehrertrag der Steuern durch Erhöhung der Steueransätze erzielt wurde, da bekanntlich die Steuerlast durch das Mass der Steuerveranlagung bedingt wird. Wir wenden diese letztere noch in einem weiteren Abschnitt einer speziellen Betrachtung unterwerfen. Die Erfüllung der zunehmenden Aufgaben im Pflichtenkreis der Gemeindeverwaltung erfordern, wie auch in demjenigen der Staatsverwaltung immer mehr finanzielle Mittel und diese werden zum grossen Teil im Wege des Steuerbezuges flüssig gemacht.

Es erscheint von Interesse, zu untersuchen, wie sich die direkten Steuern des Staats und der Gemeinden zu einander verhalten und welchen Gesamtbetrag dieselben ausmachen. Auf Vermögen und Einkommen zusammen wurden pro 1918 bezogen:

Vom Staat (netto) . . .	Fr. 15,429,933 = Fr. 23. 03 per Kopf
Von den Gemeinden . . .	» 20,466,867 = » 30. 55 » »
Zusammen	<u>Fr. 35,896,800 = Fr. 53. 51 per Kopf</u>

Zieht man den Bruttoertrag der Staatssteuern als faktische Steuerleistung des Volkes zum Vergleich heran, was eigentlich richtiger wäre, so erhöht sich der Betrag der Staatssteuern noch um ca. 1 Million und würde Fr. 16,462,966 = Fr. 24.42 per Kopf ausmachen; so dass die gesamte Steuerleistung an Staat und Gemeinden Fr. 36,929,833 = Fr. 55.12 betragen würde. Hält man sich aber an die erstaufgeführten Vergleichszahlen, so ergibt sich, dass der Ertrag der Gemeindesteuern denjenigen der Staatssteuern um ca. 5 Millionen Franken oder Fr. 7.52 per Kopf der Bevölkerung übersteigt! Es dürfte noch von Interesse sein, nachzuweisen, in welchem Masse die Staats- und Gemeindesteuern im Zeitraum der 36 Jahre von 1882 - 1918 zugenommen haben.

pro	Betrag der		Staats- und Gemeinde- steuern zusammen
	Staatssteuern	Gemeindesteuern	
	Fr.	Fr.	Fr.
1882	3,392,153	4,502,850	7,895,003
1893	4,089,593	5,993,405	10,082,998
1897	4,552,442	7,012,987	11,565,429
1903	6,976,065	8,454,246	15,430,311
1908	9,029,800	11,476,629	20,506,429
1913	11,204,253	14,374,824	25,579,077
1918	15,429,933	20,466,867	35,896,800
Zunahme			
von 1882—1918	12,037,780	15,964,017	28,001,797
in %	355	354,5	355

Während bis 1913 noch die Staatssteuern wenigstens relativ eine stärkere Zunahme aufweisen, als die Gemeindesteuern, ergibt sich nun aus vorstehendem Nachweis, dass die Gemeindesteuern in den 36 Jahren von 1882 - 1918 absolut bedeutend und auch relativ stärker anwachsen, als die Staatssteuern. So erfreulich diese Entwicklung des Steuerwesens unseres Kantons in volkswirtschaftlicher und kultureller Hinsicht und zumal für die stets leeren Staats- und Gemeindekassen sein mag, so unheimlich muss dieser unerbetene, beharrlich zunehmende Beutezug auf die Privatbörsen der steuerpflichtigen Bürger anmuten.

Gemeinde- und Staatssteuern in andern Kantonen.

Einer vergleichenden Steuerstatistik der Gemeinden oder auch nur in einzelnen Kantonen der Schweiz stehen bekanntlich, wie wir schon in frühern Arbeiten betont haben, nicht unerhebliche Schwierigkeiten entgegen. Es sind wohl schon bruchstückartige Versuche zum Nachweis der Gemeindesteuerlasten auch von amtlicher Seite¹⁾ gemacht worden, allein dieselben geben kein vollständiges Bild der Steuerleistungen, da sie sich lediglich darauf beschränken, vergleichend darzustellen, was die Vermögen und Einkommen nach einer bestimmten Grössenabstufung in einer beschränkten Anzahl (freilich grösster) Gemeinden an diese, wie auch an den Staat zu zahlen haben und bringen somit weder die faktische Steuerleistung noch die Steuerkraft zur Darstellung; es handelt sich also bei denselben lediglich um Vergleiche gestützt auf supponierte Beispiele und einheitliche Berechnungen gemäss den wirklichen Steueransätzen. Eine vollständige, umfassende Steuerstatistik sollte aber ausser den Steueransätzen auch die Steuerkapitalien und die Steuerleistungen, bezw. den Betrag der erhobenen Steuern im ganzen, zum Nachweis bringen. Aber selbst wenn eine solche Arbeit zu stande gebracht würde, so würde der Vergleich im Einzelnen von Kanton zu Kanton in Anbetracht der Verschiedenheit der Steuergesetzgebung und Steuerpraxis sowie der Verwaltungsaufgaben und ungleichen Lastenverteilung zwischen Staat und Gemeinden dennoch ein sehr fragliches Resultat ergeben. Da seitens der Kantone, ausser Zürich und Bern nur selten steuerstatistische Untersuchungen und Nachweise für sämtliche Gemeinden geliefert werden, so müssen wir hier von eingehendern Darstellungen absehen und beschränken uns, wie früher, auf einige auszugsweise Vergleichen über den Ertrag der Staats- und Gemeindesteuern von 7 Kantonen, nämlich Zürich, Bern, Baselland, Aargau, Zug, Luzern und Glarus.

¹⁾ Vergl. „Die Erwerbs- und Vermögensteuern in 41 Gemeinden der Schweiz im Jahre 1919, Heft I Jahrg. 1920 der Schweiz, statistischen Mitteilungen, herausgegeben vom eidg. statistischen Bureau.“

Kanton Zürich (pro 1918).

	Steuerertrag	
	im ganzen Fr.	per Kopf Fr. Rp.
Direkte Staatssteuern ¹⁾	21,406,356	39. 11
Gemeindesteuern ²⁾	27,666,748	50. 55
Zusammen	49,073,104	89. 66

¹⁾ Ohne die Erbschaftssteuer und ohne Anteil der eidg. Kriegssteuer und der Kriegsgewinnsteuer. Dieselben sind auch bei den andern Kantonen nicht berücksichtigt.

²⁾ Gemeindefinanzstatistik für das Jahr 1918; Heft 137 der statistischen Mitteilungen betr. den Kanton Zürich, herausgegeben vom kant. statistischen Bureau.

Kanton Bern (pro 1918).

	Steuerertrag	
	im ganzen Fr.	per Kopf Fr. Rp.
Direkte Staatssteuern ¹⁾	15,429,933	23. 03
Gemeindesteuern	20,466,867	30. 55
Zusammen	35,896,800	53. 51

¹⁾ Nettosumme; die Bruttoerträge würden laut Staatsrechnung noch Fr. 1,083,033 mehr ausmachen.

Kanton Baselland (pro 1918¹⁾)

	Steuerertrag	
	im ganzen Fr.	per Kopf Fr. Rp.
Staatssteuern	914,178	11. 22
Gemeindesteuern	1,943,760	23. 85
Zusammen	2,857,938	35. 07

¹⁾ Laut Staatsverwaltungsbericht; Baselland ist einer der wenigen Kantone, welche vollständige und brauchbare Angaben über Gemeindefinanzen und -Steuern im Amtsbericht veröffentlichen.

Kanton Aargau (pro 1917).

	Steuerertrag	
	im ganzen Fr.	per Kopf Fr. Rp.
Staatssteuern ¹⁾	1,145,548	4. 69
Gemeindesteuern	7,654,326	31. 40
Zusammen	8,799,874	36. 09

¹⁾ Ohne die Spezialsteuern der Aktiengesellschaften und Erwerbsgenossenschaften, ebenso ohne Erbschafts und Schenkungssteuer und Kriegssteuerertrag.

Kanton Zug (pro 1917).

	Steuerertrag	
	im ganzen Fr.	per Kopf Fr. Rp.
Staatssteuern	338,140	10. 84
Gemeindesteuern	611,245	19. 59
Zusammen	949,385	30. 43

Kanton Luzern (pro 1917).

	Steuerertrag	
	im ganzen Fr.	per Kopf Fr. Rp.
Staatssteuern	1,298,780 ¹⁾	7. 21
Gemeindesteuern	4,298,290	23. 86
Zusammen	5,597,070	31. 07

¹⁾ Ohne Anteil an der eidg. Kriegssteuer und der Kriegsgewinnsteuer.

Kanton Glarus (pro 1918).

	Steuertrag	
	im ganzen Fr.	per Kopf Fr. Rp.
Staatssteuern	871,325	25. 99
Gemeindesteuern	1,028,459	30. 67
Zusammen	1,899,784	56. 66

Gesamtvergleich.

Kantone	Jahr	Bevölkerung pro Januar 1918	Steuerleistung an Staat und Gemeinden	
			im ganzen	per Kopf
			Fr.	Fr. Rp.
1. Zürich	1918	547,344	49,073,104	89. 66
2. Bern	1918	670,000	35,896,800	53. 51
3. Baselland	1918	81,479	2,857,938	35. 07
4. Aargau	1917	243,921	8,799,874	36. 09
5. Zug	1917	31,198	949,385	30. 43
6. Luzern	1917	180,121	5,597,070	31. 07
7. Glarus	1918	33,568	1,899,784	56. 66
Zusammen	1917/18	1,787,631	105,073,955	58. 78

In den 7 hievor verzeichneten Kantonen würden somit an direkten Staats- und Gemeindesteuern per Kopf der Bevölkerung jährlich Fr. 58. 78 bezahlt und zwar Fr. 41,404,260 = 23.16 Staatssteuern und Fr. 63,669,695 = 35.62 Gemeindesteuern. Danach liegt also der Schwerpunkt der Steuerlasten noch bei den Gemeinden, indem die Gemeindesteuern in den meisten Kantonen das doppelte und mehrfache des Betrages der Staatssteuern ausmachen, während in den beiden Kantonen Zürich und Bern das Verhältnis so ist, dass die Gemeindesteuern erheblich mehr als die Hälfte der Gesamtsteuerlast von Staat und Gemeinden zusammen betragen; es hängt diese

Tatsache mit dem Umfang der Staatsaufgaben zusammen, denn je mehr die Verwaltungstätigkeit staatlich zentralisiert ist, desto grösser müssen die Steuerleistungen an den Staat sein; das Verhältnis der Staats- und Gemeindesteuern zu einander hängt also von der Frage ab, wie sich der Staat und die öffentlichen Gemeinwesen in die Besorgung der ihnen zufallenden Aufgaben teilen.

Die Veranlagung der Gemeindesteuern.

Die Ermittlung der Steueransätze auf Vermögen und Einkommen I. Kl. erfolgte auch in dieser Berichtsperiode von 1914—1918 für jedes Jahr gesondert; dieselben sind in der gemeindeweisen Uebersicht jeweilen rechtsseitig aufgeführt. Es erscheint angezeigt, diese Ansätze und damit das Verfahren in der Steuerpraxis, bezw. die Anwendung der einschlägigen Bestimmungen der alten Steuergesetzgebung nochmals einer kurzen Analyse zu unterwerfen, wobei wir lediglich auf das Jahr 1918 abstellen. Wir haben schon in unsern frühern Berichten darauf hingewiesen, dass beim Bezug der Gemeindesteuern nicht nur grosse Verschiedenheiten in der Anlage, sondern auch Ungesetzlichkeiten vorkommen. Dass nicht alle Gemeinden die gleichen Bedürfnisse und die nämliche Steuerkraft haben und daher beim Steuerbezug verschiedene Massstäbe in den Ansätzen zum Ausdruck kommen müssen, erscheint ohne weiteres begreiflich; der Umstand aber, dass zwischen den Ansätzen auf Vermögen und Einkommen I. Kl. einerseits und denjenigen der drei Einkommensklassen andererseits nicht selten Missverhältnisse bestehen, die den Gesetzesvorschriften zuwiderlaufen, lässt darauf schliessen, dass die betr. Gemeindebehörden oder Steuerorgane den § 4 des Gesetzes über die Gemeindesteuern vom 2. September 1867 nicht beachten; im zweiten Alinea dieses Gesetzesparagraphen wird nämlich folgendes bestimmt: « Die Anlage der Steuer hat nach dem nämlichen Massstabe zu geschehen, welcher für die Staatssteuer festgesetzt ist ». Wir sahen uns schon in den frühern Veröffentlichungen veranlasst, auf diesen wunden Punkt in

der Gemeindesteuerpraxis hinzuweisen, damit die Aufsichtsbehörden die betreffenden Gemeinden eventuell an ihre Pflicht mahnen können.

Bei der Erstellung der gemeindeweisen Uebersicht wurde auch diesmal von einer Spezifikation der Ansätze nach der Zweckbestimmung der Gemeindesteuern Umgang genommen, indem bekanntlich die weitaus grosse Mehrzahl der Gemeinden eine einheitliche Telle zuhanden der Ortsverwaltung resp. der Einwohnergemeindekasse bezieht, aus welcher dann die Ausgaben für die einzelnen Zweige der Gemeindeverwaltung bestritten werden; dagegen wurden die von Gemeindeabteilungen oder Korporationen selbständig bezogenen Steuern und soweit möglich auch die betreffenden Steuerkapitalien aufgeführt. Auf eine durchwegs gleichmässige, absolut-genaue Nachweisung der Gemeindelasten und direkten Abgaben kann die neue Darstellung freilich so wenig Anspruch machen, als die frühern da, abgesehen von den Verschiedenheiten in der Steueranlage, die Leistungen nicht überall in Form von Steuern in bar erfolgen sondern unter Umständen auch in Arbeit (Gemeindewerke etc.), oder in Naturalien bestehen können und somit diesfalls weder in den Steueransätzen, noch im Betrag der erhobenen Steuern enthalten sind. Wo indes eine Gemeindewerkstelle erhoben wurde, ist sie in der Regel im Steueransatz inbegriffen, jedenfalls aber durch eine Anmerkung klargestellt.

Ziehen wir nun die auf das Jahr 1918 bezüglichen Steueransätze der Einwohnergemeinden, also ohne allfällige Ansätze der Unterabteilungen in Betracht, so erhalten wir nach Mitgabe der am Schlusse beigegebenen Uebersicht für den Gesamtkanton folgende abstufungsweise Darstellung der Gemeindesteueranlage.

Steuerveranlagung:

a. Auf Vermögen:		b. Auf Einkommen:	
Es erhoben.		Es erhoben	
22	Gemeinden keine Steuern	24	Gemeinden keine Steuern
5	» weniger als 1 ⁰ / ₁₀₀	4	» weniger als 1 ⁰ / ₁₀
44	» von 1—2 ⁰ / ₁₀₀	17	» von 1—2 ⁰ / ₁₀

a. Auf Vermögen:				b. Auf Einkommen:			
Es erhoben				Es erhoben			
98	Gemeinden	von	2—3 ‰	34	Gemeinden	von	2—3 ‰
140	»	»	3—4 ‰	87	»	»	3—4 ‰
132	»	»	4—5 ‰	85	»	»	4—5 ‰
50	»	»	5—6 ‰	79	»	»	5—6 ‰
18	»	»	6—7 ‰	113	»	»	6—7 ‰
1	»	»	7—8 ‰	35	»	»	7—8 ‰
1	»	»	8—9 ‰	10	»	»	8—9 ‰
				11	»	»	9—10 ‰
				2	»	»	10 u. mehr ‰

Verglichen mit der klassifikationsweisen Aufstellung von 1913 stellt sich sowohl beim Vermögen als auch beim Einkommen eine ganz bedeutende Verschiebung der Gemeinden nach ihren Ansätzen in die höhern Stufen heraus, so bezogen 1913 z. B. nur 89 Gemeinden eine Vermögenssteuer von 4—5 ‰, 1918 dagegen bereits 132, von 5—6 ‰ 1913 nur 22, 1918 dagegen 50 Gemeinden und 71 Gemeinden bezogen 1913 eine Einkommensteuer von 6—7 ‰, 1918 dagegen 113, 15 Gemeinden bezogen 1913 von 7—8 ‰ Einkommensteuer, 1918 dagegen 35 und endlich bezogen 1913 nur 3 Gemeinden eine Einkommensteuer von 8—10 und mehr ‰, 1918 dagegen bereits 23 Gemeinden! Das sind nun allerdings Ansätze, die als stark belastend empfunden werden müssen. Uebrigens ist nicht zu übersehen, dass in manchen Gemeinden die Ansätze sich in Wirklichkeit noch entsprechend höher stellen würden, wenn man auch diejenigen der Unterabteilungen hinzurechnen würde; es mag dies durch folgende Beispiele klar gemacht werden.

Einwohnergemeinde und Unterabteilung	Steueransatz			
	der Einwohner- gemeinde		der Unterabteilung samt derjenigen der Einwohnergemeinde	
	vom	vom	vom	vom
	Vermögen	Einkommen	Vermögen	Einkommen
	‰	‰	‰	‰
Grossaffoltern	1,8	2,7	—	—
Ammerzwil-Weingarten (Schulge- meinde)	2,0	3,0	3,8	5,7
Ottiswil (Schulgemeinde)	3,0	4,5	4,8	7,2
Suberg-Kosthofen (Schulgemeinde)	4,0	6,0	5,8	8,5
Radelfingen	(2,5)	(3,75)	—	—

Einwohnergemeinde und Unterabteilung	Steueransatz			
	der Einwohner- gemeinde		der Unterabteilung samt derjenigen der Einwohnergemeinde	
	vom Vermögen ‰	vom Einkommen ‰	vom Vermögen ‰	vom Einkommen ‰
Jucher - Ostermanigen (Schulge- meinde)	5,14	8,10	7,64	11,85
(Rapperswil)	(3,2)	(4,8)	—	—
Moosaffoltern (Orts- und Schulge- meinde)	2,2	3,3	5,4	8,10
Rapperswil - Frauchwil (Schulge- meinde)	2,1	3,15	5,3	7,95
(Schüpfen)	(2,3)	(3,45)	—	—
Schüpfen (Schulgemeinde)	1,5	2,25	3,8	5,70
Schüpfberg	5,0	7,50	7,3	9,75
Seedorf	3,25	3,75	—	—
Ruchwil-Dampfwil (Orts- u. Schul- gemeinde)	6,4	3,75	9,65	7,50
Lobsigen (Orts- u. Schulgemeinde)	4,3	3,6	7,55	7,35
Wiler (Orts- und Schulgemeinde)	5,0	7,5	8,25	11,25
Bolligen	1,8	2,7	—	—
Ostermundigen (Schul- und Vier- telsgemeinde)	3,6	5,4	5,4	8,1
Wohlen	3,0	4,5	—	—
Hinterkappelen (Schulgemeinde)	2,5	3,75	5,5	8,25
Säriswil (Schul- und Viertelsge- meinde)	3,0	4,5	6,0	9,0
Wölfliried (Weggemeinde)	4,0	6,0	7,0	11,4
Wengi	1,5	2,25	—	—
Scheunenberg (Orts- und Schul- gemeinde)	3,0	3,9	4,5	6,15
Frutigen	2,25	3,38	—	—
Kanderbrück (Schulkreis)	2,5	3,75	4,75	7,13
Hasli (Schulkreis)	3,2	4,80	5,45	8,18
Oberfeld (Schulkreis)	3,5	5,25	5,75	8,63
Winklen (Schulkreis)	3,0	4,50	5,25	7,88
Rinderwald (Schulkreis)	2,5	3,75	4,75	7,13
Rubigen	1,2	1,8	—	—
Allmendingen (Schul- und Ortsge- meinde)	3,0	4,50	4,2	6,30
Schlosswil	1,2	1,8	—	—
Oberhünigen	3,3	4,95	4,5	6,75
Walkringen	2,0	3,0	—	—
Walkringen (Orts- und Viertelsge- meinde)	3,0	4,5	5,0	7,5
Bigenthal (Schulgemeinde)	2,8	4,2	4,8	7,2
Zäziwil	2,2	3,3	—	—
Reutenen (Schulgemeinde)	3,3	4,95	5,5	8,25

Einwohnergemeinde und Unterabteilung	Steueransatz			
	der Einwohner- gemeinde		der Unterabteilung samt derjenigen der Einwohnergemeinde	
	vom Vermögen	vom Einkommen	vom Vermögen	vom Einkommen
	%	%	%	%
Wahlern	2,2	3,30	—	—
Moos (Schulgemeinde)	2,7	4,05	4,9	7,35
Steinenbrünnen (Schulgemeinde)	2,8	4,20	5,0	7,50
Waldgasse (Schulgemeinde)	3,0	4,5	5,2	7,80
Wyden (Schulgemeinde)	2,5	3,75	4,25	7,05
Niedermuhlern	3,0	4,5	—	—
Niedermuhlern (Schulgemeinde)	3,0	4,5	6,0	9,0
Rüeggisberg	2,0	3,0	—	—
Rüeggisberg (Schulgemeinde)	3,0	4,50	5,0	7,50
Hinterfultigen (Schulgemeinde)	2,5	3,75	4,5	6,75
Diemtigen	2,5	3,75	—	—
Entschwil Bäuert	4,5	2,7	7,0	6,45
Oey (Schulgemeinde)	2,7	4,05	5,2	7,80
Zwischenflüh (Schulgemeinde)	3,6	2,40	6,10	6,15
Erlenbach	2,3	3,45	—	—
Latterbach (Schulgemeinde)	2,0	3,0	4,3	6,45
Latterbach Bäuert	2,0	3,0	4,3	6,45
Eschlen Bäuert	5,5	—	7,55	—
Oberlangenegg	2,5	3,75	—	—
Oberlangenegg (Schulgemeinde)	2,5	3,75	5,0	7,50
Linden (Schulgemeinde)	2,5	3,75	5,0	7,50
Seeberg	2,0	3,0	—	—
Seeberg (Ortsgemeinde)	3,5	5,25	5,5	8,25
Grasswil »	2,0	3,0	4,0	6,0
Riedtwil (Ober- u. Nieder-) (Ortsgem.)	2,0	3,0	4,0	6,0

In dieser Darstellung muss zugleich die Tatsache auffallen, dass das Verhältnis zwischen den Vermögens- und Einkommensansätzen der betr. Gemeinden und namentlich vieler Unterabteilungen sehr zu wünschen übrig lässt, also mit der gesetzlichen Bestimmung nicht im richtigen Einklang steht. Wir werden dafür noch besondere Nachweise für eine Anzahl Einwohnergemeinden anführen. Zunächst lassen wir noch eine auszugsweise Darstellung folgen, aus welcher hervorgeht, welche Einwohnergemeinden die höchsten und welche die niedrigsten oder keine Gemeindesteuern beziehen:

Einwohner- gemeinden	Höchste Steueransätze vom		Einwohner- gemeinden	Niedrigste Steueransätze vom	
	Vermögen	Einkommen		Vermögen	Einkommen
	‰	‰		‰	‰
Busswil	4,5	6,75	Finsterhennen	—	—
Madiswil	5,0	7,50	Müntschemier	—	—
Obersteckholz	5,0	7,50	Treiten	—	—
Oeschenbach	5,25	7,88	Soulce	—	—
Meienried	5,0	7,50	Epauvillier	—	—
Ederswiler	6,6	5,40	St. Braix	—	—
Soyhières	4,9	5,85	Champoz	—	—
Hindelbank	4,5	6,75	Elay (Seehof)	—	—
Höchstetten	5,0	7,50	Beurnevésin	—	—
Büren zum Hof	5,0	7,50	Bressaucourt	—	—
Moosseedorf	4,75	7,13	Buix	—	—
Münchringen	4,5	6,75	Charmoille	—	—
Schalunen	6,0	9,00	Chevèze	—	—
Beatenberg	4,5	6,45	Cœuve	—	—
Gsteigwiler	5,5	8,25	Cornol	—	—
Habkern	6,75	6,50	Courgenay	—	—
Hofstetten	5,10	6,00	Fahy	—	—
Ringgenberg	5,1	7,65	Montenol	—	—
Wilderswil	4,7	7,00	Montignèze	—	—
Mirchel	5,0	7,50	Vendlincourt	—	—
Blauen	5,6	8,40	Les Enfers	0,5	0,30
Dittingen	8,5	12,75	Asuel	0,6	0,90
Röschenz	5,3	7,95	Courtedoux	0,5	0,75
Wahlen	6,0	9,00	Damphreux	0,5	0,75
Zwingen	5,6	7,50	Lugnez	0,5	0,75
Dicki	5,5	6,00	Goumois	1,5	1,50
Mörigen	6,0	7,5	Muriaux	1,0	1,25
Safnern	5,5	6,00	Rubigen	1,2	1,80
Scheuren	5,0	7,5	Schlosswil	1,2	1,80
Réclère	5,1	7,65	Worb	1,3	1,95
Albligen	5,5	8,25	Saules	1,1	1,65
Guggisberg	5,0	7,50	Courtemaiche	1,0	1,50
Rüscheegg	5,5	8,25	Montmelon	1,8	1,10
Jaberg	6,3	9,35	Pleujouse	1,1	1,40
Kaufdorf	5,5	8,25	Lauenen	1,0	1,50
Toffen	6,0	9,00			
	etc.			etc.	

Um nun die bereits mehrmals angedeuteten Missverhältnisse in der Steuerveranlagung zwischen Vermögen und Einkommen einigermaßen zu illustrieren, lassen wir hienach ein Verzeichnis von Einwohnergemeinden folgen, deren Steueransätze mit Art. 4 des alten Gemeindesteuergesetzes in Widerspruch stehen. Zur Erleichterung der Kontrolle fügen

wir bei, dass die Veranlagung nur dann richtig war, wenn bei einem Einheitsansatz von Fr. 1 von Fr. 1000 Vermögen Fr. 1.50 von Fr. 100 Einkommen I. Klasse, Fr. 2 vom Einkommen II. Klasse und Fr. 2.50 vom Einkommen III. Klasse oder beim doppelten Ansatz Fr. 2 ‰ vom Vermögen, Fr. 3 ‰ vom Einkommen I. Klasse, Fr. 4 vom Einkommen II. Klasse und Fr. 5 vom Einkommen III. Klasse erhoben wurden.

Ungesetzliche Bezüge resp. Ansätze:

Einwohner- gemeinden	Steueransätze auf		Einwohner- gemeinden	Steueransätze auf	
	Vermögen	Einkommen		Vermögen	Einkommen
	‰	‰		‰	‰
Rüschelen	5,5	5,00	Isenfluh	5,0	5,00
Ederswiler	6,6	5,40	Leissigen	3,0	3,00
Vicques	2,6	2,40	Ausserbirrmoss	6,0	6,00
Gals	2,5	2,25	Montmelon	1,8	1,10
Tschugg	2,5	2,25	Roche d'or	2,0	2,00
Vinelz	3,5	2,25	Seleute	2,0	0,00
Goumois	1,5	1,50	Eriz	5,0	5,00

Anschliessend hieran dürfte noch die Wahrnehmung von Interesse sein, dass die Zahl der Gemeinden, welche entweder nur das Vermögen oder nur das Einkommen zu besteuern pflegten, gegen früher stark abgenommen hat, so dass pro 1918 nur noch 3 Einwohnergemeinden lediglich das Vermögen und nur eine Gemeinde nur das Einkommen besteuerten; allerdings gibt es noch 11 Unterabteilungen, welche nur das Vermögen besteuerten.

Schlussbetrachtungen.

Wenn es Aufgabe der Statistik, zumal der amtlich organisierten ist, im Wege der umfassenden, möglichst vollständigen Massenbeobachtung oder -Erforschung die Zustände und Verhältnisse in Staat und Gesellschaft, vorab in der Staats- und Volkswirtschaft zahlenmässig zu untersuchen und im öffentlichen Interesse klar zu stellen, so gilt dies nicht zuletzt auch für das Gebiet des Gemeindesteuerwesens als einem wichtigen Bestandteil der Verwaltung unserer öffentlichen Gemeinwesen. Dieser Aufgabe suchten wir mit der vorliegenden Arbeit, wie mit der frühern nach Möglichkeit gerecht zu werden. Die Er-

gebnisse bieten in mancher Hinsicht wertvolle Aufschlüsse und dürften verschiedenen, vorzugsweise administrativen Zwecken dienen. In unserer frühern Veröffentlichung über die Gemeindesteuern hatten wir in den Schlussbetrachtungen bemerkt, dass die Nachweise nach verschiedenen Richtungen hin interessante Streiflichter werfen und vielleicht auch gewisse Perspektiven mit Bezug auf die Verwaltungs- und Steuerreform eröffnen werden, die damals in Diskussion und auf der Tagesordnung stand. Diese Verwaltungs- und Steuerreform ist seither der Hauptsache nach zustande gekommen und es ist die Verwaltungstätigkeit der Gemeinden in neue Bahnen gelenkt worden. Ueber die Einflüsse oder Erfolge der neuen Gemeinde- und Steuergesetzgebung wird bei spätern Untersuchungen zu berichten sein. Für diesmal haben wir es noch mit steuerstatistischen Tatsachen zu tun, die unter der Herrschaft der alten Gesetzgebung in die Erscheinung traten. Zu den bemerkenswertesten Erscheinungen gehört nun unstreitig die bereits an anderer Stelle erwähnte Tatsache, dass die Gemeindesteuerkraft fortwährend zunimmt und sogar in der letzten Periode, welche in die Kriegszeit fällt, um 33,1% zugenommen hat, und zwar rührt die Zunahme des Gemeindesteuerkapitals nicht etwa von einer ausserordentlichen Vermehrung der einen Bestandteil desselben bildenden Grundpfandschulden, sondern von der faktischen Zunahme der Vermögens- und Einkommensteuerkapitalien her. Allerdings kann nicht festgestellt werden, ob und in welchem Masse diese Zunahme von einer vermehrten Ausmittlung und Herbeiziehung der Steuerobjekte zur Versteuerung durch die Steuerbehörden oder ihrer Vollziehungsorgane herrührt; doch dürfte diesem Umstande unstreitig ein wesentlicher Teil des Steuerkapitalzuwachses zuzuschreiben und in den nächsten Jahren ganz speziell infolge den praktischen Wirkungen der neuen Steuergesetze, sowie der Durchführung der neuen Grundsteuerschätzungen noch viel mehr zu erwarten sein. Man ist versucht, sich angesichts dieser erfreulichen Entwicklung des wirtschaftlichen Wohlstandes in Lobeshymnen zu ergehen, zumal derselbe nachgewiesenermassen im Kanton Bern nicht etwa von den Grosskapitalisten und Multimillionären, sondern von den breiten Volksschichten herrührt und tatsäch-

lich von einer besseren Lebenshaltung des Volkes Zeugnis gibt. Die Annahme also, dass unsere Wohlstandsentwicklung faktisch durch neue Werte entstanden und somit eine wirkliche Vermehrung des Reichtums darstellt, erscheint freilich in einem sehr zweifelhaften Lichte, besonders wenn man die mit der Lebensverteuerung eingetretene Geldentwertung in Betracht zieht. Vor ca. 16 Jahren berechneten wir das gesamte Volks- oder Nationalvermögen des Kantons Bern auf 5034,7 Millionen also auf rund 5 Milliarden Franken;¹⁾ vergegenwärtigen wir uns nun, dass die Geldentwertung seit der Vorkriegszeit bei uns wenigstens 140% beträgt, so würde der Wert des Nationalvermögens heute im Betrag von ca. 12 Milliarden nicht mehr zu bedeuten haben, als die 5 Milliarden vor 16 oder mehr Jahren! Hat also die Steuerkraft in der Berichtsperiode von 1913—1918 um 33,1% zugenommen, so tritt uns die schon etwas weniger erfreuliche Tatsache entgegen, dass die Gemeindesteuerlast sogar um 42,4% zugenommen hat! Damit ist zugleich bestätigt, dass der Mehrertrag der Gemeindesteuern durch Erhöhung der Steueransätze erzielt werden musste. Dass die Steuerkraft in Gemeinden, wo die Steuerkraft ein erfreuliches Wachstum zeigt, wohl erträglich sein mag, besonders wenn die ordentlichen Einnahmen ohne Erhöhung des Steuerfusses gesichert bleiben oder zunehmen, das erscheint gewiss jedermann klar; wo dies aber nicht der Fall ist, d. h. wo die Steuerkapitalien sozusagen stabil bleiben und die öffentlichen Bedürfnisse, resp. die Anforderungen an die Gemeindekassen unverhältnismässig zunehmen, so dass die Mittel zur Bestreitung derselben nicht hinreichen und daher durch Erhöhung der Steueransätze beschafft werden müssen, da kann die Steuerlast empfindlich genug werden, besonders für diejenigen Kategorien von Steuerpflichtigen, deren Vermögen oder Einkommen genau bekannt, also voll versteuert werden muss und zur Existenz ohnehin kaum zu genügen pflegt. Das fortwährende Anziehen der Steuerschraube führt zu Misstimmung und Unbehagen; es ist daher ein elementares Gebot der Verwaltungs-

¹⁾ Vergl. „Untersuchungen über die Entwicklung der wirtschaftlichen Kultur und die Güterverteilung im Kanton Bern von C. Mühlemann“, Abschnitt C, die Güterverteilung, S. 218—239 in Jahrg. 1905, Liefg. II der Mitteilungen des kant. statistischen Bureaus.

und Steuerpolitik aller öffentlichen Gemeinwesen, für ordnungsgemässen Haushalt zu sorgen und den Bogen nicht allzu straff zu spannen.

Um zu verhindern, dass die Steuerlast in den Gemeinden mit hohen Steueransätzen oder verhältnismässig geringem Steuerkapital nicht zu drückend werde, können verschiedene Wege eingeschlagen werden, nämlich erstens sparen, d. h. weises Masshalten in den Ausgaben und Vermeidung unnötiger Schuldenmacherei; zweitens Vermehrung der ordentlichen Einnahmen, drittens gleichmässige Heranziehung des Steuerkapitalien, bezw. Ausmittlung der gesamten Steuerkraft, viertens Lastenausgleich unter den Gemeinden, soweit tunlich durch finanzielle Beihülfe des Staates, Entlastung gewisser Kategorien von Steuerpflichtigen. Durch die im Wege der Initiative erfolgte Reform des Steuerwesens sind freilich bereits verschiedene Härten der früheren Steuergesetzgebung beseitigt worden, indem durch die Einführung der Progression eine entsprechende Entlastung der kleinern und Mehrbelastung der grössern Steuerzahler, ferner die Erhöhung des Existenzminimums auf Fr. 1000 (durch blossen Regs.-Ratsbeschluss seither sogar auf Fr. 1500!) und die Familien- resp. Frauen- und Kinderabzüge ermöglicht wurden. Immerhin haften auch den neuen Steuererlassen noch Mängel und Härten an, die einer Revision rufen. Steuerpflichtige kleine Leute, namentlich Witwen und Waisen, die vom Ertrag eines kleinen Vermögens oder einer kleinen Rente leben müssen, sollten nicht nur 100, sondern wenigstens 3—500 Fr. in der II. Klasse Einkommen abziehen können etc. Ueberhaupt sollte durch die Steuerpolitik und Besteuerungspraxis der Sparsinn nicht vollends ertötet, sondern eher gefördert, der Sparer und ehrliche Steuerzahler also nicht bestraft, sondern aufgemuntert, wenn nicht gar belohnt werden.

In Bezug auf den Lastenausgleich kann mit Befriedigung konstatiert werden, dass bereits sehr weitgehende gesetzgeberische und administrative Massnahmen getroffen wurden, so namentlich im Armenwesen und im Schulwesen (Lehrerbesoldungen), Massnahmen, die namhafte Erleichterungen zur Folge haben müssen. Die fortwährenden Lohn- und Besoldungserhöhungen, sowie die z. Z. im Gange befindliche Hauptrevision

der Grundsteuerschätzungen endlich werden eine wesentliche Vermehrung der Steuerkapitalien mit sich bringen, so dass eher Ermässigungen als weitere Erhöhungen der Steueransätze denkbar wären; der einfachste und naheliegendste Weg zur Sanierung im Finanz- und Steuerwesen der Gemeinde wie des Staates liegt unstreitig in der möglichsten Einschränkung der Ausgaben durch praktische Vereinfachung und weise Sparsamkeit. Am guten Willen der Gemeindebehörden dürfte es hiezu in der Regel nicht fehlen, aber wenn, wie es da und dort in neuester Zeit der Fall war, allzu weitgehende unmögliche, ja unsinnige Anforderungen an die öffentlichen Kassen gestellt werden, ohne dass die Betreffenden sich Rechenschaft geben, woher die erforderlichen Mittel auch beschafft werden sollen, wenn endlich die Bürgerschaft solche unverantwortliche Begehren mit Mehrheitsbeschluss genehmigt, so bleibt freilich nichts anderes übrig, als Steuererhöhung und Schuldenkontrahierung. Die Folgen aber muss die verantwortliche Bürgerschaft, bezw. die gesamte Bevölkerung der betr. Gemeinden tragen. Gewiss ist nicht zu verkennen, dass die dem fortschrittlich humanitären Zuge der Zeit entsprechende Pflege der öffentlichen Angelegenheiten in Staat und Gemeinden schon vor dem Kriege eine fortwährende Steigerung der öffentlichen Bedürfnisse und Anforderungen und dementsprechende Kostenvermehrung mit sich brachte, welche vielfach unvermeidlich waren; besonders war dies der Fall im Gebiete des Schulwesens, des Armenwesens und des Verkehrswesens, der öffentlichen Wohlfahrtspflege überhaupt. Der Bau neuer geräumiger Schulhäuser, die bessere Bezahlung der Lehrer, die Erstellung von Strassen und Eisenbahnen und die Errichtung von Anstalten sowie die erhöhten Leistungen für die Armen und Kranken und sodann die während der Kriegszeit notwendig gewordenen Fürsorgeaktionen aller Art (Abgabe billiger Lebensmittel, Arbeitslosenunterstützung, Wohnungsfürsorge etc.), all' diese Massnahmen und Unternehmungen verursachten ausserordentlich hohe Kosten, deren Bestreitung aus den ordentlichen Einnahmen der Gemeinden nicht möglich war, sondern entweder durch Erhöhung der Steuern oder durch Aufnahme von Anleihen erfolgen musste. Von der auf gutem

Glauben fassenden Ueberzeugung ausgehend, dass dieser vielseitige, nicht unbeträchtliche Kostenaufwand der öffentlichen Gemeinwesen und die damit verbundene Steuerleistung des Volkes wirklich dem gemeinen Besten dient und früher oder später gute Früchte bringen wird, dürfte auch fernerhin an der richtigen Einsicht und Opferwilligkeit der steuerpflichtigen Bürger nicht zu zweifeln sein, obwohl dieselben gegenwärtig auf eine harte Probe gestellt werden. Freilich sind dieser zwangsweisen, öffentlich organisierten sozialen Fürsorge gegenüber auch berechtigte Bedenken am Platze, denn es liegt dabei die Gefahr nahe, dass der Arbeitsfleiss und die Arbeitsintensität dadurch höchst nachteilig beeinflusst wird, was schliesslich, wenn man die menschliche Natur kennt, nicht zu verwundern ist. Wirklich hat denn auch die Arbeitslust und die Produktivität der Arbeit im Verlaufe der Kriegszeit ganz erheblich nachgelassen; es ist daher die Parole: «Vermehrte Arbeitsleistung» wohl am Platze: Der individuelle Trieb zur Arbeit soll nicht durch allzu weitgehende materielle Fürsorge ertötet werden, und schliesslich ist es weder notwendig noch vom Guten, Staat und Gemeinden zu einer allgemeinen öffentlichen Versorgungsanstalt zu machen.

Zur Beachtung.

Den gemeinde- und amtsbezirksweisen Berechnungen des Betreffnisses der Steuerkraft und des Steuerertrages per Kopf der Bevölkerung wurden anstatt der zu weit zurückliegenden Bevölkerungszahlen von 1910 die anlässlich der Rationierungsmassnahmen vom kant. Lebensmittelamte im Jahr 1918 durch die Ortspolizeibehörden ermittelten Bevölkerungszahlen zu Grunde gelegt. Diese erwiesen sich nun aber laut den Ergebnissen der neuen Volkszählung vom 1. Dezember 1920 besonders in den grössern Gemeinden und Städten als zu hoch, weshalb es sich empfahl, für die Berechnungen per Kopf so weit möglich d. h. wenigstens diejenigen nach Landesteilen und für den Gesamtkanton noch die neu ermittelte Wohnbevölkerung vom 1. Dezember 1920 zu Grunde zu legen. Im Uebrigen war eine Neuberechnung der Kopfbetreffnisse nach Gemeinden und Amtsbezirken nicht mehr möglich, da der tabellarische Teil mit den gemeindeweisen Darstellungen schon gedruckt war, als die Volkszählungsergebnisse bekannt wurden.

Tabellarischer Teil.

Vorbemerkungen.

1. Die von den Unterabteilungen erhobenen Steuern und Tellen sind in den Steuern und Tellen der Einwohnergemeinden nicht enthalten.
2. Die Steuern und Tellen der Unterabteilung werden meistens für das Schulwesen, für Feuer- und Löschwesen und für den Unterhalt der Strassen verwendet.
3. Die Extrasteuern der Einwohnergemeinden sind meistens im Steueransatz und Steuerbetrag der ordentlichen Gemeindesteuer inbegriffen, ausgenommen etwa Weg- und Gemeindewerkstellen, sowie Kopf- und Haushaltungssteuern. †



Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl. Arbeit resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisiertes Einkommen)	Per Kopf der Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirk Aarberg.								
1. Aarberg	8,335,990	896,394	5,616,070	711,300	100	85,600	22,043,884	14,185
2. Barga	2,613,810	166,130	755,750	52,600	600	24,200	4,185,940	5,807
3. Grossaffoltern	7,634,030	593,650	4,221,820	120,400	1300	36,100	10,962,180	5,692
<i>Grossaffoltern,</i>								
<i>Schulgemeinde</i>	2,069,750	274,610	1,165,000	45,600	300	8,300	.	.
<i>Ammerzwil-)</i>								
<i>Weingarten) Schlg.</i>	1,514,770	60,780	851,000	19,200	.	5,700	.	.
<i>Ottiswil,)</i>								
<i>Suberg-)</i>	824,061	8,800	410,500	4,600	.	1,300	.	.
<i>Kosthofen)</i>								
<i>Vorimholz,)</i>	1,524,720	132,600	841,110	23,100	400	9,900	.	.
<i>»</i>	1,711,470	116,400	1,010,000	20,500	600	7,600	.	.
4. Kallnach	12,188,580	458,596	1,607,820	1,179,000	.	43,000	31,407,176	23,866
5. Kappelen	3,047,060	181,925	2,071,740	29,000	.	11,700	3,956,485	4,511
<i>Kappelen, Schlgde.</i>	2,057,330	55,500	1,252,540	24,600	.	.	.	.
<i>Werdt, »</i>	996,000	125,000	819,000	4,300	.	5,800	.	.
6. Lyss	10,238,900	573,530	6,673,470	787,900	10,700	76,500	24,757,430	7,368
<i>Lyss, Schulgemeinde</i>	9,687,340	543,280	6,338,030	718,000	10,700	73,000	.	.
<i>Hardern, »</i>	537,000	24,000	272,000	600	.	.	.	.
7. Meikirch	3,963,140	524,295	1,801,150	38,100	200	44,600	6,177,935	6,240
<i>Meikirch,</i>								
<i>Schul- und Dorfgemeinde</i>	2,330,310	417,810	951,460	20,960	.	34,600	.	.
<i>Ortschwaben,</i>								
<i>Schul- und Dorfgemeinde</i>	837,130	51,023	360,400	14,000	.	7,100	.	.
<i>Wahlendorf,</i>								
<i>Dorf- und Schulgemeinde</i>	792,320	16,600	404,220	5,600	.	2,700	.	.
8. Niederried	1,441,850	48,190	424,300	19,700	.	5,680	1,927,540	6,061
9. Radelfingen	4,756,510	290,970	2,890,210	100,800	600	28,600	7,286,480	5,347
<i>Radelfingen.</i>								
<i>Orts- und Schulgemeinde</i>	399,460	26,396	922,690	28,000	.	7,700	.	.
<i>Detligen, Ortsge.</i>	1,024,310	49,741	402,650	32,900	600	7,000	.	.
<i>Detligen-Lan-</i>								
<i>derswil, Schulge.</i>	1,318,200	185,407	632,130	27,500	600	9,300	.	.
<i>Jucher-)</i>								
<i>Ostermanig-) Schlg.</i>	906,200	32,802	461,120	12,100	.	8,900	.	.
<i>Matzwil,</i>								
<i>Orts- und Schulgemeinde</i>	755,588	16,885	609,300	11,300	.	2,300	.	.
<i>Oltigen, Ortsgemeinde</i>	298,100	.	.	.	.	.	.	.
<i>Oltigen, Schulgemeinde</i>	298,100	13,782	.	5000	.	600	.	.
10. Rapperswil	7,514,930	1,113,000	2,386,400	86,800	800	71,400	11,730,930	7,110
<i>Rapperswil, Ortsge.</i>	1,306,640	112,710	332,460	36,800	800	14,550	.	.
<i>Rapperswil-)</i>								
<i>Frauchwil) Schlg.</i>	1,793,430	112,710	401,310	37,900	800	19,400	.	.
<i>Bittwil, Ortsgemeinde</i>	711,000	86,270	326,290	1,600	.	2,800	.	.
<i>Bittwil-)</i>								
<i>Ziemlisberg) Schlg.</i>	683,630	153,980	218,330	7,300	.	9,250	.	.
<i>Dieterswil,</i>								
<i>Orts- und Schulgemeinde</i>	1,401,000	279,615	521,490	16,200	.	10,560	.	.
<i>Moosaffoltern,</i>								
<i>Orts- und Schulgemeinde</i>	860,450	181,812	357,170	3,400	.	9,000	.	.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918.

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰/100	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰/100	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰/100	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰/100	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰/100	vom Einkommen I. Kl. ‰	vom			per Kopf- der Bevöl- kerung Fr.
										Ver- mögen Fr.	Ein- kommen Fr.	im ganzen Fr.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,50	39,193	29,415	68,608	44,15
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,8	4,20	7,493	4,203	11,696	16,22
1,3	1,95	1,3	1,95	1,3	1,95	1,3	1,95	1,8	2,70	14,803	4,796	19,605	10,18
4,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	2,7	4,05	2,7	4,05	6,330	2,700	9,030	
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,836	775	3,611	25,83
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	2,498	305	2,803	
3,9	5,85	3,7	5,55	3,7	5,55	4,0	6,00	4,0	6,00	5,153	1,793	6,946	
2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	3,3	4,95	3,3	4,95	6,032	1,667	7,699	
3,5	5,25	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	37,940	56,280	94,220	71,59
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	6,447	1,459	7,906	9,01
1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	2,112	505	2,617	15,32
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,494	420	2,914	
1,6	2,40	1,6	2,40	1,6	2,40	1,6	2,40	1,6	2,40	16,102	20,498	36,600	10,89
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	25,581	32,325	57,906	28,15
1,5	2,30	1,5	2,30	1,6	2,45	1,8	2,80	2,0	3,00	48	17	65	
2,2	3,30	2,2	3,30	2,0	3,00	2,0	3,00	2,5	3,75	11,215	4,250	15,465	15,62
2,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	6,064	12,601	8,665	
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	1,776	775	2,551	32,28
4,5	6,75	4,5	6,75	5,0	7,50	4,5	6,75	5,5	8,25	4,449	833	5,282	
2,5	3,75	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,0	6,00	5,410	1,708	7,118	22,38
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,5	3,75	12,620	5,616	18,236	12,64
2,7	4,05	3,4	5,10	3,4	5,10	2,8	4,20	3,0	4,5	4,201	1,640	5,841	
2,75	4,15	2,45	3,70	2,75	4,15	2,75	4,15	1,25	1,875	1,214	665	1,879	
5,2	7,80	5,4	8,10	5,7	8,55	5,5	8,25	2,55	3,80	7,593	2,350	9,943	32,27
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	1,030	208	1,238	
2,0	3,00	2,0	3,00	1,0	1,50	2,5	3,75	3,5	5,25	1,043		1,043	
2,2	3,30	3,0	4,50	3,0	4,50	2,0	3,00	3,0	4,50	935	270	1,205	
1,6	2,40	1,6	2,40	1,5	2,25	2,6	3,90	3,2	4,80	27,610	9,929	37,539	22,72
1,5	2,25	1,5	2,25	0,9	1,35	1,1	1,65	2,1	3,15	704	389	1,093	
1,5	2,25	1,5	2,25	0,9	1,35	1,1	1,65	2,1	3,15	3,045	1,764	4,809	
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,196	141	1,337	37,27
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,4	2,10	1,4	2,10	2,289	578	2,867	
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	3,362	1,014	4,376	
1,2	1,80	1,5	2,25	2,0	3,00	2,0	3,00	2,2	3,30	2,111	607	2,718	

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft		
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl. Arbeit resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisiertes Einkommen)	Per Kopf der Bevölkerung	
									Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<i>Seewil</i> , Schulgemeinde	1,316,000	105,500	386,140	6,700	.	8,500	.	.	
<i>Wierezwil</i> , Ortsgemeinde	778,666	96,930	175,680	1,000	.	5,800	.	.	
<i>Wierezwil</i> , Schulgemeinde	683,630	153,980	218,330	7,300	.	9,250	.	.	
<i>Zimlisberg</i> , Dorfgemeinde	9,279,840	2,519,132	4,121,680	253,000	1,100	76,100	17,518,472	7,528	
11. <i>Schüpfen</i>	4,117,846	1,021,720	.	207,400	700	36,800	.	.	
<i>Schüpfen</i> , Ortsgde.	5,839,260	1,100,606	.	209,400	1,100	43,800	.	.	
<i>Schüpfen</i> , Schulgde.	755,460	69,296	.	4,000	400	5,200	.	.	
<i>Bundkofen</i> , Dorfgde.	542,290	11,890	.	4,700	.	1,000	.	.	
<i>Schüpberg</i> , Schulgde.	1,296,350	215,212	.	4,100	.	67,000	.	.	
<i>Schwanden</i> , Dorf- und Schulgemeinde	7,764,410	328,142	4,794,610	87,400	500	21,500	9,951,052	3,541	
12. <i>Seedorf</i>	1,574,880	87,825	1,104,710	26,600	.	7,400	.	.	
<i>Seedorf</i> , Orts- und Schulgemeinde	759,100	25,126	279,480	7,700	.	2,300	.	.	
<i>Frieswil</i> , Dorfgde.	1,835,280	14,940	983,360	21,300	.	4,300	.	.	
<i>Baggwil</i> , Orts- und Schulgemeinde	491,360	17,160	361,300	2,100	.	300	.	.	
<i>Ruchwil-Dampfwil</i> , Orts- und Schulgemeinde	1,449,430	77,380	984,080	17,200	500	1,300	.	.	
<i>Lobsigen</i> , Orts- und Schulgemeinde	1,731,590	100,710	1,058,530	12,200	.	6,000	.	.	
<i>Wiler</i> , Orts- u. Schlg.	Total	78,779,050	7,693,954	37,365,020	3,466,000	15,900	521,980	151,905,504	7,874
Amtsbezirk Aarwangen.									
1. <i>Aarwangen</i>	5,898,760	942,366	2,199,190	285,000	4,000	54,900	12,568,626	6,766	
2. <i>Auswil</i>	1,553,960	237,328	857,130	5,600	600	10,400	2,147,288	3,794	
3. <i>Bannwil</i>	10,166,000	211,164	7,739,390	26,200	.	19,400	11,255,164	18,227	
4. <i>Bleienbach</i>	2,555,370	747,251	777,900	39,500	100	5,100	4,024,621	5,499	
5. <i>Busswil</i>	993,340	82,641	370,630	4,100	.	800	1,157,481	4,090	
6. <i>Gondiswil</i>	2,976,140	569,291	1,408,040	440,300	.	14,200	10,504,931	9,691	
7. <i>Gutenberg</i>	366,890	23,396	71,400	18,800	.	6,000	822,286	11,853	
8. <i>Kleindietwil</i>	1,874,110	209,157	942,710	80,600	500	7,300	3,484,767	7,290	
9. <i>Langenthal</i>	26,908,000	9,980,000	10,469,000	3,960,000	8,500	735,000	114,833,000	18,654	
10. <i>Leimiswil</i>	1,980,510	776,483	1,171,910	19,800	700	17,100	3,495,493	5,965	
11. <i>Lotzwil</i>	4,578,510	1,016,650	2,279,680	263,100	.	.	9,541,660	5,868	
12. <i>Madiswil</i>	6,054,760	669,340	2,714,750	100,800	300	25,700	8,884,600	4,465	
13. <i>Melchnau</i>	4,192,720	1,152,353	1,830,010	76,600	800	13,000	6,835,073	5,011	
14. <i>Obersteckholz</i>	1,552,760	173,749	1,206,380	7,600	.	4,400	1,950,509	4,106	
15. <i>Oeschenbach</i>	1,189,300	147,576	733,680	5,100	.	4,100	1,515,876	3,780	
16. <i>Reisiswil</i>	783,150	133,506	441,580	5,800	100	300	1,013,156	3,494	
17. <i>Roggwil</i>	7,613,290	1,062,010	2,177,320	293,200	1,900	133,000	16,436,300	6,214	
18. <i>Rohrbach</i>	3,295,460	780,571	1,506,330	132,400	2,100	39,500	7,091,531	4,528	
19. <i>Rohrbachgraben</i>	1,787,250	292,357	1,218,200	7,700	.	4,000	2,295,107	3,913	
20. <i>Rüschwelen</i>	1,364,130	143,817	862,340	14,600	.	.	1,726,947	2,967	
21. <i>Schwarzhäusern</i>	1,310,990	843,590	567,640	19,200	.	3,800	2,537,580	4,279	
22. <i>Thunstetten</i>	4,863,560	369,496	2,170,420	102,700	.	24,700	7,391,056	4,625	

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	vom			per Kopf der Bevöl- kerung
										Ver- mögen	Ein- kommen	im ganzen	
0/100	0/0	0/100	0/0	0/100	0/0	0/100	0/0	0/100	0/0	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,632	626	3,258	(37,27)
0,75	1,125	0,5	0,75	0,25	0,375	0,5	0,75	0,5	0,75	438	80	518	
0,75	1,125	0,75	1,125	0,75	1,125	1,0	1,50	1,5	2,25	1,313	240	1,553	
1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	1,005	419	1,424	
1,5	2,25	1,75	2,625	1,9	2,85	1,9	2,85	2,3	3,45	24,827	13,213	38,040	16,35
0,6	0,90	0,6	0,90	0,6	0,90	0,6	0,90	0,6	0,90	3,087	2,427	5,514	29,02
1,4	2,10	1,4	2,10	1,4	2,10	1,4	2,10	1,5	2,25	10,414	6,510	16,924	
0,5	0,75	0,3	0,45	0,3	0,45	0,3	0,45	0,2	0,30	165	39	204	
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	5,0	7,50	2,771	477	3,248	
0,9	1,35	0,9	1,35	0,9	1,35	0,9	1,35	1,1	1,65	237	535	772	8,12
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,590	242	2,832	
1,9	2,85	1,9	2,85	1,9	2,85	2,0	3,00	2,6	3,90	21,040	4,830	25,870	
2,55	2,70	2,55	2,70	2,55	2,70	2,75	3,00	3,25	3,75	5,184	1,441	6,625	
								1,85	2,775	1,388	320	1,708	22,43
3,75	3,00	3,75	3,00	3,75	3,00	3,75	3,00	3,75	3,00	6,910	854	7,764	
5,9	3,00	5,9	3,00	5,9	3,00	5,9	3,00	6,4	3,75	3,185	96	3,281	
3,9	3,00	3,9	3,00	3,9	3,00	3,9	3,00	4,3	3,60	6,235	720	6,955	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,50	5,0	7,50	9,161	1,665	10,826	16,01
Ohne die Unterabteilungen										224,706	156,197	308,903		16,01
Mit den										380,587	229,411	609,998	31,10
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	20,098	17,182	37,280	20,05
3,5	5,25	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	7,285	1,604	8,889	15,62
3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	14,148	3,512	17,660	28,51
3,6	5,40	3,6	5,40	3,6	5,40	3,6	5,40	3,65	5,45	12,053	4,564	16,617	22,15
4,0	6,00	4,5	6,75	4,5	6,75	4,0	6,00	4,5	6,75	4,841	366	5,207	18,44
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	12,567	2,832	15,399	14,21
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	780	864	1,644	24,91
3,0	4,50	3,25	4,88	3,25	4,88	3,25	4,88	3,25	4,88	6,772	4,556	11,328	23,69
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	92,220	194,862	287,082	46,63
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	4,0	6,00	11,055	2,954	14,009	23,91
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	22,070	18,690	40,760	25,07
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	5,0	7,50	33,620	10,802	44,422	22,32
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	26,725	6,122	32,847	24,06
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	5,0	7,50	7,752	1,120	8,872	18,68
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	5,25	7,88	7,018	940	7,958	19,84
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,5	6,75	4,124	434	4,558	15,71
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	34,701	48,486	83,187	31,45
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	17,323	12,807	30,130	19,24
3,0	4,50	3,0	4,50	2,75	4,10	3,0	4,50	3,5	5,25	7,278	754	8,032	16,01
4,5	4,50	4,5	4,50	4,5	4,50	4,5	4,50	5,5	5,00	7,186	730	7,916	13,60
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,25	6,38	5,465	1,628	7,093	18,05
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	20,932	8,499	29,431	18,42

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl. Arbeit resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisiertes Einkommen)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	3	4	5	7	8	9
23. Untersteckholz	998,510	207,540	514,040	5,500	.	6,000	1,438,550	5,448
24. Ursenbach	3,460,350	1,844,610	1,763,740	52,100	500	44,600	7,211,460	7,619
25. Wynau	6,788,280	260,015	2,154,020	198,800	200	30,700	10,801,795	8,028
Total	105,106,100	22,876,257	48,147,430	6,165,100	20,300	1,204,000	250,964,857	8,732

(1 Nicht inbegriffen der Betrag von Fr. 27.360. der an die Konzessionsgemeinden des Elektrizitätswerk

Amtsbezirk Bern.								
1. Bern	473,856,290	211,726,190	266,519,910	88,171,000	854,700	12,381,200	2,334,771,480	22,236
2. Bolligen	20,585,570	2,622,265	10,570,350	1,062,100	19,400	79,500	41,514,835	5,497
<i>Bolligen, Dorfge.</i>	1,283,760	287,862	.	111,000	.	21,700	.	.
<i>Bolligen, Schulge.</i>	5,222,460	787,649	.	151,300	15,500	34,400	.	.
<i>Ostermundigen,</i>								
<i>Schul- u. Viertelsge.</i>	7,144,810	838,350	.	458,800	8,100	29,400	.	.
<i>Ferenberg, Schulge.</i>	1,715,260	273,079	.	10,000	.	6,000	.	.
<i>Geristein, »</i>	804,730	35,796	.	3,700	.	700	.	.
<i>Habstetten, Dorfge.</i>	2,415,590	304,027	.	23,600	7,900	3,600	.	.
<i>Ittigen, Viertelsge.</i>	6,484,490	686,236	.	404,500	3,300	20,000	.	.
3. Bremgarten	1,579,360	406,310	867,650	58,300	.	9,600	3 100,170	3,039
4. Bümpliz	18,026,950	1,750,910	11,185,400	1,238,600	3,800	76,700	40,350 360	6,525
<i>Bümpliz, Schulge.</i>	12,703,930	1,084,570	.	1,169,300	3,800	54,200	.	.
<i>Oberbottigen, »</i>	5,323,020	666,340	.	66,200	.	22,100	.	.
5. Kirchlindach	5,850,160	815,537	2,416,600	62,600	2,100	45,600	8,786,697	7,322
6. Köniz	34,131,160	5,705,480	19,056,250	1,681,300	5,900	124,500	68,286,640	7,940
7. Muri	10,022,030	4,894,250	3,841,350	680,500	29,000	661,500	42,241 280	20,605
8. Oberbalm	3,855,500	948,290	2,484,740	29,100	.	17,500	5,677,870	5 401
9. Stettlen	2,934,900	397,236	1,872,890	114,600	.	3,800	5,146,136	2,889
10. Vechigen	9,748,010	2,023,300	5,111,070	77,500	7,900	43,700	14,186,310	5,146
<i>Vechigen, Viertelsge.</i>	1,069,950	161,320	.	18,800	.	4,800	.	.
<i>Vechigen-Sinneringen,</i>								
<i>Schulgemeinde</i>	2,933,130	.	.	1,285	300	1,135	.	.
<i>Sinneringen-Boll.</i>								
<i>Bezirksgemeinde</i>	1,878,650	522,953	.	20,600	7,100	15,800	.	.
<i>Dentenberg, Schlg.</i>	676,610	4,168	.	3,400	.	1,100	.	.
<i>Lindenthal, »</i>	886,200	128,300	.	3,200	.	4,400	.	.
<i>Littewil, »</i>	2,892,930	447,840	.	9,200	.	6,000	.	.
<i>Utziggen, »</i>	2,275,910	577,797	.	20,900	400	8,900	.	.
11. Wohlen	14,166,390	1,844,690	6,268,110	141,400	3,400	81,400	20,235,080	6,559
<i>Wohlen, Viertelsge.</i>	1,642,300	506,256	910,930	32,000	2,900	20,300	.	.
<i>Wohlen, Schulge.</i>	3,386,890	642,542	1,418,880	37,600	2,900	25,300	.	.
<i>Hinterkappelen,</i>								
<i>Schulgemeinde</i>	956,880	54,100	476,700	6,600	.	7,000	.	.
<i>Innerberg, Schulge.</i>	673,230	.	424,170	8,900	.	1,700	.	.
<i>Möriswil, »</i>	914,200	103,347	409,520	3,500	.	3,100	.	.
<i>Murzelen, »</i>	2,223,950	132,618	787,460	11,800	.	9,900	.	.
<i>Säriswil,</i>								
<i>Schul- und Viertelsge.</i>	1,565,200	218,980	738,100	17,200	200	10,700	.	.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	vom			per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Ver- mögen Fr.	Ein- kommen Fr.	im ganzen Fr.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,5	5,25	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,824	930	5,754	21,79
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	15,914	5,719	21,633	17,73
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	21,144	11,260	32,404	24,62
										417,895	362,217	780,112	27,14

Wangen abgeliefert wurde.

2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,2	3,30	1,508,280	3,628,216	5,136,496	48,92
1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,8	2,70	1,8	2,70	40,232	32,402	72,634	9,62
0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,7	1,05	0,7	1,05	1,114	1,852	2,966	
1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	2,1	3,15	12,620	7,222	19,842	
3,6	5,40	3,6	5,40	3,6	5,40	3,6	5,40	3,6	5,40	25,604	25,459	51,063	26,38
2,5	3,75	2,4	3,60	2,4	3,60	2,4	3,60	2,7	3,90	5,328	730	6,058	
2,6	3,50	2,4	3,20	2,4	3,20	2,5	3,35	2,7	3,65	2,260	167	2,427	
1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	2,719	600	3,319	
2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	20,094	20,843	40,937	
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	5,0	7,50	5,0	7,50	9,928	5,573	15,501	15,19
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,6	2,70	50,838	38,609	89,447	14,46
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	2,25	34,471	29,886	64,357	26,09
1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	5,989	1,545	7,534	
3,7	5,55	3,7	5,55	3,7	5,55	3,7	5,55	4,2	6,30	27,981	8,908	36,889	30,74
3,6	5,40	3,6	5,40	3,6	5,40	3,6	5,40	4,2	6,30	161,838	121,709	283,547	34,13
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	31,833	54,650	86,483	42,19
4,05	6,05	4,1	6,15	4,1	6,15	4,1	6,15	4,3	6,45	22,752	3,085	25,837	24,58
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,7	5,55	4,0	6,00	13,000	7,000	20,000	11,23
1,6	2,40	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,0	3,00	23,546	4,826	28,372	10,33
0,4	0,60	0,4	0,60	0,4	0,60	0,4	0,60	0,4	0,60	492	161	653	
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	7,230	2,720	9,950	
1,0	1,50	0,8	1,20	0,8	1,20	0,8	1,20	0,8	1,20	426	720	1,146	20,32
2,5	2,25	2,5	2,25	2,5	2,25	1,8	2,25	2,0	2,25	166	118	284	
1,7	2,55	1,5	2,25	1,5	2,25	1,8	2,70	1,8	2,70	1,826	284	2,110	
1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	6,067	518	6,585	
1,8	2,70	1,8	2,70	1,9	2,85	2,0	3,00	2,0	3,00	5,873	1,066	6,939	19,67
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	3,0	4,50	48,032	12,672	60,704	
0,5	0,75	0,25	0,375	0,25	0,375	0,25	0,375						
1,2	1,80	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,2	1,80	4,835	1,505	6,340	
2,25	3,40	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,5	3,75	2,527	685	3,212	32,19
2,5	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	1,489	293	1,782	
2,0	2,55	2,0	2,55	2,0	2,55	2,0	2,55	2,0	2,55	2,011	231	2,242	
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	3,535	637	4,172	
2,6	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,695	1,588	6,283	

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl. Arbeit- resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisiertes Einkommen)	Per Kopf der Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>Uetligen,</i> Schul- und Viertelsgemeinde	3,723,250	484,576	1,777,250	52,000	.	20,400	.	.
<i>Wölfliried,</i> Weggde.	187,850	5,000	46,930	400	.	200	.	.
12. Zollikofen	7,042,490	776,314	3,966,460	575,100	10,900	5,300	16,795,804	7,659
Total	601,798,890	233,912,772	334,160,780	93,892,100	937,100	13,530,300	2,601,092,162	18,257
Amtsbezirk Biel.								
1. Biel	102,785,910	10,761,720	61,303,150	18,277,200	59,400	732,600	407,208,630	13,804
2. Evilard	3,440,460	146,660	1,781,640	307,800	300	7,200	8,390,120	9,871
Total	106,226,370	10,908,380	63,084,790	18,585,000	59,700	739,800	415,598,750	13,693
Amtsbezirk Büren.								
1. Arch	2,665,720	26,026	1,157,970	82,000	500	3,100	4,109,246	5,479
2. Büetigen	1,782,160	84,123	1,057,560	41,700	400	.	2,399,783	4,486
3. Büren	7,486,970	322,510	3,877,650	555,500	600	45,900	17,301,480	7,615
4. Busswil	1,684,600	257,451	1,227,289	74,800	1,300	5,200	3,220,051	5,740
5. Diessbach	3,710,750	657,300	1,455,790	51,400	200	35,400	6,028,050	7,611
6. Dotzigen	2,227,730	108,895	1,840,710	64,700	1,300	4,800	3,453,125	4,777
7. Lengnau	5,380,000	100,000	2,608,990	590,000	2,700	10,000	14,634,000	6,926
8. Leuzigen	4,100,170	88,848	1,560,390	58,200	1,500	9,600	5,332,018	5,059
9. Meienried	239,610	.	189,030	4,900	.	.	313,110	4,175
10. Meinisberg	1,780,890	95,600	806,960	49,700	.	2,900	2,694,490	4,311
11. Oberwil	3,312,160	105,401	899,110	46,300	500	31,700	4,914,561	7,346
12. Pieterlen	4,224,430	225,232	2,584,830	335,200	.	5,500	9,615,162	5,402
13. Rüti	2,904,510	153,820	1,420,160	52,900	.	7,600	4,041,830	5,928
14. Wengi	2,995,140	251,746	1,013,150	19,800	100	11,300	3,828,386	6,999
<i>Wengi,</i> Dorfgemeinde	1,646,600	185,732	.	12,500	100	6,100	.	.
<i>Wattwil,</i> »	453,940	41,345	171,990	300	.	1,500	.	.
<i>Scheunenberg,</i> Orts- und Schulgemeinde	841,810	28,656	289,260	5,900	.	2,900	.	.
Total	44,494,840	2,476,952	21,699,589	2,027,100	9,100	173,000	81,885,292	6,213
Amtsbezirk Burgdorf.								
1. Aefligen	1,397,930	101,871	854,010	41,400	900	3,200	2,218,801	3,991
2. Alchenstorf	2,739,250	455,738	1,252,700	18,900	.	11,100	3,755,988	5,443
3. Bärswil	1,288,450	202,607	535,900	23,500	.	8,800	2,063,557	4,211
4. Burgdorf	38,972,220	7,772,484	18,305,830	7,068,600	22,000	871,900	175,011,204	17,589
5. Ersigen	4,385,970	1,128,140	1,888,005	51,600	.	56,250	7,694,360	7,124
6. Hasle	9,001,960	4,507,018	3,814,720	533,800	300	124,700	24,639,478	9,502
7. Heimiswil	7,736,510	1,430,595	4,610,940	76,100	700	58,300	11,780,105	5,060
8. Hellsau	678,000	2,125	310,490	5,100	.	3,000	831,625	5,040
9. Hindelbank	4,306,890	888,053	1,487,360	114,100	4,500	27,400	7,681,443	7,179

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	vom			per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Ver- mögen Fr.	Ein- kommen Fr.	im ganzen Fr.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,3	3,45	2,3	3,45	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	10,519	3,225	13,744	} (32,19)
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	769	64	833	
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	14,691	31,409	46,100		21,02
Ohne die Unterabteilungen										1,952,951	3,949,059	5,902,010	41,43
Mit den »										2,115,610	4,051,178	6,166,788	43,28
3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	374,707	969,081	1,343,788	45,55
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	3,2	4,80	11,478	15,370	26,848	31,59
										386,185	984,451	1,370,636	45,16
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	6,664	3,367	10,031	13,37
3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	6,744	2,175	8,919	16,67
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	23,429	28,445	51,874	22,87
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	6,670	4,447	11,117	19,83
2,4	3,60	2,0	3,00	2,0	3,00	2,5	3,75	3,0	4,50	12,860	4,980	17,840	22,53
3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	8,178	3,908	12,086	16,67
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	21,920	36,616	58,536	27,70
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,3	4,95	3,5	5,25	14,517	4,000	18,517	17,57
5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	1,118	368	1,486	19,81
4,5	6,75	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,5	6,75	8,076	3,554	11,630	18,61
2,7	4,05	2,7	4,05	2,8	4,20	3,0	4,50	3,2	4,80	10,936	4,790	15,726	23,51
3,9	5,85	3,9	5,85	4,0	6,00	4,0	6,00	4,2	6,30	18,000	21,690	39,690	22,29
3,4	5,10	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,4	5,10	9,874	3,267	13,141	19,77
1,2	1,80	1,0	1,50	1,0	1,50	1,2	1,80	1,5	2,25	4,872	870	5,742	10,50
1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,812	376	2,188	
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	908	84	992	21,85
2,6	3,90	2,6	3,90	2,6	3,90	2,6	3,90	3,0	3,90	2,613	418	3,031	
Ohne die Unterabteilungen										153,858	122,477	276,335	20,96
Mit den »										159,191	123,355	282,546	22,19
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	5,288	2,516	7,804	14,03
3,2	4,80	3,2	4,80	3,5	5,25	4,0	6,00	5,0	7,50	15,974	2,805	18,779	27,22
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,5	6,75	6,710	2,576	9,286	18,95
2,95	4,42	2,95	4,42	2,95	4,42	3,15	4,72	3,15	4,72	144,053	403,040	547,093	54,98
3,1	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	19,299	7,631	26,930	24,93
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	33,772	27,826	61,598	23,76
2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	3,3	4,95	30,251	8,623	38,874	16,69
4,5	6,75	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	2,719	606	3,325	20,15
3,5	5,25	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	23,377	11,189	34,566	32,30

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl. Arbeit resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisiertes Einkommen)	Per Kopf der Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10. Höchstetten . . .	1,071,990	41,661	617,850	9,000	.	1,800	1,293,651	4,700
11. Kernenried . . .	1,530,190	58,075	440,460	12,800	.	2,900	1,852,765	5,826
12. Kirchberg . . .	7,203,050	5,947,549	2,844,170	1,121,000	6,600	148,900	33,820,099	14,234
13. Koppigen . . .	4,103,340	2,205,500	1,720,000	142,200	1,000	44,700	9,579,340	7,096
14. Krauchthal . . .	5,818,320	599,204	2,973,250	141,900	.	34,350	9,404,774	4,762
15. Lyssach . . .	3,057,640	335,114	1,079,910	63,100	900	15,200	4,737,254	6,967
16. Mötschwil-Schleumen Kreuzweg, Schulg. 1)	1,304,140 486,900	153,372 129,431	285,050	7,300 700	.	6,900 3,900	1,739,512	9,168
17. Niederösch . . .	2,310,360	1,247,370	654,830	9,600	600	29,700	4,456,230	13,504
18. Oberburg . . .	8,129,820	1,565,109	5,418,320	630,200	1,600	49,600	20,419,929	6,970
19. Oberösch . . .	948,920	215,420	247,480	700	.	19,900	1,672,340	9,188
20. Rüdtligen . . .	2,327,040	423,355	1,109,010	153,900	1,100	11,500	5,368,395	9,320
21. Rumendingen . . .	1,114,500	426,221	634,160	6,000	.	7,700	1,823,221	10,917
22. Rüti . . .	638,710	220,027	334,130	5,800	.	9,000	1,170,737	8,245
23. Willadingen . . .	921,740	284,582	568,730	5,000	.	2,200	1,336,322	5,345
24. Wynigen . . .	9,789,550	1,836,920	4,926,560	230,600	1,200	14,000	15,459,470	6,065
Total	120,776,490	32,048,110	56,913,865	10,472,200	41,400	1,563,000	349,810,600	10,488

1) Die Schulgemeinde Kreuzweg umfasst die Einwohnergemeinden Mötschwil und Rüti, sowie die Orts-

Amtsbezirk Courtelary.								
1. Corgémont . . .	3,916,870	111,757	1,768,210	366,300	600	9,500	9,772,627	7,376
2. Cormoret . . .	2,832,570	288,568	1,125,810	251,500	1,100	24,700	7,533,138	10,125
3. Cortébert . . .	2,899,180	74,002	1,131,880	133,900	.	6,500	5,144,182	6,681
4. Courtelary . . .	5,329,340	3,557,470	1,828,590	503,500	700	15,600	16,843,310	12,956
5. La Ferrière . . .	2,460,260	20,895	1,299,390	58,400	.	9,300	3,589,655	5,904
6. La Heute . . .	1,619,840	12,718	312,290	118,300	2,400	5,200	3,585,058	8,852
7. Mont-Tramelan . . .	558,830	10,000	414,900	2,100	.	300	607,830	4,605
8. Orvin . . .	3,124,830	126,134	957,930	62,100	.	16,100	4,584,964	3,954
9. Péry . . .	5,888,700	96,822	1,099,850	438,700	400	16,500	12,986,522	10,804
10. Plagne . . .	980,930	10,262	281,960	15,900	.	5,300	1,362,192	5,045
11. Renan . . .	3,740,150	153,168	1,357,240	225,000	1,100	75,600	9,180,318	6,384
12. Romont . . .	898,690	.	149,070	4,800	.	.	970,690	6,386
13. St. Imier . . .	24,269,450	2,370,090	9,658,720	2,700,000	4,600	140,000	70,731,540	9,824
14. Sonceboz-Sombeval . . .	3,690,220	797,712	1,328,450	475,300	4,700	1,500	11,748,932	9,560
15. Sonvilier . . .	5,841,630	230,137	3,083,300	285,000	3,800	32,900	11,245,267	5,708
16. Tramelan-dessous . . .	2,906,960	136,383	1,829,280	355,600	.	8,865	8,598,968	5,301
17. Tramelan-dessus . . .	8,591,250	109,703	4,838,690	1,293,100	3,300	20,600	28,678,453	7,242
18. Vauffelin . . .	1,405,690	3,940	283,470	32,900	.	5,900	2,050,630	7,170
19. Villeret . . .	4,194,080	2,806,390	1,440,620	370,600	800	55,000	13,950,470	9,324
Total	85,149,470	10,916,151	34,189,650	7,693,000	23,500	449,365	223,164,746	8,674
Amtsbezirk Delsberg.								
1. Bassecourt . . .	3,706,160	3,545,869	1,094,010	163,700	.	4,000	9,807,529	8,679
2. Boécourt . . .	1,772,630	10,242	373,410	33,800	.	.	2,289,872	3,253
3. Bourrignon . . .	1,229,770	.	271,120	8,200	.	.	1,352,770	4,509

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	vom			per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Ver- mögen Fr.	Ein- kommen Fr.	im ganzen Fr.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
5,0	7,50	4,5	6,75	5,10	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,568	907	6,475	23,52
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,203	367	2,570	8,08
3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	33,388	72,343	105,731	44,49
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	25,235	13,082	38,317	20,23
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	4,4	6,60	28,237	13,143	41,380	20,95
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	10,178	4,064	14,242	22,41
3,5	5,25	4,0	6,00	3,5	5,25	3,5	5,25	3,8	5,70	5,538	1,072	6,610	35,16
0,8	1,20	0,8	1,20	0,8	1,20	1,2	1,80	1,2	1,80	4,056	130	4,186	.
3,1	4,65	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	12,258	3,144	15,402	46,67
3,2	4,80	3,75	5,63	3,75	5,63	4,0	6,00	4,0	6,00	41,472	47,020	88,492	28,80
2,0	3,00	2,2	3,30	2,2	3,30	2,5	3,75	3,0	4,50	3,493	1,524	5,017	27,57
3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	8,251	7,854	16,105	27,95
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,305	539	2,844	17,03
2,5	3,75	2,2	3,30	2,5	3,75	3,5	5,25	3,0	4,50	2,570	936	3,506	24,69
3,75	5,63	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	4,824	520	5,344	21,38
2,9	4,35	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,0	6,00	46,506	21,852	68,358	26,82
Ohne die Unterabteilungen										513,469	655,179	1,168,648	35,06
Mit den »										517,525	655,309	1,172,834	35,16
Gemeinde Rohrmoos.													
1,6	2,40	1,6	2,40	1,6	2,40	1,6	2,40	1,6	2,40	6,267	9,190	15,457	11,66
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	5,665	8,824	14,489	19,47
2,4	3,60	2,4	3,60	2,4	3,60	2,4	3,60	2,4	3,60	7,135	7,054	14,189	18,43
2,6	3,90	2,6	3,90	2,6	3,90	2,8	4,20	3,0	4,50	15,757	23,883	39,640	30,49
4,8	7,20	4,8	7,20	4,80	7,20	4,8	7,20	4,8	7,20	11,598	5,292	16,890	27,78
2,0	3,00	2,4	3,60	2,4	3,60	2,4	3,60	2,4	3,60	3,916	4,686	8,602	21,24
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	1,676	132	1,808	13,69
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,0	3,00	6,250	2,668	8,918	11,57
2,35	3,50	2,35	3,50	2,35	3,50	2,35	3,50	2,35	3,50	227	15,077	15,304	12,73
3,0	4,50	3,0	4,50	3,2	4,80	4,0	6,00	4,0	6,00	3,950	1,490	5,440	20,15
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	11,144	15,852	26,996	18,64
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	3,595	288	3,883	25,55
3,7	5,55	3,75	5,63	3,75	5,63	3,75	5,63	3,5	5,25	101,400	168,000	269,400	37,42
2,85	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	10,555	20,330	30,885	25,13
3,4	5,10	3,4	5,10	3,4	5,10	3,4	5,10	3,4	5,10	20,600	14,723	35,323	17,93
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	10,651	19,422	30,073	18,55
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	33,531	78,812	112,343	28,37
3,7	5,50	3,7	5,50	3,1	4,55	3,5	5,25	3,8	5,70	5,342	2,478	7,820	37,34
2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	12,505	19,990	32,495	21,61
										271,764	418,191	689,955	25,68
0,75	1,15	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	7,252	2,690	9,942	8,80
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	7,090	2,028	9,118	12,95
3,9	5,85	4,2	6,30	4,7	7,05	4,7	7,05	4,7	7,05	5,635	541	6,176	20,59

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl. Arbeit- resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisiertes Einkommen)	Per Kopf der Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. Courfaivre . . .	1,928,280	.	616,700	134,500	3,100	.	4,007,789	4,503
5. Courroux . . .	4,079,790	7,034	1,085,050	168,200	.	800	6,629,824	4,316
6. Courtételle . . .	3,745,800	11,750	1,466,640	199,900	1,200	11,750	7,073,800	5,421
7. Delémont . . .	24,664,890	3,604,768	8,752,130	3,304,900	33,900	132,700	81,838,658	11,621
8. Develier . . .	2,019,900	.	637,320	32,500	700	.	2,521,400	4,237
9. Ederswiler . . .	280,210	620	9,170	1,400	.	.	301,830	2,434
10. Glovelier . . .	2,481,620	98,272	598,640	109,000	2,500	500	4,277,392	5,859
11. Mettemberg . . .	312,970	.	16,000	5,300	600	.	404,470	3,428
12. Montsevelier . . .	1,122,770	13,400	297,050	13,900	.	.	1,344,670	3,156
13. Movelier . . .	711,170	.	158,870	16,300	.	.	955,670	3,262
14. Pleigne . . .	1,760,770	.	248,800	13,900	800	500	1,997,770	4,162
15. Rebeuvelier . . .	903,750	.	248,760	22,600	.	.	1,242,750	3,154
16. Rebévelier . . .	353,130	.	205,550	1,300	.	.	372,630	5,320
17. Roggenburg . . .	725,560	26,875	74,200	15,500	.	.	984,935	4,245
18. Saulcy . . .	914,140	32,231	251,730	9,400	.	1,400	1,122,371	4,157
19. Soule . . .	1,315,440	14,062	105,210	15,000	700	.	1,568,502	4,357
20. Soyhières . . .	1,366,450	13,930	375,760	73,600	600	400	2,506,380	4,541
21. Undervelier . . .	2,184,530	171,000	288,460	89,700	.	2,100	3,753,530	6,574
22. Vermes . . .	1,617,540	15,340	518,130	15,400	600	.	1,875,880	3,884
23. Vicques . . .	2,133,650	26,483	306,180	13,400	.	8,900	2,583,633	3,777
Total	61,330,920	7,591,876	17,998,890	4,461,400	44,700	163,050	140,814,046	7,311
Amtsbezirk Erlach.								
1. Brüttelen . . .	2,092,400	28,050	843,350	19,800	.	1,600	2,497,450	4,482
2. Erlach . . .	2,687,650	79,540	1,211,070	224,600	600	17,600	6,588,190	7,024
3. Finsterhennen . . .	1,271,990	.	318,502	29,500	.	1,600	1,754,490	5,222
4. Gals . . .	2,746,730	31,113	8,591,763	30,800	200	1,800	3,288,843	6,578
5. Gampelen . . .	2,800,000	190,000	746,000	98,000	.	13,500	4,797,500	8,567
6. Ins . . .	7,119,170	363,184	2,234,760	328,700	700	51,400	13,711,854	7,835
7. Lüscherz . . .	1,234,930	42,195	437,360	14,500	.	.	1,494,625	4,571
8. Müntschemier . . .	2,187,360	24,428	997,650	78,900	.	.	3,395,288	7,541
9. Mullen . . .	183,890	903	114,910	1,200	.	.	202,793	3,899
10. Siselen . . .	1,955,550	281,074	730,130	37,100	.	11,200	3,073,124	5,354
11. Treiten . . .	1,338,610	25,235	459,490	11,600	.	1,500	1,575,345	4,258
12. Tschugg . . .	1,413,780	44,305	543,730	29,500	400	.	1,908,585	4,204
13. Vinelz . . .	1,679,230	2,176	568,270	20,400	200	2,000	2,041,406	4,907
Total	28,711,290	1,152,203	12,796,985	924,600	2,100	102,200	46,329,493	6,372
Amtsbezirk Fraubrunnen.								
1. Bätterkinden . . .	6,048,960	691,411	2,347,180	215,700	200	37,700	10,922,371	6,922
2. Ballmoos . . .	581,860	30,070	185,283	2,600	.	300	658,430	11,758
3. Bangerten . . .	896,960	134,580	273,990	11,200	300	12,300	1,515,040	7,652
4. Büren zum Hof . . .	1,612,060	181,888	403,610	20,200	.	9,700	2,339,448	7,957
5. Deisswil . . .	885,820	34,949	200,270	700	.	3,700	1,023,769	9,479
6. Diemerswil . . .	1,263,270	87,465	822,350	33,300	700	5,100	1,991,735	7,800
7. Etzelkofen . . .	1,090,720	173,867	499,100	20,900	.	5,500	1,715,587	6,820
8. Fraubrunnen . . .	3,040,360	256,689	913,960	80,300	.	8,400	4,711,549	10,176

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	vom		im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
										Ver- mögen	Ein- kommen		
‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	5,590	4,565	10,155	11,41
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	16,320	10,170	26,490	17,25
4,2	6,30	4,2	6,30	4,2	6,30	4,2	6,30	4,2	6,30	15,730	12,470	28,200	21,61
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	50,240	133,922	184,162	26,15
4,2	6,30	4,2	6,30	3,7	5,55	3,7	5,55	3,7	5,55	6,773	1,819	8,592	14,44
6,3	5,40	6,3	5,40	6,3	5,40	6,3	5,40	6,6	5,40	1,841	75	1,916	15,45
2,8	4,20	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	5,696	4,164	9,860	13,51
1,5	1,50	1,5	1,50	1,5	1,50	1,7	1,70	3,0	3,00	834	285	1,119	9,48
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,271	417	2,688	6,36
2,4	3,60	2,4	3,60	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	1,778	611	2,389	8,16
1,0	1,50	1,0	1,50	1,2	1,80	1,2	1,80	2,0	3,00	3,521	396	3,917	8,16
3,5	3,60	3,5	3,60	3,5	3,60	3,0	3,60	2,5	3,60	2,259	814	3,073	7,80
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	1,5	2,25	1,5	2,25	529	29	558	7,97
2,5	3,65	2,5	3,65	2,5	3,65	3,0	4,10	3,5	5,25	2,632	816	3,448	14,86
4,8	7,20	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,008	1,153	5,161	19,11
4,5	5,85	4,5	5,85	4,5	5,85	4,5	5,85	4,9	5,85	6,190	4,206	10,396	18,83
1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	3,932	2,495	6,427	11,26
3,5	3,50	4,0	4,00	4,0	5,35	3,5	4,65	3,8	5,05	6,080	825	6,905	14,30
2,4	2,40	2,4	2,40	2,6	2,40	2,6	2,40	2,6	2,40	5,175	677	5,852	8,93
										161,376	185,168	346,544	17,99
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	3,138	500	3,638	6,53
2,0	3,00	2,0	3,00	2,5	3,50	2,5	3,50	2,5	3,50	6,719	8,981	15,700	16,74
2,5	2,25	2,0	2,25	2,5	2,25	2,5	2,25	2,5	2,25	6,944	752	7,696	15,38
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	8,700	5,400	14,100	25,18
1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	7,482	6,230	13,712	7,84
1,5	2,25	1,5	2,25	1,0	2,25	1,0	2,25	1,0	1,50	3,502	217	3,719	11,37
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	190	38	228	4,38
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	4,474	1,673	6,147	10,73
2,5	2,25	2,5	2,25	2,5	2,25	2,5	2,25	2,5	2,25	3,533	672	4,205	9,26
3,5	2,25	3,5	2,25	3,5	2,25	3,5	2,25	3,5	2,25	5,876	308	6,184	14,87
										50,558	24,771	75,329	10,36
3,2	4,80	3,2	4,80	3,2	4,80	3,2	4,80	3,5	5,25	23,501	14,637	38,228	24,22
2,0	3,00	1,5	2,25	1,5	2,25	1,0	1,50	2,0	3,00	1,224	93	1,317	23,52
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	4,133	1,926	6,059	30,60
4,0	6,00	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	5,0	7,50	8,921	2,727	11,648	39,62
2,85	4,28	3,0	4,50	3,5	5,25	4,0	6,00	3,0	4,50	2,773	309	3,082	28,54
3,25	4,88	2,25	3,38	1,75	2,63	1,75	2,63	1,75	2,63	2,345	1,236	3,581	14,38
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,427	1,469	5,896	23,30
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,5	6,75	4,5	6,75	14,909	11,145	26,054	56,39

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl. Arbeit resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisiertes Einkommen)	Per Kopf der Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9. Grafenried . . .	2,367,330	131,802	888,640	36,300	.	12,000	3,343,632	5,866
10. Jegenstorf . . .	4,637,320	395,930	1,791,190	127,600	13,700	46,500	8,383,750	8,179
11. Iffwil . . .	2,210,490	436,702	498,710	23,500	.	22,900	3,572,192	9,655
12. Limpach . . .	2,055,270	110,700	913,080	20,000	1,700	11,200	2,779,970	6,619
13. Mattstetten . . .	1,618,440	158,351	655,530	13,400	.	10,100	2,230,291	6,949
14. Moosseedorf . . .	2,616,150	206,120	979,170	81,600	1,000	12,100	4,308,770	5,601
15. Mülchi . . .	1,812,760	157,182	755,770	17,500	.	5,800	2,377,442	8,552
16. Münchenbuchsee	7,029,440	1,678,180	3,207,810	825,050	5,500	54,400	22,553,370	9,759
17. Münchringen . . .	1,263,310	311,480	712,720	13,100	.	6,100	1,923,790	8,628
18. Ruppoldsried . . .	1,041,130	39,408	238,140	5,700	.	4,500	1,278,538	6,055
19. Schalunen . . .	636,780	44,413	413,240	12,200	300	200	875,193	5,304
20. Scheunen . . .	665,970	13,600	233,120	4,200	.	1,400	777,570	6,761
21. Urtenen . . .	3,807,500	591,403	1,571,050	144,000	1,300	4,600	6,699,903	6,147
22. Utzenstorf . . .	10,180,180	1,307,430	3,108,500	467,300	1,300	98,700	20,990,610	9,763
23. Wiggiswil . . .	821,820	267,905	258,510	.	.	4,900	1,212,235	10,546
24. Wiler . . .	2,169,950	328,677	632,550	43,900	500	18,000	3,617,127	8,887
25. Zauggenried . . .	1,768,160	214,556	428,570	12,400	.	20,700	2,686,216	8,239
26. Ziehbach . . .	885,580	38,764	226,640	15,200	.	7,500	1,339,844	6,801
27. Zuzwil . . .	1,556,040	172,351	492,770	13,000	.	9,500	2,160,891	7,308
Total	64,565,630	8,195,873	23,651,453	2,260,850	26,500	433,800	118,049,253	8,107
Amtsbezirk Freibergen.								
1. Bémont ¹⁾ . . .	¹⁾ 1,749,460	340	¹⁾ 833,630	24,100	.	100	2,113,800	4,556
2. Les Bois . . .	4,332,370	69,980	2,558,270	91,500	.	5,800	5,919,850	5,005
3. Les Breuleux . . .	2,661,620	48,930	1,191,460	165,500	.	1,700	5,235,550	3,687
4. La Chaux . . .	499,150	.	161,320	16,500	.	2,000	796,650	3,588
5. Les Enfers . . .	807,390	.	307,020	5,100	.	.	883,890	4,464
6. Fpauvillier . . .	1,035,070	23,250	467,560	10,800	.	.	1,220,320	4,693
7. Epiquerez . . .	969,280	.	488,440	12,100	.	100	1,153,280	5,766
8. Goumois . . .	853,520	10,000	211,000	21,100	.	.	1,180,020	4,469
9. Montfaucon . . .	2,503,960	45,300	1,415,950	58,200	.	1,100	3,449,760	5,655
10. Montfauvergier . . .	452,860	2,500	118,700	2,200	.	.	488,360	5,251
11. Muriaux . . .	2,369,580	25,090	116,015	24,200	.	800	2,777,670	3,630
12. Noirmont . . .	6,352,080	159,800	2,130,870	202,700	2,200	10,400	9,856,380	5,740
13. Peuchapatte . . .	291,970	1,500	185,690	1,300	.	.	312,970	4,287
14. Pommerats . . .	1,353,910	23,640	448,650	18,100	.	700	1,666,550	4,251
15. Saignelégier . . .	4,744,040	1,998,479	2,584,440	399,800	1,900	42,800	13,847,519	8,655
16. St. Brais ²⁾ . . .	2,211,940	79,600	378,010	16,800	.	2,600	2,608,540	6,542
<i>St. Brais, 2^{me} Section</i>								
17. Soubey . . .	1,194,110	.	398,940	21,700	.	100	1,522,110	4,006
Total	34,382,310	2,488,409	13,995,965	1,091,700	4,100	68,200	55,033,219	5,367
Amtsbezirk Frutigen.								
1. Adelboden . . .	10,838,810	890,740	8,361,440	45,200	2,500	12,700	12,775,050	6,110
<i>Innerschwand</i>								
<i>Schulbäuert</i>	6,513,350	370,780	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Le rapporteur n'ayant pas bien compris les questions du formulaire avait indiqué d'abord un capital. La commune ne fait pas de défalcactions pour les impôts. ²⁾ La IIe section seul perçoit des impôts.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	vom		im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Ver- mögen Fr.	Ein- kommen Fr.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,5	8,25	13,745	4,781	18,526	32,50
5,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	16,230	10,852	27,082	26,42
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	6,618	2,313	8,931	24,14
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	4,0	6,00	8,221	2,456	10,677	25,42
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,0	5,00	7,107	1,529	8,636	26,90
4,75	7,13	4,75	7,13	4,75	7,13	4,75	7,13	4,75	7,13	13,358	7,332	20,690	26,53
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	5,829	2,542	8,371	30,11
3,35	4,65	3,35	4,65	3,35	4,65	3,35	4,65	3,35	4,65	26,993	42,922	69,915	30,25
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,5	6,75	7,087	1,570	8,657	38,82
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,6	5,40	3,890	713	4,603	21,81
4,0	6,00	4,5	6,75	4,5	6,75	5,0	7,50	6,0	9,00	4,198	1,164	5,362	32,49
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	4,5	6,75	3,058	441	3,499	30,43
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	11,422	6,903	18,325	16,81
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	28,969	23,758	52,727	24,52
3,5	5,25	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	3,269	429	3,698	32,44
2,5	3,75	2,2	3,30	2,2	3,30	2,8	4,20	2,8	4,20	7,002	3,140	10,142	25,09
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	4,957	1,759	6,716	26,01
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,0	3,00	2,0	3,00	1,850	816	2,666	13,53
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	5,0	7,50	4,396	2,005	6,401	22,69
										240,522	150,967	391,489	26,81
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,547	431	2,978	6,42
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	17,329	6,410	23,739	20,08
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	4,362	3,316	7,678	5,41
1,0	2,30	1,0	2,30	1,0	2,30	1,0	2,30	1,0	2,30	363	244	607	2,73
0,5	0,30	0,5	0,30	0,5	0,30	0,5	0,30	0,5	0,30	231	15	246	1,24
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,030	226	1,256	6,03
1,5	1,50	1,5	1,50	1,5	1,50	1,5	1,50	1,5	1,50	1,281	301	1,582	6,00
3,4	5,10	3,4	5,10	3,4	5,10	3,4	5,10	3,4	5,10	11,201	3,062	14,263	23,38
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	560	66	626	6,73
1,0	1,25	1,0	1,25	1,0	1,25	1,0	1,25	1,0	1,25	1,649	225	1,874	2,45
2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	16,500	8,719	25,219	14,69
2,0		2,0		2,0		2,0		2,0		394		394	5,39
2,2	3,40	2,2	3,40	2,2	3,40	2,2	3,40	2,2	3,40	3,021	635	3,656	9,33
2,0	3,00	2,2	3,30	2,2	3,30	2,0	3,00	2,0	3,00	3,997	18,332	22,329	13,96
4,0		3,5		2,8		2,8		2,8		1,775		1,775	4,29
2,3	3,45	2,3	3,45	2,2	3,30	2,3	3,45	2,0	3,00	2,357	656	3,013	8,06
										68,597	42,638	111,235	10,84
3,5	5,30	3,5	5,30	3,5	5,30	3,5	5,30	3,5	5,30	39,730	3,703	43,433	20,77
1,5		1,5		1,5		1,5	1,50	1,5		10,326		10,326	

out de l'impôt foncière de fr. 1.273.250 et point de dettes hypothécaires, et il a ajouté l'observation singulière.

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl. Arbeit- resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerka- pital + kapi- talisiertes Einkommen)	Per. Kopf der Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>Stiegelschwand,</i> Schulbäuert	936,500	.	.	.	.	.	.	.
<i>Boden,</i> »	1,444,000	.	.	.	.	.	.	.
<i>Hirzboden,</i> »	1,042,890	.	.	.	.	.	.	.
<i>Ausserschwand,</i> Schulbäuert	905,000	.	.	.	.	.	.	.
2. Aeschi	6,190,360	408,390	2,991,740	108,900	800	27,100	8,925,750	6,177
3. Frutigen	12,792,900	2,673,418	7,666,280	380,400	4,300	51,700	22,550,818	4,798
<i>Frutigen,</i> Schulgde.	5,312,380	2,013,804	3,200,000	283,800	3,400	60,600	.	.
<i>Achseten,</i> »	1,046,340	29,723	.	4,900	.	400	.	.
<i>Kanderbrück,</i> Schulgemeinde	906,630	75,200	530,000	38,000	.	28,000	.	.
<i>Hasli,</i> »	923,390	93,834	540,180	12,200	.	1,700	.	.
<i>Oberfeld</i> »	1,005,580	55,024	912,500	7,300	900	200	.	.
<i>Winklen</i> »	384,664	44,790	225,000	200	.	100	.	.
<i>Rinderwald,</i> Schlg.	719,070	.	.	3,600	.	1,000	.	.
<i>Ried-Gempelen,</i> Schulgemeinde	929,810	102,655	710,000	10,700	..	1,300	.	.
<i>Innerschwandi,</i> Schulgemeinde	213,760	6,503	125,050	1,000	.	600	.	.
<i>Reinisch,</i> »	1,313,450	264,351	.	13,200	.	14,900	.	.
4. Kandergrund	7,199,890	312,570	1,522,450	59,900	800	600	8,441,960	11,316
<i>Mitholz,</i> Schulgde.	949,140	139,170	475,630	12,500	.	.	.	.
<i>Reckenthal,</i> »	6,250,750	173,400	1,046,820	47,400	800	600	.	.
5. Kandersteg	5,074,680	153,200	2,253,990	74,500	500	19,700	6,747,880	8,574
6. Krattigen	1,844,340	53,330	853,790	26,500	1,000	.	2,315,170	4,047
7. Reichenbach	9,203,110	410,788	3,838,760	72,500	700	700	10,732,898	4,512
<i>Reichenb.,</i> Schulgde.	9,287,680	410,788	4,084,010	72,500	700	6,300	.	.
» Bäuertgde	1,709,610	150,740	.	31,000	700	5,700	.	.
<i>Kienthal,</i> Schulkreis	2,463,450	.	.	.	.	.	.	.
<i>Kien-Aris,</i> »	650,870	26,130	.	11,000	.	200	.	.
<i>Scharnachthal,</i> Schulbäuert	1,541,510	93,490	.	4,400	.	300	.	.
<i>Faltschen,</i> Schulkreis	1,014,930	36,010	.	1,600	.	150	.	.
<i>Reudlen,</i> Schulbäuert	991,140	41,610	.	2,500	.	200	.	.
<i>Ausserschwandi,</i> Schulkreis	520,690	9,860	.	2,200	.	.	.	.
<i>Wengi,</i> Schulbäuert	648,200	10,920	.	13,100	.	100	.	.
Total	53,144,090	4,902,436	27,538,450	767,900	10,600	112,500	72,589,526	5,707
Amtsbezirk Interlaken.								
1. Beatenberg	7,176,860	363,080	3,258,900	35,000	1,900	8,300	8,310,440	5,965
2. Bönigen	4,450,660	151,868	1,977,450	78,000	1,700	5,200	5,936,528	3,820
3. Brienz	9,281,020	736,039	4,254,750	233,100	9,400	21,000	14,226,559	5,691
4. Brienzwiler	1,374,710	49,150	378,050	19,500	.	7,950	1,915,110	3,224
5. Därligen	1,515,140	38,103	374,040	10,500	.	2,400	1,770,743	5,031
6. Grindelwald	16,168,930	895,755	8,362,510	142,500	.	.	19,202,185	5,387
7. Gsteigwiler	2,025,560	14,696	247,250	17,900	.	7,900	2,506,256	6,943

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	vom			per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Ver- mögen Fr.	Ein- kommen Fr.	im ganzen Fr.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	22
1,0	.	1,0	.	1,0	.	1,0	.	1,0	.	937	.	937	28,80
1,0	.	1,0	.	1,0	.	1,0	.	1,0	.	1,444	.	1,444	
1,5	.	1,5	.	1,5	.	1,75	.	1,75	.	1,825	.	1,825	
2,0	.	2,0	.	2,0	.	2,5	.	2,5	.	2,263	.	2,263	15,44 10,75
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	16,497	5,818	22,315	
1,75	2,63	1,75	2,63	1,75	2,63	2,0	3,00	2,25	3,38	34,712	15,811	50,523	
1,9	2,85	1,8	2,75	1,8	2,75	1,9	2,85	2,1	3,15	15,385	12,263	27,648	
1,25	.	1,25	.	1,25	.	1,5	3,00	1,5	3,00	1,644	90	1,734	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,455	3 175	5,630	21,42
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	3,2	4,80	3,255	722	3,977	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,712	463	4,175	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,50	1,288	17	1,305	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,0	3,00	2,5	3,75	1,078	196	1,274	
2,0	3,00	2 25	3,38	2,0	3,00	2,5	3,75	2,5	3,75	2,581	483	3,064	26,77 39,93
1,4	2,10	1,4	2,10	1,6	2,40	1,6	2,40	1,7	2,55	1,259	91	1,350	
1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	1,9	2,85	2,4	3,60	17,686	2,284	19,970	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,176	375	2,551	
1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	6,424	842	7,266	
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	15,200	4,860	20,060	25,43
4,5	3,75	4,5	3,75	5,0	3,75	0,0	3,75	4,5	3,75	8,299	1,031	9,330	16,31
3,6	3,60	3,8	3,80	3,8	3,80	3,6	3,60	3,7	3,70	33,760	2,200	35,960	14,11
1,0	.	.	.	.	.	1,5	1,50	1,5	1,50	13,419	.	(13,419)	26,39
1,5	1,50	1,5	1,50	1,0	1,00	1,0	1,00	1,0	1,00	1,860	435	2,295	
0,75	0,75	1,0	1,00	1,0	1,00	0,5	0,50	1,0	1,00	2,463	.	2,463	
.	.	.	.	0,5	0,50	1,0	1,00	1,0	1,00	677	114	791	
1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,6	1,60	1,75	1,75	1,635	50	1,685	
.	.	.	.	0,75	0,75	0,75	0,75	1,0	1,00	2,875	38	2,913	26,39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,288	29	1,317	
1,4	2,10	1,4	2,10	1,6	2,40	1,6	2,40	1,7	2,55	960	.	960	
.	.	.	.	1,55	1,55	1,45	1,45	1,7	1,70	810	167	977	
Ohne die Unterabteilungen										165,884	35,707	201,591	15,85
Mit den »										249,923	55,257	305,180	23,99
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,3	6,45	4,5	6,45	32,768	4,098	36,866	26,46
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	18,410	5,336	23,746	15,28
3,8	5,25	3,8	5,25	4,0	5,50	4,0	5,50	4,0	5,50	37,124	15,439	52,563	21,25
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,271	1,454	5,725	9,64
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	5,507	761	6,268	17,80
3,5	5,00	3,5	5,00	3,5	5,00	3,5	5,00	3,5	5,00	59,726	7,125	66,851	15,93
5,5	8,25	5,5	8,25	5,5	8,25	5,5	8,25	5,5	8,25	11,221	2,563	13,784	38,18

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl. Arbeit resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisiertes Einkommen)	Per Kopf der Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8. Gündlischwand	1,979,840	16,648	453,410	40,900	.	.	2,609,988	7,415
9. Habkern	2,903,140	78,979	1,045,740	14,500	.	.	3,199,619	4,552
10. Hofstetten	1,023,340	23,704	383,330	9,200	.	1,300	1,217,544	3,179
11. Interlaken	41,003,610	11,657,114	25,852,210	1,472,500	30,500	279,200	82,338,224	16,768
12. Iseltwald	2,041,680	55,435	763,310	10,300	.	2,300	2,309,105	4,193
13. Isenfluh	635,880	3,600	263,900	1,700	.	.	664,980	5,115
14. Lauterbrunnen	20,358,510	851,721	10,462,410	156,300	300	2,600	23,625,731	7,453
15. Leissigen	2,667,100	25,930	756,560	79,300	.	2,100	3,935,030	7,247
16. Lütchenthal	3,160,740	45,209	1,856,500	7,900	.	400	3,334,449	8,054
17. Matten	9,282,130	360,390	5,123,450	189,200	8,200	7,100	12,822,020	6,894
18. Niederried	611,600	17,390	196,750	6,400	.	900	747,490	3,250
19. Oberried	1,560,830	29,216	570,040	28,300	.	2,400	2,074,546	4,216
20. Ringgenberg	3,467,330	229,773	1,534,560	59,700	2,100	6,400	4,794,603	3,275
21. Saxeten	882,300	4,137	523,260	2,200	.	.	919,437	6,171
22. Schwanden	543,870	8,600	151,300	2,100	2,400	.	631,970	2,298
23. Unterseen	11,743,210	730,167	6,867,090	391,100	1,000	23,200	18,939,877	5,732
24. Wilderswil	6,614,910	258,832	2,431,150	67,600	.	9,700	7,580,242	4,459
Tota	151,922,890	16,645,536	77,887,920	3,075,700	57,500	390,350	225,612,676	7,432
Amtsbezirk Konolfingen.								
1. Aeschlen	1,104,380	150,033	804,160	10,000	300	4,400	1,520,413	4,857
2. Arni	3,718,870	1,220,030	2,501,300	25,500	400	8,500	5,541,900	4,953
3. Ausserbirrmoos	1,086,590	193,931	910,810	11,100	.	200	1,452,021	2,714
4. Biglen	3,661,450	1,216,080	2,730,240	275,100	9,000	22,400	9,744,030	8,890
5. Bleiken	1,029,060	83,362	778,170	6,300	.	.	1,206,922	3,334
6. Bowil	4,351,860	1,125,681	3,244,090	33,800	500	29,600	6,734,541	4,381
7. Brenzikofen	1,085,670	329,873	645,250	20,000	.	8,100	1,918,043	5,785
8. Freimettigen	1,043,800	112,781	770,700	43,500	.	4,900	1,931,581	8,701
9. Grosshöchstetten	4,071,300	1,493,300	2,307,470	234,300	3,200	95,900	11,540,600	10,491
10. Gysenstein	6,027,960	1,433,830	4,273,720	214,600	200	58,300	12,142,290	6,291
<i>Gysenstein, Schlg.</i>	<i>3,941,370</i>	<i>897,907</i>	<i>3,083,380</i>	<i>100,200</i>	<i>200</i>	<i>27,400</i>	.	.
<i>Konolfingen, Schlg.</i>	<i>1,875,510</i>	<i>684,414</i>	<i>1,528,460</i>	<i>114,600</i>	.	<i>29,150</i>	.	.
11. Häutligen	1,065,460	114,990	641,990	11,500	.	13,100	1,680,450	6,722
12. Herbligen	1,487,810	489,907	932,560	28,600	.	18,300	2,864,217	8,068
13. Innerbirrmoos	1,278,170	103,085	978,860	29,700	.	9,100	2,054,255	3,675
14. Kiesen	1,985,530	343,611	1,196,860	67,900	600	25,700	4,002,141	8,719
15. Landiswil	2,765,310	932,880	1,832,430	11,000	.	300	3,870,690	4,508
16. Mirchel	1,222,600	316,848	900,640	84,000	.	1,600	2,839,448	4,795
17. Münsingen	8,326,130	5,593,039	4,726,590	691,400	4,500	98,100	26,832,669	7,133
18. Niederhünigen	1,902,770	655,400	1,247,370	33,000	200	500	3,069,670	5,684
19. Niederwichtlach	2,568,430	412,720	1,649,600	41,650	.	18,500	4,068,400	5,035
20. Oberdiessbach	5,205,090	5,051,580	2,895,080	554,450	.	122,900	21,645,920	14,482
21. Oberthal	2,825,000	612,260	2,729,130	7,700	.	24,000	4,152,760	4,584
22. Oberwichtlach	2,947,080	336,736	2,117,610	110,800	800	20,200	5,466,816	6,766
23. Oppligen	1,811,540	476,180	1,114,140	23,200	.	9,200	2,865,720	6,956
24. Otterbach	705,490	49,600	544,440	1,000	.	.	770,090	2,369
25. Rubigen	6,355,120	1,730,051	3,067,830	63,300	5,200	76,800	11,058,671	7,407
<i>Rubigen, Schlgde.</i>	<i>2,894,520</i>	<i>702,537</i>	<i>1,622,360</i>	<i>33,400</i>	<i>1,600</i>	<i>49,600</i>	.	.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
vom Vermögen		vom Vermögen		vom Vermögen		vom Vermögen		vom Vermögen		vom Vermögen		im ganzen	per Kopf der Bevölkerung
Einkommen I. Kl.	0/00	Einkommen I. Kl.	0/00	Einkommen I. Kl.	0/00	Einkommen I. Kl.	0/00	Einkommen I. Kl.	0/00	Vermögen	Einkommen			Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,2	3,75	3,2	3,75	3,2	3,75	3,2	3,75	3,5	4,00	6,988	1,636	8,624	25,07
4,5	6,50	4,5	6,50	4,5	6,50	4,5	6,50	6,75	6,50	19,155	943	20,098	28,59
5,0	5,00	5,0	5,00	5,0	5,00	6,0	6,00	5,0	6,00	5,082	643	5,725	14,95
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	131,652	79,968	211,620	49,40
4,5	5,00	4,5	5,00	4,5	5,00	4,5	5,00	4,5	5,00	9,188	877	10,065	18,30
6,0	5,00	6,0	5,00	6,0	5,00	6,0	5,00	5,0	5,00	3,179	85	3,264	25,11
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	74,235	8,358	82,593	26,05
3,0	3,00	3,5	3,00	3,0	3,00	3,0	3,00	3,0	3,00	8,001	2,484	15,485	19,31
2,5	3,00	2,5	3,00	2,5	3,00	2,5	3,00	2,5	3,00	7,900	343	8,243	19,91
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,5	6,75	4,5	6,75	43,390	16,287	59,677	32,08
5,0	7,50	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	2,830	533	3,363	14,62
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	7,935	2,180	10,115	20,56
5,1	7,65	5,1	7,65	5,1	7,65	5,1	7,65	5,1	7,65	18,962	5,470	24,432	16,69
3,2	4,20	3,2	4,20	3,2	4,20	3,2	4,20	3,5	4,50	3,088	99	3,187	21,39
5,0	5,00	4,0	4,00	4,0	4,00	4,0	4,00	4,0	4,00	2,091	180	2,271	8,26
4,0	6,00	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	56,428	30,895	87,323	26,46
4,7	7,00	4,7	7,00	4,7	7,00	4,7	7,00	4,7	7,00	31,618	5,866	37,484	22,05
										600,749	193,623	794,372	26,31
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,390	931	5,321	17,00
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,0	6,00	19,756	2,412	22,168	19,81
4,5	4,50	4,5	4,50	4,5	4,50	4,5	4,50	6,0	6,00	7,358	828	8,186	15,30
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	14,633	16,783	31,416	28,66
3,5	5,25	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	3,883	436	4,319	11,93
3,2	3,20	3,2	3,20	3,2	3,20	3,4	3,40	3,5	3,50	19,171	4,400	23,571	15,11
2,5	3,00	2,5	3,00	2,5	3,75	3,0	4,50	3,0	4,50	4,220	1,607	5,827	17,08
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,469	2,325	5,794	26,10
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	13,912	14,940	28,852	26,23
1,45	2,175	1,45	2,175	1,45	2,175	1,45	2,175	1,45	2,475	12,312	7,693	20,005	11,40
1,2	1,80	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,2	1,80	5,807	2,642	8,449	21,37
1,7		1,7		2,5	3,75	2,5	3,75	2,4	3,60	6,929	5,875	12,804	
3,4	5,10	3,4	5,10	3,5	5,25	4,2	6,30	4,2	6,30	4,957	2,100	7,057	28,23
2,2	3,30	2,2	3,30	2,3	3,45	2,3	3,45	2,5	3,75	4,894	2,145	7,039	19,83
5,0	4,00	5,0	4,00	5,0	4,00	5,0	4,00	6,0	4,50	7,669	2,076	9,745	17,45
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	6,987	5,019	12,006	26,15
3,5	3,75	3,0	3,75	3,0	3,75	3,0	3,75	4,0	3,75	15,904	725	16,629	19,34
5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	7,634	981	8,615	17,58
2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	3,0	4,50	40,467	38,741	79,208	21,05
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,378	1,278	3,656	6,77
3,4	5,10	3,4	5,10	3,5	5,25	3,5	5,25	3,6	5,40	11,400	3,261	14,661	18,19
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	25,641	28,479	54,120	36,17
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	4,0	6,00	13,749	2,862	16,611	18,33
3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,5	5,25	11,493	7,641	19,134	23,68
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,50	6,863	1,734	8,597	20,87
5,0	4,00	4,5	4,00	4,5	4,00	4,5	4,00	5,5	4,00	4,096	38	4,134	12,72
1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	9,702	4,259	13,961	8,72
1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	4,316	2,150	6,466	

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl. Arbeit resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisiertes Einkommen)	Per Kopf der Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>Allmendingen,</i> Schulgemeinde	1,802,880	575,095	719,310	15,600	800	21,600	.	.
<i>Trimstein,</i> Schlgde.	1,670,960	440,442	656,460	10,800	2,800	21,100	.	.
27. <i>Schlosswil</i> . . .	3,354,050	618,920	2,231,860	76,400	.	20,500	5,631,470	6,851
<i>Schlosswil,</i> Ortsgde.	1,782,350	490,040	1,120,890	71,200	.	18,500	.	.
<i>Oberhünigen,</i> Ortsgemeinde	1,571,700	128,873	1,219,020	5,200	.	2,000	.	.
27. <i>Stalden</i> . . .	3,711,980	462,789	1,529,570	681,400	3,800	14,000	14,821,769	17,858
28. <i>Tägertschi</i> . . .	1,462,540	275,050	960,650	20,900	.	10,700	2,318,590	6,839
<i>Tägertschi-Aemligen</i> Schulgemeinde	1,754,950	294,100	1,130,610	21,200	.	11,400	.	.
29. <i>Walkringen</i> . . .	6,067,610	1,716,750	4,456,710	97,600	.	33,700	10,090,860	4,874
<i>Walkringen,</i> Orts- und Viertelgemeinde	1,961,030	595,960	1,343,610	57,200	.	11,500	.	.
<i>Bigenenthal,</i> Schlgde.	935,780	402,560	715,150	12,900	.	6,500	.	.
<i>Wikartswil,</i> Schul- und Viertelsgde.	1,517,030	623,350	1,036,170	21,200	.	11,900	.	.
<i>Schwendi,</i> Viertelsg.	1,233,970	150,330	988,370	4,600	.	2,600	.	.
<i>Wydimatt,</i> Schulgemeinde	419,800	17,160	373,410	1,700	.	1,200	.	.
30. <i>Worb</i> . . .	15,750,530	3,849,730	8,163,260	863,900	44,800	217,100	38,882,260	8,738
<i>Worb,</i> Ortsgemeinde .	8,773,720	2,408,500	4,584,340	765,600	42,200	101,800	.	.
<i>Enggistein,</i> Orts- und Schulgemeinde	1,132,130	267,070	.	32,700	900	9,100	.	.
<i>Richigen,</i> Ortsgde. .	1,716,000	312,140	711,220	22,600	900	57,100	.	.
<i>Rüfenacht-Viel-</i> <i>bringen,</i> Schlgde.	2,600,000	500,000	.	34,500	1,300	29,100	.	.
<i>Rüfenacht,</i> Ortsgde.	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Vielbringen,</i> >	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Ried,</i> >	675,440	144,930	342,000	3,500	.	1,100	.	.
<i>Wattenwil,</i> Schlg.	957,780	72,410	651,460	4,900	.	2,100	.	.
31. <i>Zäziwil</i> . . .	3,231,090	882,530	2,337,190	114,900	2,500	52,400	7,197,120	5,306
<i>Zäziwil,</i> Schlgde. .	2,598,380	814,950	1,913,410	100,050	2,500	51,200	.	.
<i>Reutenen,</i> >	656,040	91,200	650,788	4,900	.	1,200	.	.
Total	103,210,270	32,383,557	65,120,280	4,488,500	76,000	1,019,000	229,916,327	7,195
Amtsbezirk Laufen.								
1. <i>Blauen</i> . . .	1,075,430	.	382,030	11,900	.	.	1,253,930	4,180
2. <i>Brislach</i> . . .	2,225,550	1,869	515,430	18,700	.	600	2,522,919	4,962
3. <i>Burg</i> . . .	545,290	1,038	111,190	7,900	.	400	674,828	4,430
4. <i>Dittingen</i> . . .	1,370,740	.	370,680	13,400	.	500	1,584,240	4,083
5. <i>Duggingen</i> . . .	2,172,270	.	368,280	209,500	.	8,000	5,514,770	10,605
6. <i>Grellingen</i> . . .	3,066,990	11,326	614,410	395,200	100	8,000	9,208,316	8,770
7. <i>Laufen</i> . . .	11,586,720	1,304,716	3,360,280	1,126,600	5,300	72,500	31,708,936	12,359
8. <i>Liesberg</i> . . .	3,491,370	22,000	399,660	345,800	1,600	5,800	8,877,370	10,444
9. <i>Nenzlingen</i> . . .	1,063,730	1,125	915,970	13,000	.	.	1,259,855	5,478
10. <i>Röschenz</i> . . .	2,105,680	.	711,830	43,500	.	2,000	2,808,180	3,955
11. <i>Wahlen</i> . . .	1,300,300	.	585,240	18,100	.	.	1,571,800	6,022
12. <i>Zwingen</i> . . .	2,763,570	71,217	647,350	180,200	200	.	5,541,787	8,032
Total	32,767,640	1,413,291	8,982,350	2,383,800	7,200	97,800	72,526,931	8,877

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918. (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918				
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen				
Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	vom			per Kopf der Bevöl- kerung Fr.	
										Ver- mögen Fr.	Ein- kommen Fr.	im ganzen Fr.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,3	3,45	3,0	4,50	7,134	2,370	9,504	} 23,71	
1,6	2,40	1,6	2,40	1,6	2,40	1,9	2,85	1,9	2,85	4,012	1,416	5,428		
1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	2,573	1,990	4,563		
1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	2,0	3,00	2,0	3,00	4,364	3,061	7,425		
3,5	5,25	3,0	4,50	2,8	4,20	2,8	4,20	3,3	4,95	5,802	422	6,224	} 47,61	
2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	10,805	28,713	39,518		
1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	1,3	1,95	2,250	747	2,997		
1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	1,2	1,80	1,3	1,95	2,655	843	3,498		
1,5	2,25	1,5	2,25	1,6	2,40	1,6	2,40	2,0	3,00	15,569	4,613	20,182	} 9,75	
2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	3,0	4,50	7,671	3,436	11,107		
2,5	3,75	2,1	3,15	2,1	3,15	2,5	3,75	2,8	4,20	3,747	997	4,744		
1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,8	2,70	3,762	669	4,431		
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,0	3,00	2,3	3,45	3,094	274	3,368	} 11,23	
2,0	2,00	2,0	2,00	2,0	2,00	2,0	2,00	3,5	5,25	1,390	102	1,492		
1,3	1,95	1,3	1,95	1,3	1,95	1,3	1,95	1,3	1,95	25,480	24,490	49,970		
2,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	24,599	32,720	57,319		
1,8	2,70	2,0	3,00	2,6	3,90	2,6	3,90	2,6	3,90	3,614	1,914	5,528	} 30,98	
2,0	2,60	2,0	2,60	2,0	2,60	2,0	2,60	2,0	2,60	4,081	3,015	7,096		
2,0	3,00	1,8	2,70	1,8	2,70	2,0	3,00	2,4	3,60	7,456	3,040	10,496		
0,3	0,45	0,3	0,45	0,3	0,45	0,3	0,45	0,4	0,60	680	300	980		
0,3	0,45	0,3	0,45	0,3	0,45	0,6	0,90	0,6	0,90	820	370	1,190	} 11,76	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,235	215	2,450		
2,5	3,00	2,5	3,00	2,5	3,00	2,5	3,00	2,5	3,00	2,575	253	2,828		
1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	2,2	3,30	9,048	6,894	15,942		
1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	6,143	5,428	11,571	} 22,36	
2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	3,3	4,95	2,465	346	2,811		
Ohne die Unterabteilungen										342,663	221,741	564,404		17,66
Mit den										458,014	293,599	751,613		23,52
4,6	6,90	4,9	7,35	4,5	6,75	3,7	5,55	5,6	8,40	5,641	980	6,621	22,07	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,50	7,102	465	7,567	16,67	
4,24	6,36	4,24	6,36	3,0	4,50	3,0	4,50	4,24	6,36	1,914	508	2,422	15,93	
5,8	8,50	7,8	11,50	7,8	11,50	7,8	11,50	8,5	12,75	10,947	1,773	12,720	32,78	
3,45	5,20	3,45	5,20	3,45	5,20	4,05	6,10	4,45	6,50	7,809	12,197	20,006	38,47	
3,2	4,80	3,2	4,80	3,2	4,80	3,4	5,10	3,4	5,10	10,428	20,844	31,272	29,78	
2,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	3,0	4,50	38,674	56,532	95,206	37,12	
3,75	4,65	3,8	4,95	3,6	4,65	4,3	5,70	4,2	5,25	12,915	15,515	28,430	33,45	
4,4	5,20	4,4	5,20	4,4	5,20	4,4	5,20	5,0	5,50	4,709	715	5,424	23,58	
5,3	7,95	5,3	7,95	5,3	7,95	5,3	7,95	5,3	7,95	9,713	3,718	13,431	18,92	
5,0	7,50	5,0	7,50	6,0	9,00	6,0	9,00	6,0	9,00	6,729	1,499	8,228	31,52	
5,1	6,75	5,6	7,50	5,6	7,50	5,6	7,50	5,6	7,50	12,807	11,381	24,188	35,04	
										129,388	126,127	255,515	31,27	

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl. Arbeit resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisiertes Einkommen)	Per Kopf der Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirk Laupen.								
1. Clavaleyres . . .	373,030	3,660	126,425	600	.	.	385,690	3,976
2. Dicki	1,580,270	105,640	974,500	13,200	.	1,800	1,928,910	5,023
3. Ferenbalm . . .	3,914,950	354,270	1,664,000	73,900	.	58,500	6,840,220	7,308
4. Frauenkappelen.	3,411,300	405,496	1,267,070	34,200	200	8,800	4,553,796	7,228
5. Golaten	1,004,490	105,130	416,240	10,500	.	3,460	1,353,620	4,014
6. Gurbrü	974,220	150,050	402,820	8,300	400	15,800	1,651,770	7,029
7. Laupen	4,325,700	664,840	1,899,810	483,600	5,300	87,300	14,533,040	12,528
8. Mühleberg . . .	10,232,970	1,500,730	5,417,500	196,800	12,300	17,200	15,361,700	5,690
9. Münchenwiler . .	1,668,620	728,978	472,040	28,400	500	36,300	4,741,098	9,376
10. Neuenegg	10,361,850	836,010	4,404,840	608,000	.	57,900	21,765,360	6,615
<i>Neuenegg, Dorfgde.</i>	<i>2,710,040</i>	<i>179,230</i>	.	<i>450,300</i>	.	<i>16,700</i>		
11. Wileroltigen . . .	1,490,400	52,180	426,340	12,000	100	1,000	1,749,580	5,383
Total	39,337,800	4,906,984	17,471,585	1,469,500	18,800	288,060	73,864,784	7,705
Amtsbezirk Münster.								
1. Belprahon	228,750	.	47,440	12,900	100	.	424,250	2,684
2. Bévillard	2,177,840	952,720	875,910	241,100	.	800	6,767,060	7,418
3. Champoz	870,660	5,000	188,760	11,000	.	.	1,040,660	4,625
4. Châtelat	564,100	523,875	274,640	10,000	.	.	1,237,975	6,692
5. Châtillon	745,600	.	89,110	19,600	.	.	1,039,600	3,465
6. Corban	1,298,270	10,518	312,810	12,000	300	300	1,502,288	3,611
7. Corcelles	523,240	.	140,020	9,700	.	.	668,740	3,447
8. Courchapoix . . .	813,840	.	175,360	5,400	1,100	200	928,840	2,611
9. Courrendlin . . .	6,091,470	45,400	841,230	1,263,800	.	69,300	26,826,370	12,991
10. Court	4,653,840	.	1,088,750	366,600	2,700	15,700	10,599,340	7,517
11. Crémines	1,885,520	67,700	373,840	56,750	.	.	2,804,470	5,090
12. Elay (Seehof). .	499,540	145,781	196,600	2,100	.	.	676,821	5,458
13. Eschert	878,980	2,411	247,080	25,600	.	900	1,287,891	3,843
14. Les Genevez . . .	1,930,240	19,016	624,680	33,500	.	200	2,450,756	3,975
15. Grandval	1,160,500	925	351,690	36,000	100	1,600	1,743,425	5,414
16. Lajoux	1,306,130	.	745,550	23,200	.	.	1,654,130	2,737
17. Loveresse	970,240	.	346,060	63,100	.	400	1,926,740	4,272
18. Malleray	3,378,720	176,640	1,369,980	403,900	400	5,800	9,766,860	7,098
19. Mervelier	1,316,720	.	388,000	19,100	.	.	1,603,220	3,207
20. Monible	296,710	.	138,590	1,500	.	.	319,210	5,067
21. Moutier	14,974,210	2,529,288	5,721,600	2,423,300	3,200	64,500	55,529,498	10,577
22. Perrefite	1,090,180	.	217,540	39,700	800	600	1,716,680	3,645
23. Pontenet	589,190	21,937	151,559	55,600	600	2,200	1,512,127	5,191
24. Reconvilier . . .	5,055,680	122,877	1,830,370	644,600	500	19,900	15,355,057	6,961
25. Roches	1,049,640	22,500	81,310	28,200	.	1,600	1,535,140	4,674
26. Rossemaison . . .	751,790	.	359,630	34,500	800	600	1,300,290	4,866
27. Saicourt	2,360,410	.	567,010	90,000	.	3,400	3,795,410	3,615
28. Saules	543,010	.	112,260	12,600	.	2,100	784,510	4,023
29. La Scheulte . . .	354,890	.	192,660	1,300	.	.	374,390	3,860
30. Sornetan	639,710	.	449,030	6,500	.	900	759,710	4,317
31. Sorvilier	1,443,900	.	331,260	58,600	.	5,100	2,450,400	5,385

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Ein- kommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,0	4,50	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,5	3,75	943	23	966	9,96
4,5	4,50	5,5	6,00	5,5	6,00	5,5	6,00	5,5	6,00	7,225	1,060	8,285	21,58
3,5	3,75	3,5	3,75	3,5	3,75	3,5	3,75	4,0	4,50	16,723	7,713	24,436	26,11
2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	1,142	4,718	5,860	9,30
1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,105	244	1,349	4,00
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,682	795	2,477	10,54
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	14,725	28,627	43,352	37,37
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	31,523	24,950	56,473	20,91
2,3	3,45	2,4	3,60	2,4	3,60	2,6	3,90	3,0	4,50	7,191	4,030	11,221	28,12
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	31,067	30,837	61,904	25,98
0,2	0,30	0,2	0,30	0,2	0,30	0,2	0,30	0,2	0,30	580	1,654	2,234	26,50
1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,778	165	1,943	5,98
Ohne die Unterabteilungen										115,104	103,162	218,266	22,77
Mit den										115,684	104,816	220,500	23,00
4,72	5,10	5,62	5,85	5,62	5,85	5,62	5,85	5,62	5,00	1,285	650	1,935	12,25
.	4,50	.	4,50	.	4,50	.	4,50	.	4,50	.	10,910	10,910	11,96
2,2	3,10	2,2	3,10	2,2	3,10	2,2	3,10	2,2	3,10	1,241	310	1,551	8,38
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,5	6,75	4,5	6,75	3,355	1,323	4,678	15,59
4,3	6,45	4,3	6,45	4,5	6,75	4,5	6,75	4,9	7,35	7,444	972	8,416	20,23
1,8	2,80	1,8	2,80	1,8	2,80	1,8	2,80	1,5	2,50	785	243	1,028	5,30
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,464	324	3,788	14,97
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	18,274	62,069	80,343	38,91
3,8	5,70	3,8	5,70	3,8	5,70	3,8	5,70	3,8	5,70	17,685	22,593	40,278	24,57
1,5	2,00	1,5	2,00	1,5	2,00	1,5	2,00	1,5	2,00	2,151	1,135	3,286	5,96
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	1,970	1,450	2,420	7,22
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,895	754	3,649	5,90
4,56	6,20	4,73	6,45	4,56	6,20	4,24	6,35	4,36	6,55	5,064	2,446	7,510	23,32
2,0	3,00	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,918	1,049	4,967	8,32
1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	1,746	1,722	3,468	7,69
4,5	4,50	4,5	4,50	4,5	4,50	4,5	4,50	6,5	4,50	15,188	18,594	33,782	24,56
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,470	716	3,186	6,37
2,8	2,50	2,80	2,50	2,80	2,50	2,8	2,80	2,8	3,00	830	51	881	13,98
3,6	4,50	3,6	4,50	3,6	4,50	3,6	4,50	3,6	4,50	58,817	139,858	198,675	37,82
3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,587	2,067	5,654	12,00
3,2	4,80	3,2	4,80	3,2	4,85	3,2	4,80	3,2	4,80	1,892	2,883	4,775	16,41
3,7	5,55	3,7	5,55	3,7	5,55	3,7	5,55	3,7	5,55	18,706	47,909	66,615	30,20
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	1,936	947	2,383	9,39
3,5	5,25	3,3	5,55	3,7	5,55	3,7	5,55	3,0	4,50	2,255	1,645	3,900	14,67
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,5	3,75	2,5	3,75	5,930	3,600	10,530	10,03
1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	597	266	863	4,43
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	2,0	3,00	2,5	3,75	847	22	869	8,96
3,5	4,50	3,5	4,50	3,5	4,50	3,5	4,50	3,5	4,50	1,697	375	2,072	11,77
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	3,895	4,255	8,150	17,91

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien Fr.		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- tätigkeit Fr.	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen Fr.	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien Fr.	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisiertes Einkommen) Fr.	Per Kopf der Bevölkerung Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
32. Souboz	1,037,410	5,000	219,650	4,400	.	200	1,113,410	4,565
33. Tavannes	9,809,100	17,000	4,402,180	1,258,700	3,900	3,700	28,877,100	9,889
34. Vellerat	177,490	.	39,050	7,400	.	.	288,490	2,272
Total	71,467,520	4,668,588	23,419,209	7,282,250	14,500	200,000	190,659,858	7,597
Amtsbezirk Neuenstadt.								
1. Diesse	1,557,300	137,201	414,720	14,300	1,100	300	1,938,551	5,048
2. Lamboing	1,748,580	47,056	682,230	32,600	.	.	2,284,636	4,352
3. Neuveville	8,327,420	83,392	3,124,760	694,200	10,400	154,800	24,301,812	9,568
4. Nods	3,166,750	1,436,834	819,250	23,900	.	2,300	3,619,584	6,094
5. Prêles	1,993,750	12,913	752,210	12,100	.	200	2,193,163	5,429
Total	16,793,800	1,717,396	5,794,170	777,100	11,500	157,600	34,337,696	7,722
Amtsbezirk Nidau.								
1. Aegerten	1,559,310	29,945	1,101,750	74,000	300	4,600	2,820,255	3,950
2. Bellmund	2,013,550	280,710	842,170	22,600	200	8,400	2,847,260	8,259
3. Brügg	3,889,470	118,381	1,698,150	218,600	4,500	20,300	7,884,351	5,632
4. Bühl	1,208,340	20,433	471,410	6,800	.	5,600	1,470,773	5,253
5. Epsach	1,661,110	34,500	898,590	6,500	.	5,400	1,928,110	6,220
6. Hagneck	4,261,050	68,170	173,560	19,100	.	2,800	4,685,720	35,770
7. Hermrigen	1,318,710	47,989	618,940	13,400	.	2,600	1,632,699	5,102
8. Jens	2,014,210	72,918	997,610	19,400	800	400	2,404,128	5,302
9. Ipsach	965,970	22,300	487,590	12,400	.	1,200	1,204,270	4,444
10. Ligerz	1,772,370	154,502	635,690	58,800	300	600	2,829,872	6,086
11. Madretsch	9,315,310	1,243,188	5,389,490	1,817,900	6,400	5,000	38,079,998	8,939
12. Merzligen	1,037,840	56,960	398,440	5,600	.	4,600	1,293,800	5,854
13. Mett	5,149,820	134,563	2,869,760	373,900	3,300	3,300	11,041,383	5,984
14. Mörigen	908,560	24,542	354,800	5,900	.	500	1,034,102	5,821
15. Nidau	8,493,070	250,780	4,872,590	1,510,200	13,700	50,900	32,943,350	13,042
16. Orpund	2,324,940	20,912	1,215,020	104,100	1,400	8,100	4,137,852	5,842
17. Port	1,342,750	17,200	1,021,960	53,200	700	1,400	2,206,950	5,050
18. Safnern	2,524,780	40,963	1,311,780	75,900	2,200	3,600	3,838,243	4,908
19. Scheuren	780,030	29,813	572,240	14,300	.	.	1,024,343	3,671
20. Schwadernau	1,429,580	41,280	980,990	34,200	.	1,400	2,018,860	7,590
21. Studen	1,232,250	71,314	814,770	37,200	.	600	1,876,564	3,529
22. Sutz-Lattrigen	1,839,890	66,681	878,020	85,200	700	3,700	3,291,071	7,566
23. Täuffelen	3,184,540	1,540,540	1,670,360	163,500	600	9,600	7,429,580	6,814
24. Tüscherz-Alfermée	1,224,230	61,062	331,680	45,400	700	1,300	2,012,792	7,090
25. Twann	3,736,830	247,650	1,374,030	96,300	1,700	33,100	6,290,480	7,863
26. Walperswil	2,406,460	101,108	861,470	13,500	.	14,900	3,082,568	4,801
27. Worben	1,830,770	94,860	1,363,560	41,000	.	700	2,558,130	2,389
Total	69,425,740	4,893,264	34,206,420	4,928,900	37,500	194,600	153,867,504	7,298
Amtsbezirk Oberhasle.								
1. Gadmen	1,548,860	15,904	670,070	10,300	.	1,600	1,759,260	3,526
2. Guttannen	1,331,120	23,669	504,870	7,500	.	.	1,467,289	5,236

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	vom			per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Ver- mögen Fr.	Ein- kommen Fr.	im ganzen Fr.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,3	5,00	3,3	5,00	3,3	5,00	3,3	5,00	3,3	5,00	32,958	63,498	96,456	32,92
3,5	3,45	4,0	3,60	3,5	3,60	3,5	3,60	3,5	5,00	621	370	991	7,80
										223,503	395,006	618,509	24,64
2,4	3,60	2,4	3,60	2,4	3,60	2,4	3,69	2,4	3,60	3,737	567	4,304	11,21
3,5	3,65	3,5	3,60	3,5	3,60	3,5	3,60	3,5	3,60	6,120	1,174	7,294	13,89
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	16,655	31,914	48,569	19,12
2,5	3,60	2,5	3,60	2,5	3,60	2,5	3,60	2,5	3,60	7,916	873	8,789	14,79
3,0	3,45	4,0	4,00	4,0	4,00	4,0	4,00	4,0	4,00	7,975	496	8,471	20,97
										42,403	35,024	77,427	17,41
4,5	6,00	5,5	6,75	4,5	6,00	4,5	6,00	5,0	6,75	7,931	5,743	13,674	19,15
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	4,538	1,177	5,715	16,57
4,1	6,15	4,1	6,15	4,1	6,15	4,1	6,15	4,1	6,15	16,432	15,893	32,325	23,07
3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,50	3,5	5,25	3,5	5,25	4,300	847	5,147	18,38
2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	2,5	3,75	2,5	3,75	4,239	581	4,820	15,55
2,0	3,00	1,5	2,25	2,0	3,00	2,0	3,00	1,75	2,62	7,456	627	8,083	61,70
2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,50	3,5	5,25	4,0	6,00	5,274	1,064	6,338	19,78
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	8,056	1,268	9,324	20,54
3,2	4,80	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,0	6,00	3,953	864	4,817	17,77
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	7,732	4,368	12,100	26,02
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,972	111,880	116,852	27,43
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	5,0	7,50	4,5	6,75	4,670	896	5,566	25,19
3,6	5,40	3,6	5,40	3,6	5,40	3,6	5,40	3,6	5,40	19,024	21,831	40,855	22,14
5,0	6,00	5,0	6,00	5,0	6,00	5,0	6,00	6,0	7,50	5,697	505	6,202	34,84
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,0	6,00	34,975	96,798	131,773	52,17
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	7,037	5,376	12,413	17,48
3,25	4,87	3,25	4,87	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	4,487	2,795	7,282	16,66
5,5	6,00	5,5	6,00	5,5	6,00	5,5	6,00	5,5	6,00	13,979	5,090	19,069	24,39
4,0	6,00	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	5,0	7,50	4,049	1,072	5,121	18,35
4,0	6,00	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	4,0	6,00	5,883	2,192	8,075	28,23
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,5	3,75	3,009	1,415	4,424	8,32
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	3,5	5,25	4,666	4,845	9,511	21,86
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,25	6,37	13,534	15,261	28,795	26,39
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	4,0	6,00	4,896	2,910	7,806	26,19
2,9	4,35	2,9	4,35	2,9	4,35	2,9	4,35	2,9	4,35	10,836	6,586	17,422	21,78
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,5	3,75	6,270	1,437	7,707	12,00
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	7,209	2,530	9,739	9,09
										225,104	315,851	540,955	25,66
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	6,195	772	6,957	14,00
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,064	405	4,469	15,96

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	Summe	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Hasleberg . . .	5,499,040	367,574	2,341,790	23,500	.	4,300	6,326,614	6,488
4. Innertkirchen <i>Grund. Bäuertergemeinde</i>	3,118,300 1,317,590	160,343 45,303	1,340,790	35,200 14,400	.	.	3,806,643	3,957
5. Meiringen . . .	14,155,780	3,681,040	9,192,060	585,700	2,600	9,100	26,901,820	8,407
6. Schattenhalb . . . <i>Willigen, Dorfge. Falchern, «</i>	5,415,630 1,260,000 203,000	127,511 32,000	1,515,400	26,300 21,300	400	8,800 2,300	6,165,641	9,001
Total	31,088,730	4,376,041	15,564,980	688,500	3,000	23,800	46,427,271	7,038
Amtsbezirk Pruntrut.								
1. Alle	3,595,970	81,665	837,170	158,600	1,700	1,400	6,125,635	4,948
2. Asuel	1,281,430	55,125	204,310	13,200	400	900	1,565,055	4,483
3. Beurnevésin . . .	930,480	2,350	126,010	14,600	200	.	1,155,830	4,294
4. Boncourt	3,601,630	67,710	322,290	523,900	5,200	101,900	14,179,340	12,657
5. Bonfol	3,688,330	35,706	280,170	129,400	4,100	2,600	5,812,036	4,540
6. Bressaucourt . . .	1,698,630	21,836	353,560	25,600	.	1,000	2,129,466	4,862
7. Buix	2,036,140	6,697	113,980	28,900	1,300	200	2,507,337	4,422
8. Bure	1,939,540	.	302,530	17,500	1,700	600	2,251,040	3,303
9. Charmoille	1,986,280	18,802	378,920	20,600	1,600	.	2,346,082	4,118
10. Chevèvez	3,536,610	92,723	381,620	20,900	500	.	3,952,933	4,315
11. Coeuve	3,095,010	27,607	265,100	25,200	1,000	400	3,530,617	4,585
12. Cornol	2,962,370	17,284	440,180	6,700	2,200	500	3,136,656	3,048
13. Courchavon	1,379,600	16,883	1,379,600	21,500	900	.	1,736,983	5,989
14. Courgenay	5,557,580	40,082	1,063,000	165,000	5,000	5,500	8,310,162	5,290
15. Courtedoux	1,329,330	29,686	367,820	50,400	2,400	400	2,173,016	3,140
16. Courtemaîche . . .	2,304,870	27,945	714,810	60,400	3,400	500	3,319,315	4,118
17. Dampheux	818,700	.	180,770	7,000	.	.	923,700	3,264
18. Damvant	807,500	.	111,610	20,700	.	300	1,125,500	4,316
19. Fahy	1,286,400	12,303	158,320	24,400	400	4,100	1,775,203	3,750
20. Fontenais	2,026,700	11,860	843,200	126,900	2,400	2,300	4,047,560	3,611
21. Fregécourt	890,250	6,250	163,370	4,600	100	.	967,500	4,300
22. Grandfontaine . . .	1,426,270	3,750	178,680	12,300	1,700	.	1,648,520	3,747
23. Lugnez	984,260	23,920	154,570	11,900	300	.	1,192,680	3,976
24. Miécourt	1,836,310	27,732	499,750	58,700	.	700	2,762,042	5,595
25. Montenol	314,870	.	116,060	2,500	900	.	370,370	4,938
26. Montignez	1,297,280	66,476	107,890	13,900	.	8,900	1,794,756	5,279
27. Montmelon	1,129,890	966,030	351,657	3,300	100	.	2,147,420	9,636
28. Ocourt	1,025,740	296,960	296,960	15,800	.	.	1,559,700	6,781
29. Pleujouse	342,300	625	73,030	3,900	.	.	401,425	3,936
30. Porrentruy	23,779,840	3,872,180	7,481,830	3,164,600	30,700	364,700	84,852,520	12,387
31. Réclère	770,650	10,859	169,990	8,500	1,000	.	929,009	3,203
32. Roche d'or	364,790	2,681	90,990	2,900	300	500	429,471	4,295
33. Rocourt	755,790	.	687,960	5,900	900	200	867,290	3,602
34. Seleute	562,770	.	185,240	2,900	1,000	.	626,270	6,080
35. St. Ursanne	3,590,180	435,325	722,900	506,700	1,300	17,900	12,099,505	9,836
36. Vendlincourt	2,504,380	26,153	502,910	46,300	1,200	700	3,266,533	4,714
Total	87,438,670	6,305,205	20,608,697	5,326,100	73,900	516,200	188,018,375	7,048

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkommen I. Kl. ‰	vom		im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Ver- mögen Fr.	Ein- kommen Fr.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
4,5	6,75	4,0	6,00	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	26,132	3,681	29,813	30,47
2,5	4,50	2,5	4,50	3,5	5,25	3,5	5,25	4,5	6,75	14,737	2,552	17,289	17,97
1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	0,5	0,5	682	682	682	78,68
3,75	5,62	3,75	5,62	3,75	5,62	3,75	5,62	3,75	5,62	66,888	35,869	102,757	32,11
3,5	5,25	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,5	6,75	24,944	2,555	27,499	40,14
0,6	0,90	0,6	0,90	0,6	0,90	0,6	0,90	0,6	0,90	775	226	1,001	42,20
2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	406	406	406	406
Ohne die Unterabteilungen										142,960	45,834	188,794	28,60
Mit den										144,823	46,060	190,883	28,92
1,0	1,50	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	6,224	4,476	10,700	8,64
0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,6	0,90	802	138	940	2,69
1,74	2,61	1,74	2,61	1,74	2,61	1,74	2,61	1,74	2,61	6,280	18,115	24,395	21,7
2,6	3,90	2,6	3,90	2,6	3,90	2,6	3,90	2,6	3,90	7,471	5,429	12,900	10,1
.
.	.	.	.	2,95	4,35	2,95	4,35	2,95	4,35	5,379	842	6,221	9,14
.
3,0	4,50	3,0	4,50	2,0	3,00	2,0	3,00	1,3	2,00	1,893	457	2,350	8,10
0,5	0,75	2,5	3,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	780	407	1,187	1,70
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	1,0	1,50	2,333	986	3,319	4,12
3,0	4,50	2,5	3,75	2,0	3,00	0,5	0,75	0,5	0,75	405	52	457	1,51
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,5	6,75	3,634	1,416	5,050	29,35
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	4,018	4,075	8,093	7,22
3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	1,879	1,879	1,879	8,35
4,15	6,30	4,9	7,35	4,9	7,35	4,9	7,35	4,9	7,35	6,368	1,101	7,469	16,98
1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	0,5	0,75	0,5	0,75	414	103	517	1,72
2,6	3,90	2,6	3,90	2,6	3,90	2,6	3,90	2,6	3,90	3,732	1,988	5,720	13,60
.
1,7	1,00	1,7	1,00	1,7	1,00	1,8	1,10	1,8	1,10	1,934	16	1,950	8,59
2,85	4,11	2,85	4,11	2,85	4,11	2,85	4,11	2,85	4,11	2,430	620	3,050	13,26
2,1	2,40	2,1	2,40	2,1	2,40	1,1	1,40	1,1	1,40	275	55	330	3,24
2,4	3,60	2,4	3,60	2,4	3,60	2,5	3,75	2,6	3,90	10,067	132,223	142,290	20,77
5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,1	7,65	3,888	752	4,640	16,00
2,0	2,00	2,5	2,50	3,5	3,50	3,0	3,00	2,0	2,00	643	106	749	7,49
2,0	3,00	2,0	3,00	3,0	4,50	2,0	3,00	2,0	3,00	1,235	223	1,458	6,13
3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	2,5	2,5	2,0	2,0	890	890	890	8,64
1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	5,418	18,397	23,815	19,36
.
										78,392	191,977	270,369	10,14

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Kapi- talien		I. Kl. Arbeit- resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisiertes Einkommen	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirk Saanen.								
1. Gsteig	3,057,810	336,730	1,699,940	26,400	.	1,700	3,833,040	4,457
2. Lauenen	2,373,300	359,880	1,174,840	20,000	.	6,200	3,188,180	4,905
3. Saanen	21,198,280	3,394,380	10,959,540	326,400	5,700	57,700	31,045,160	5,697
Total	26,629,390	4,090,990	13,834,320	372,800	5,700	65,600	38,066,380	5,461
Amtsbez. Schwarzenburg.								
1. Abligen	1,507,070	236,687	1,030,810	23,700	.	12,300	2,406,657	3,778
2. Guggisberg	6,954,400	757,413	4,362,450	58,900	200	3,100	8,676,813	3,002
3. Rüscheegg	5,470,490	586,610	2,721,060	49,500	100	17,900	7,249,100	3,078
4. Wahlern	15,024,570	1,644,970	9,623,740	365,200	.	129,200	25,377,540	4,848
<i>Schwarzenburg,</i> Schulgemeinde	4,470,970	463,270	.	283,500	.	71,300	.	.
<i>Schwarzenburg,</i> Viertelsgemeinde	5,638,480	490,780	.	291,000	.	73,400	.	.
<i>Ausserteil, »</i>	3,083,400	253,780	.	29,400	.	16,600	.	.
<i>Oberteil, »</i>	2,200,960	251,630	.	15,300	.	5,600	.	.
<i>Niederteil, »</i>	4,101,730	648,780	.	29,400	.	33,600	.	.
<i>Moos, Schulgemeinde</i>	2,016,880	470,470	.	18,900	.	20,600	.	.
<i>Steinenbrünnen,</i> Schulgemeinde	2,084,850	178,310	.	10,500	.	13,000	.	.
<i>Tännlenen, »</i>	3,083,400	253,780	.	29,400	.	16,600	.	.
<i>Waldgasse, »</i>	1,167,510	27,510	.	7,500	.	2,100	.	.
<i>Wyden, »</i>	771,660	80,400	.	3,400	.	1,800	.	.
<i>Zumholz, »</i>	1,429,300	171,230	.	11,900	.	3,800	.	.
Total	28,956,530	3,225,580	17,738,060	497,300	300	162,500	43,710,110	3,930
Amtsbezirk Seftigen.								
1. Belp	11,168,450	2,318,247	5,801,250	552,600	2,300	37,900	22,749,197	7,115
2. Belpberg	1,905,610	288,110	1,181,040	7,100	2,800	.	2,356,220	5,035
3. Burgistein	2,755,620	309,511	1,587,080	32,300	700	2,100	3,616,131	3,428
4. Englisberg	1,320,320	327,485	574,950	13,500	.	8,200	2,055,305	3,538
5. Gelterfingen	1,030,400	51,916	740,300	5,100	.	1,100	1,186,316	4,134
6. Gerzensee	3,773,310	848,964	1,828,920	44,000	1,200	88,500	7,518,774	9,664
7. Gurzelen	1,857,960	436,823	1,084,690	41,800	3,800	6,300	3,155,283	4,385
8. Jaberg	584,050	30,767	425,890	5,200	.	400	702,817	4,654
9. Kaufdorf	1,197,410	138,240	845,420	25,600	400	2,200	1,782,650	4,741
10. Kehrsatz	2,748,390	236,699	1,844,490	211,600	1,000	1,800	6,224,089	6,765
11. Kienersrüti	302,300	105,400	174,010	800	.	500	432,200	6,009
12. Kirchdorf	2,675,490	454,124	1,536,940	32,400	3,800	28,200	4,396,614	7,023
13. Kirchenthurnen	594,280	167,750	442,730	15,000	1,300	1,400	1,048,030	4,944
14. Lohnstorf	762,970	106,007	495,010	6,700	400	11,100	1,254,977	7,747
15. Mühledorf	955,920	175,623	485,320	3,800	.	2,100	1,241,043	6,054
16. Mühlethurnen	1,869,250	285,819	1,027,670	67,500	300	.	3,173,569	4,883
17. Niedermuhlern	2,381,720	391,196	1,466,180	17,100	.	6,900	3,201,916	5,780
<i>Niedermuhlern,</i> Schulgemeinde	3,440,290	645,234	2,017,240	18,400	.	15,400	.	.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	vom			per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Ver- mögen Fr.	Ein- kommen Fr.	im ganzen Fr.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,0	3,75	2,0	3,75	2,0	3,75	2,0	3,75	2,0	3,75	6,115	1,096	7,211	8,38
1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	2,732	262	2,994	4,61
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	75,000	22,594	97,594	17,91
										83,847	23,952	107,799	15,49
5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,5	8,25	8,288	3,646	11,934	18,73
5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	38,321	9,050	47,371	16,39
5,5	8,25	5,5	8,25	5,5	8,25	5,5	8,25	5,5	8,25	33,314	6,555	39,869	16,93
2,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	2,2	3,30	36,673	19,158	55,831	10,65
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	9,868	12,070	21,938	
1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	0,9	1,35	0,9	1,35	5,516	5,580	11,096	
0,65	0,97	0,65	0,97	0,65	0,97	0,65	0,97	1,0	1,50	3,337	856	4,193	
1,3	1,95	1,3	1,95	1,1	1,65	1,1	1,65	1,4	2,10	3,434	517	3,951	
0,2	0,30	0,2	0,30	0,2	0,30	0,2	0,30	0,3	0,45	1,425	384	1,809	25,92
2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	6,716	2,156	8,872	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,8	4,20	2,8	4,20	6,337	1,351	7,688	
1,85	2,77	1,85	2,77	1,85	2,77	1,85	2,77	2,0	3,00	6,674	1,712	8,386	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,8	4,20	3,0	4,50	3,0	4,50	3,585	495	4,080	
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,5	3,75	2,5	3,75	2,130	240	2,370	
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,802	820	5,622	
										116,596	38,409	150,005	13,19
										170,420	64,590	235,010	21,13
4,2	6,30	4,2	6,30	4,2	6,30	4,2	6,30	4,2	6,30	52,620	38,126	90,746	28,36
4,5	5,25	4,5	5,25	4,0	4,50	4,5	5,25	6,0	6,75	12,728	741	13,469	28,78
3,5	5,50	3,5	5,50	4,0	6,00	4,0	6,00	4,75	7,12	14,358	2,903	17,261	16,36
1,2	1,80	2,6	1,80	1,2	1,80	2,6	1,80	1,62	2,10	2,575	570	3,145	5,41
5,25	6,75	5,25	6,75	5,25	6,75	5,5	6,75	5,5	6,75	5,900	467	6,367	22,18
3,0	4,50	3,0	4,50	2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	16,178	10,137	26,315	33,80
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	9,103	3,800	12,903	17,92
5,5	8,25	6,0	9,00	6,5	9,75	5,8	8,70	6,3	9,45	3,362	554	3,916	25,93
5,0	7,50	5,5	8,25	5,5	8,25	5,5	8,25	5,5	8,25	7,359	1,964	9,323	24,80
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	10,447	11,325	21,772	23,67
3,4	5,10	3,5	5,25	3,5	5,25	4,5	6,75	5,3	7,95	2,159	130	2,289	31,79
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,0	6,00	4,0	6,00	12,468	5,068	17,536	28,02
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	2,287	916	3,203	15,11
5,0	6,00	4,0	4,50	4,0	4,50	4,0	4,50	4,5	4,50	3,912	1,111	5,023	31,01
3,5	4,50	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,960	383	4,343	21,19
5,6	6,90	5,6	6,90	5,6	6,90	5,6	6,90	5,8	7,20	10,774	4,978	15,752	24,09
3,0	4,50	2,8	4,20	2,8	4,20	3,0	4,50	3,0	4,50	5,685	1,006	6,691	12,08
1,6	2,40	2,8	4,20	2,8	4,20	3,0	4,50	3,0	4,50	12,256	1,938	14,239	38,14

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl. Arbeit resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisiertes Einkommen)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
18. Noflen	811,630	76,526	483,970	5,400	.	3,000	1,044,156	4,424
19. Riggisberg	3,760,090	986,150	2,544,870	109,700	.	22,700	6,959,240	3,838
20. Rüeggisberg	8,276,840	1,213,880	5,412,170	85,700	.	24,200	11,381,270	6,844
<i>Rüeggisberg, Schlg.</i>	2,729,530	572,876	1,664,848	39,600	.	12,000	.	.
<i>Bütschel, »</i>	1,735,100	165,775	.	11,600	.	6,400	.	.
<i>Rohrbach, »</i>	1,815,560	214,190	1,251,687	10,000	.	900	.	.
<i>Vorderfultigen,</i> <i>Schulgemeinde</i>	1,032,580	103,612	753,078	7,500	.	2,100	.	.
<i>Hinterfultigen,</i> <i>Schulgemeinde</i>	937,810	56,672	1,251,687	5,400	.	400	.	.
21. Rümliigen	1,785,150	313,200	1,006,190	14,300	.	11,000	2,587,850	6,864
22. Rüti	5,202,770	106,000	2,587,330	24,000	.	.	5,668,770	9,888
<i>Rüti, Schulgemeinde</i>	4,495,000	106,000	2,350,170	20,000	.	.	.	.
<i>Stutz, »</i>	1,092,060	30,840	681,680	3,100	.	300	.	.
23. Seftigen	2,053,380	274,439	1,512,330	63,600	1,000	4,000	3,401,819	3,676
24. Toffen	2,818,870	263,600	1,498,130	25,300	.	8,000	3,661,970	4,412
25. Uttigen	1,271,380	227,446	647,200	65,200	800	4,800	2,612,826	4,585
26. Wattenwil	4,730,490	642,934	2,327,350	147,000	300	4,100	7,686,924	3,509
27. Zimmerwald	3,174,760	940,300	1,627,050	24,700	300	19,600	4,981,560	6,871
<i>Wald, Schulgemeinde</i>	3,436,510	1,013,747	1,650,940	36,900	300	19,300	.	.
Total	71,768,810	11,717,156	41,188,480	1,647,000	20,400	300,100	116,101,466	5,563
Amtsbezirk Signau.								
1. Eggiwil	7,030,740	942,270	5,391,030	201,800	200	17,000	11,429,010	3,974
2. Langnau	23,666,890	11,689,442	15,149,220	2,242,000	11,300	453,400	80,547,332	8,950
3. Lauperswil	7,482,770	2,628,045	5,238,610	111,400	.	58,000	13,231,815	4,838
4. Röthenbach	4,713,830	539,650	3,310,230	30,200	.	4,700	5,823,980	3,924
5. Rüderswil	6,839,020	2,210,207	4,511,140	110,600	.	96,100	13,110,727	5,632
6. Schangnau	3,034,340	698,010	2,003,900	41,700	.	20,400	4,867,850	4,425
7. Signau	8,205,880	2,794,800	5,291,400	191,200	200	54,500	15,235,180	5,461
8. Trub	9,167,470	1,765,530	3,358,020	96,700	.	54,400	13,743,500	5,218
9. Trubschachen	2,706,870	434,357	1,881,436	212,400	400	12,500	6,647,727	7,354
Total	72,847,810	23,702,311	46,134,986	3,238,000	12,100	771,000	164,637,121	6,368
Amtsbez. Nd.-Simmenthal.								
1. Därstetten	4,463,740	548,691	2,087,630	55,100	.	24,500	6,451,431	6,007
2. Diemtigen	10,356,220	532,895	8,977,380	95,200	.	13,500	12,654,615	6,523
<i>Diemtigen, Bäuert</i>	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Bächlen,</i> <i>Bäuert und Schulgemeinde</i>	602,400	.	.	1,600	.	.	.	.
<i>Entschwil, Bäuert</i>	780,300	10,125	.	2,000	.	.	.	.
<i>Oey, Schulgemeinde</i>	1,492,490	43,962	.	54,000	.	.	.	.
<i>Horben, Orts- u. Schlg.</i>	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Schwenden, Schlg.</i>	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Riedern,</i> <i>Bäuert und Schulgemeinde</i>	914,160	10,912	.	7,600	.	.	.	.
<i>Zwischenflüh,</i> <i>Schulgemeinde</i>	1,668,800	172,827	.	8,800	.	11,000	.	.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918.

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	Ver- mögen 0/00	vom Einkommen I. Kl. 0/0	vom			per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Ver- mögen Fr.	Ein- kommen Fr.	im ganzen Fr.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
4,5	6,75	4,0	6,00	4,0	6,00	5,0	7,50	6,0	9,00	5,976	936	6,912	29,29
3,6	5,40	3,6	5,40	4,0	6,00	4,6	6,90	5,2	7,80	23,807	11,473	35,280	19,43
1,6	2,40	1,6	2,40	1,6	2,40	1,6	2,40	2,0	3,00	18,881	4,981	23,862	14,35
3,2	4,80	3,2	4,80	3,2	4,80	2,9	4,35	3,0	4,50	9,937	2,682	12,619	
								2,0	3,00	3,801	668	4,469	
1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	2,1	3,15	4,262	362	4,624	30,32
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,063	228	2,291	
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,5	3,75	2,344	202	2,546	
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	8,390	1,958	10,348	27,45
1,4	2,10	1,4	2,10	2,0	3,00	1,5	2,25	1,5	2,25	7,963	720	8,683	15,15
2,0	3,00	2,0	3,00	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	6,900	472	7,372	31,65
1,3	1,30	1,3	1,30	1,3	1,30	1,4	1,40	1,8	1,80	2,022	61	2,083	
5,0	6,25	5,0	6,30	5,0	6,30	5,5	6,50	5,5	8,25	12,803	5,907	18,710	20,84
6,0	9,00	6,0	9,00	6,0	9,00	6,0	9,00	6,0	9,00	18,495	3,477	21,972	26,47
5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	7,494	5,570	13,064	22,92
4,25	6,40	4,25	6,40	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	23,652	11,744	35,396	16,83
1,2	1,80	1,0	1,50	1,2	1,80	1,2	1,80	1,4	2,10	5,761	1,213	6,974	9,62
1,6	2,40	1,6	2,40	1,6	2,40	1,6	2,40	1,6	2,40	7,120	1,667	8,787	21,74
Ohne die Unterabteilungen										316,217	133,825	450,042	21,56
Mit den										359,802	140,483	500,285	23,97
4,0	6,00	4,0	6,00	6,0	9,00	4,0	6,00	6,0	9,00	47,759	20,736	68,495	23,82
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	137,653	180,764	318,417	35,38
3,0	4,50	4,0	6,00	3,0	4,50	4,0	6,00	4,0	6,00	40,435	11,698	52,133	19,06
4,0	6,00	3,5	5,25	4,0	6,00	4,0	6,00	5,0	7,50	26,245	2,649	28,894	19,60
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	23,911	11,579	35,490	15,24
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	5,0	7,50	18,661	5,677	24,338	22,13
3,75	5,25	3,75	5,25	3,75	5,25	3,75	5,25	4,75	6,75	50,678	18,755	69,433	24,89
4,0	6,00	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	49,198	11,725	60,923	23,13
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	3,5	5,25	4,0	6,00	12,513	14,026	26,539	29,36
										407,053	277,609	684,662	26,48
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	12,273	3,810	16,083	14,97
1,8	2,70	1,8	2,70	2,0	3,00	2,1	3,15	2,5	3,75	27,223	4,413	31,631	16,31
3,2	2,10	2,8	2,10	2,6	2,10	2,4	2,10	2,8	2,70	3,905	526	4,431	
1,8	2,70	1,8	2,70	1,8	2,70	2,8	2,70	2,5	2,70	2,854	38	2,892	
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	2,7	4,05	2,122	67	2,189	
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	4,5	2,25	2,7	2,55	2,538	1,386	3,924	27,14
								1,4	1,50	1,214	119	1,333	
								1,3	1,95				
1,8	2,70	1,6	2,40	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,572	174	1,746	
3,4	2,10	3,4	2,10	3,4	2,10	3,4	2,10	3,6	2,40	4,859	651	5,510	

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkr	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl. Arbeit resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisiertes Einkommen)	Per Kopf der
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	F.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3 Erlenbach	5,897,370	748,988	2,799,880	94,200	.	46,800	9,229,358	7,2
<i>Erlenbach</i> , Bänert	2,176,960	443,300	.	112,600	.	7,100	.	.
<i>Latterbach</i> , Schulgde.	1,137,290	41,700	.	14,100	.	5,500	.	.
<i>Latterbach</i> , Bänert	1,137,290	41,789	.	13,700	.	5,500	.	.
<i>Eschlen</i> , Bänert . . .	43,940	.	.	.	.	.	.	.
<i>Hingoldingen- Wiler</i> , Bänert	1,059,000	.	.	.	.	.	.	.
4. Niederstocken	754,780	21,380	332,000	7,000	.	200	886,160	2,1
5. Oberstocken	647,810	28,223	244,920	4,800	.	300	755,533	4,1
6. Oberwil	5,111,890	331,808	2,893,400	32,100	1,000	800	5,965,198	5,3
7. Reutigen	3,006,440	221,984	1,174,970	28,700	600	5,400	3,805,924	5,1
8. Spiez	26,343,400	3,259,334	8,519,060	889,000	49,500	131,300	47,210,234	10,6
<i>Einigen</i> , Bänert	33,490	8,564	.	.	.	.	.	.
9. Wimmis	4,989,420	425,710	1,823,180	314,700	1,100	57,800	11,602,630	8,0
Total	61,571,070	6,119,013	28,852,420	1,520,800	52,200	280,600	98,561,083	7,9
Amtsbez. Ob.-Simmenthal.								
1. Boltigen	8,373,910	935,489	680,662	93,900	2,800	4,700	10,891,399	5,9
<i>Boltigen</i> , Bänert	1,429,335	166,600	.	.	.	.	.	.
2. Lenk	9,861,500	1,186,740	5,990,410	99,700	4,900	20,400	13,151,740	7,2
3. St. Stephan	5,841,780	728,125	3,835,590	39,500	.	9,900	7,409,905	5,8
4. Zweisimmen	12,919,290	2,390,820	7,931,660	285,800	2,400	60,100	21,147,610	7,8
<i>Zweisimmen</i> , Schulkreis	6,468,800	1,397,940	.	248,900	2,400	27,000	.	.
<i>Bettelried</i> , Schulkreis	1,274,100	487,000	.	16,500	.	2,300	.	.
Total	36,996,480	5,241,174	18,438,322	518,900	10,100	95,100	52,600,654	6,9
Amtsbezirk Thun.								
1. Amsoldingen	1,815,450	357,180	760,040	26,600	2,000	.	2,611,630	5,5
2. Blumenstein	2,846,450	357,910	1,068,820	25,500	.	1,400	3,621,860	4,0
3. Buchholterberg	4,105,720	794,980	2,829,730	35,500	.	11,600	5,723,200	3,6
4. Eriz	1,848,430	61,800	1,058,410	8,600	.	800	2,059,230	3,3
5. Fahrni	2,305,710	414,420	1,574,990	20,400	.	2,200	3,081,130	4,0
6. Forst	736,300	200,250	245,880	5,400	.	19,700	1,510,050	5,5
7. Heiligenschwendi	2,210,910	294,090	1,166,030	69,600	3,400	8,300	3,824,500	3,4
8. Heimberg	2,925,490	362,981	2,024,040	148,500	1,400	13,700	5,886,471	4,1
9. Hilterfingen	6,049,210	669,691	1,745,250	124,000	5,000	106,100	11,331,401	10,5
10. Höfen	1,286,010	78,650	578,390	6,100	100	5,000	1,583,160	5,0
11. Homberg	1,667,980	455,204	1,093,510	13,200	.	.	2,321,184	4,6
12. Horrenbach-Buchen . . .	1,691,530	138,090	981,689	3,100	.	100	1,878,620	5,4
13. Längenbühl	873,200	267,080	383,330	7,900	.	1,800	1,303,780	5,0
14. Oberhofen	6,263,900	1,291,200	3,125,650	241,000	21,300	100,600	14,111,100	10,6
15. Oberlangenegg	2,304,640	130,555	1,278,070	9,500	.	800	2,597,695	4,0
<i>Oberlangenegg</i> , Schulgemeinde	1,046,880	98,941	.	5,900	.	1,000	.	.
<i>Linden</i> , »	1,257,760	31,613	.	3,600	.	.	.	.
16. Pohlern	1,250,700	60,400	450,730	3,700	.	5,600	1,506,600	7,0

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			per Kopf der Bevöl- kerung
Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	vom Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Ein- kommen	im ganzen	
‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,1	3,15	2,3	3,45	15,287	5,941	21,228	16,71
0,5	.	0,6	.	0,6	.	0,7	.	0,4	0,60	1,048	747	1,795	
1,4	2,10	1,4	2,10	1,4	2,10	1,8	2,70	2,0	3,00	2,358	704	3,062	23,89
1,4	2,10	1,4	2,10	1,4	2,10	1,4	2,10	2,0	3,00	2,358	686	3,044	
5,0	.	5,0	.	5,0	.	5,0	.	5,25	.	500	.	500	
0,4	.	0,4	.	0,4	.	0,4	.	0,4	.	709	.	709	
3,0	4,50	2,8	4,20	2,9	4,40	2,9	4,40	3,0	4,50	2,260	330	2,590	12,10
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	2,358	347	2,705	14,10
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	16,330	1,564	17,894	16,12
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	8,431	2,921	11,352	15,32
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	88,808	55,378	144,186	32,45
3,0	.	3,0	.	3,0	.	3,0	.	3,0	.	126	.	126	32,48
3,25	4,88	3,25	4,88	3,25	4,88	4,25	6,38	4,25	6,38	22,792	25,334	48,126	33,37
Ohne die Unterabteilungen										195,762	100,038	295,800	23,90
Mit den										221,925	105,136	327,061	26,34
3,0	4,00	3,0	4,00	3,0	4,00	3,0	4,00	3,0	4,00	24,822	4,630	29,452	16,00
0,5	0,50	0,5	0,50	0,5	0,50	0,5	0,50	0,5	0,50	798	40	838	16,45
2,8	4,20	2,8	4,20	2,8	4,20	3,0	4,50	3,5	5,25	37,927	7,362	45,289	24,33
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	19,709	2,520	22,229	17,61
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	38,275	14,593	52,868	19,58
0,5	0,75	.	.	0,5	0,75	.	.	0,5	0,75	3,934	2,228	6,162	22,25
0,5	0,50	0,5	0,50	0,5	0,50	0,5	0,50	0,5	0,50	926	113	1,039	
Ohne die Unterabteilungen										120,733	29,105	149,838	19,64
Mit den										126,391	31,486	157,877	20,71
2,0	3,00	2,5	3,50	2,5	3,50	2,5	3,50	3,5	4,50	7,781	1,969	9,750	20,57
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,0	6,00	12,674	1,724	14,398	16,18
4,0	5,75	4,0	5,75	4,0	5,75	4,5	6,50	4,5	6,50	22,074	3,610	25,684	16,57
5,0	5,00	5,0	5,00	5,0	5,00	5,0	5,00	5,0	5,00	9,550	500	10,058	16,18
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	7,748	1,013	8,761	11,38
3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	4,0	6,00	4,5	6,75	4,596	2,601	7,197	26,27
4,3	2,25	4,3	5,25	4,3	5,25	4,8	6,00	4,8	6,00	9,979	5,278	15,257	13,87
3,5	5,25	3,8	5,70	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	13,154	10,392	23,546	16,48
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	23,423	13,908	37,331	34,89
4,5	5,25	4,5	5,25	4,5	5,25	4,5	5,25	5,5	6,00	7,506	867	8,373	26,82
4,0	6,00	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	7,431	693	8,124	16,28
5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	9,148	240	9,388	27,13
4,0	6,00	4,0	6,00	5,0	7,50	5,0	7,50	5,5	8,25	6,263	900	7,163	27,76
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	22,664	19,668	42,332	32,07
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	6,088	837	6,925	10,67
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,5	3,75	2,865	567	3,432	21,34
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,5	3,75	3,223	270	3,493	
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,589	684	5,273	24,64

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	Summe (Ver- mögens- Steuerka- pital + kapi- talisirtes Einkommen)	Per Kopf der Bevölkerung
				Arbeit resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	Leib- renten und Pen- sionen	Verzins- liche Kapi- talien		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
17. Schwendibach	459,240	35,230	320,420	4,300	.	100	561,470	3,362
18. Sigriswil	13,364,850	1,092,440	5,530,980	202,700	7,900	94,200	20,010,790	5,730
19. Steffisburg	18,727,030	7,020,067	8,558,020	2,168,900	13,100	122,700	61,610,097	9,060
20. Strättligen	8,822,810	836,295	4,453,700	565,200	8,600	70,300	20,066,605	4,846
21. Teuffenthal	791,440	136,665	378,418	3,900	.	100	989,105	4,896
22. Thierachern	3,120,550	627,330	1,536,030	104,000	.	22,200	5,862,880	5,610
23. Thun	46,303,015	17,506,105	24,513,090	5,933,000	38,800	713,900	171,427,620	16,910
24. Uebeschi	1,722,160	515,441	889,750	13,300	150	15,000	2,815,101	6,201
25. Uetendorf	5,518,540	1,126,351	3,204,960	289,400	.	19,400	11,470,891	5,228
26. Unterlangenegg	2,766,980	391,140	1,877,820	21,600	.	5,300	3,614,620	3,530
27. Wachsendorn	1,134,040	66,370	695,560	8,300	.	2,300	1,382,410	4,564
28. Zwieselberg	992,830	261,125	391,050	28,900	.	6,700	1,854,955	7,420
Total	143,905,115	35,549,040	72,714,357	10,692,100	101,750	1,349,900	366,618,155	8,739
Amtsbezirk Trachselwald.								
1. Affoltern	3,841,640	850,300	2,326,070	42,400	800	18,300	5,811,440	4,959
2. Dürrenroth	5,269,250	711,664	2,335,520	61,300	800	57,200	8,346,414	5,744
3. Eriswil	3,906,900	1,479,195	2,262,490	112,800	.	53,100	8,405,595	4,333
4. Huttwil	12,205,670	5,525,728	7,649,270	809,200	5,500	52,800	31,299,398	7,282
5. Lützelflüh	12,256,260	5,849,810	6,039,840	605,900	1,400	153,800	31,067,570	8,274
6. Rüegsau	7,688,980	1,645,265	4,105,070	303,800	200	63,000	15,470,245	6,146
7. Sumiswald	15,541,850	3,425,521	9,080,490	522,900	2,400	155,300	30,741,371	5,529
8. Trachselwald	3,859,080	1,145,637	2,290,950	58,400	500	15,600	6,280,717	4,094
9. Walterswil	2,234,750	190,756	1,437,570	14,800	400	100	2,658,006	3,390
10. Wyssachen	3,674,000	755,517	2,346,150	38,700	.	21,200	5,540,017	3,949
Total	70,478,380	21,579,393	39,873,420	2,570,200	12,000	590,400	145,610,773	5,924
Amtsbezirk Wangen.								
1. Attiswil	3,003,400	57,050	1,591,080	74,100	.	12,500	4,484,450	4,539
2. Berken	419,210	112,470	343,010	600	.	1,100	568,180	7,102
3. Bettenhausen	1,306,580	199,780	392,680	11,300	500	8,900	1,908,360	4,610
4. Bollodigen	949,220	134,115	324,760	25,100	600	.	1,471,835	5,492
5. Farnern	748,540	17,250	292,620	2,100	.	4,500	909,790	4,043
6. Graben	1,089,810	338,442	507,430	6,500	.	8,700	1,743,252	5,283
7. Heimenhausen	1,285,260	69,586	687,100	12,400	.	6,600	1,705,846	4,100
8. Hermiswil	392,730	3,000	265,050	2,200	600	400	450,730	4,695
9. Herzogenbuchsee	9,095,200	2,117,512	4,696,120	1,278,100	8,300	101,300	33,082,712	11,403
10. Inkwil	1,397,030	43,441	629,270	19,500	.	3,400	1,817,971	3,909
11. Niederbipp	7,755,560	1,013,460	3,770,650	233,400	500	58,100	13,732,520	5,202
12. Niederönz	1,417,640	126,250	867,560	39,500	600	11,600	2,438,390	4,772
13. Oberbipp	3,226,560	79,789	1,598,190	74,600	100	9,000	4,652,349	5,062
14. Oberönz	1,232,190	55,680	563,060	12,400	800	5,000	1,614,870	4,821
15. Ochlenberg	3,532,880	617,039	1,992,920	13,200	.	19,900	4,845,419	5,032
<i>Neuhaus, Schulgde.</i>	<i>1,426,340</i>	<i>252,190</i>	.	<i>5,000</i>	.	<i>5,500</i>	.	.
<i>Oschwand, »</i>	<i>2,875,790</i>	<i>308,910</i>	.	<i>8,400</i>	.	<i>8,200</i>	.	.
16. Röthenbach	933,580	165,178	642,660	12,000	.	1,600	1,318,758	4,595
17. Rumisberg	1,010,170	17,870	572,220	7,300	100	2,800	1,209,540	3,287

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Ein- kommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	‰	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	4,0	6,00	4,5	6,75	2,225	302	2,527	15,13
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	57,829	22,214	80,043	22,80
2,8	4,20	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	90,115	125,522	215,637	31,71
4,5	6,75	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	48,295	52,037	100,332	24,23
3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,50	3,5	5,25	4,0	6,00	3,711	244	3,955	19,58
4,0	6,00	4,0	6,00	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	16,821	11,948	28,769	27,53
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,08	4,62	216,363	416,867	633,230	62,57
3,5	5,20	3,5	5,20	3,5	5,45	3,5	5,45	4,0	6,00	8,950	2,310	11,260	24,80
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	29,279	21,559	50,838	23,17
3,0	4,50	4,0	5,25	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	4,75	11,055	1,411	12,466	12,17
4,0	6,00	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	5,0	7,50	6,002	910	6,912	24,60
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	2,5	3,75	2,5	3,75	3,135	1,504	4,639	18,56
Ohne die Unterabteilungen										668,448	721,712	1,390,160	33,11
Mit den										674,536	722,549	1,397,085	33,28
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	16,430	3,882	20,312	17,33
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,0	6,00	24,061	9,462	33,523	23,07
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	21,545	14,308	35,853	18,48
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	60,596	46,488	107,084	24,92
3,0	4,50	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	72,424	51,846	124,270	33,04
2,5	3,75	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	32,669	21,576	54,245	20,24
3,75	5,62	3,75	5,62	3,75	5,62	3,75	5,62	3,75	5,62	70,230	43,699	113,929	20,49
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	17,464	4,635	22,099	14,41
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	6,0	9,00	14,553	918	15,471	19,73
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	15,503	3,886	19,389	13,82
										345,475	200,700	546,175	22,22
4,0	6,00	4,0	6,00	5,0	7,50	5,0	7,50	6,0	9,00	18,362	8,544	26,906	27,23
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	1,063	73	1,136	14,20
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	6,027	1,650	7,677	18,54
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,0	6,00	4,333	1,554	5,887	21,97
5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,5	8,25	6,0	9,00	4,595	684	5,279	23,46
1,5	2,25	1,5	2,25	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,855	777	3,632	11,01
3,25	4,90	3,25	4,90	3,25	4,90	5,0	7,50	6,0	9,00	8,130	2,106	10,236	24,61
3,5	5,25	3,0	4,50	3,0	4,50	4,0	6,00	4,5	6,75	1,780	247	2,027	21,11
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	33,452	69,117	102,569	35,36
3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	5,768	1,847	7,615	16,38
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,7	5,55	4,5	6,75	39,461	22,355	61,816	23,42
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	3,5	5,25	4,911	3,131	8,042	15,74
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	5,0	7,50	5,5	8,25	19,958	7,403	27,361	29,77
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	5,150	1,374	6,524	19,47
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	6,225	1,043	7,268	7,57
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,518	319	2,837	11,72
2,0	3,00	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,0	3,00	512	671	1,183	
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,5	5,25	5,0	7,50	5,494	1,227	6,721	23,42
6,0	9,00	6,0	9,00	6,0	9,00	6,0	9,00	7,0	10,50	7,196	1,571	8,767	23,82

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich ver- sicherte Ka- pitalien		I. Kl. Arbeit resp. Be- rufs- und Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten und Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapi- talien	Summe (Ver- mögens- Steuerkapi- tal + kapi- talisieretes Einkommen	Per Kopf der Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
18. Seeberg	6,630,500	401,450	3,467,260	120,000	500	39,300	9,824,450	5,614
<i>Seeberg</i> , Ortsgemeinde	1,435,550	134,000	382,630	19,900	.	13,100	.	.
<i>Grasswil</i> , Schulgde.	2,681,020	186,430	1,758,550	35,600	.	8,800	.	.
<i>Niedergrasswil</i> , Ortsgemeinde	1,334,100	90,050	676,690	28,800	.	8,900	.	.
<i>Obergrasswil</i> , Ortsgemeinde	1,404,670	100,580	906,400	12,400	.	2,600	.	.
<i>Juchten</i> , »	777,260	2,820	390,810	800	.	2,400	.	.
<i>Riedwil</i> , »	1,714,970	68,390	920,970	55,500	300	12,500	.	.
19. Thörigen	2,276,670	183,340	1,035,480	49,700	200	14,600	3,574,510	5,303
20. Walliswil-Bipp	489,260	2,325	246,620	6,800	.	.	593,585	2,774
21. Walliswil-Wangen	1,259,000	44,381	659,190	31,400	200	4,800	1,898,381	3,164
22. Wangen	5,211,240	269,051	2,453,100	824,700	4,600	82,100	19,995,291	14,584
23. Wangenried	1,129,490	130,017	550,400	8,700	100	10,200	1,647,007	4,991
24. Wanzwil	430,700	18,795	68,560	4,500	.	400	526,995	4,392
25. Wiedlisbach	3,676,900	235,200	1,512,550	124,400	.	5,500	5,915,600	4,219
26. Wolfisberg	453,820	38,430	261,640	5,500	.	.	574,750	2,830
Total	60,353,140	6,490,901	29,991,180	3,000,000	17,700	412,300	122,505,541	6,492

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1918 (Schluss).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1918			
1914		1915		1916		1917		1918		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen vom Einkommen I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkommen I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkommen I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkommen I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkommen I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkommen I. Kl. Fr.	Ein- kommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1,0	1,50	1,0	1,50	1,0	1,50	1,5	2,25	2,0	3,00	14,035	5,585	19,620	11,21
1,0	1,50	1,0	1,50	1,5	2,25	2,5	3,75	3,5	5,25	5,419	1,974	7,393	
2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	2,0	3,00	5,735	1,508	7,243	
0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	713	327	1,040	24,17
1,0	1,50	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	753	126	879	
0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	1,0	1,50	2,0	3,00	1,580	144	1,724	
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,675	1,726	4,401	21 21
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,0	6,00	9,840	4,458	14,298	
3,5	5,25	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	5,0	7,50	2,444	510	2,954	
6,0	9,00	6,0	9,00	6,0	9,00	6,0	9,00	6,0	9,00	7,820	3,570	11,390	18'95
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	16,443	57,283	73,726	53'78
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	5,038	1,550	6,588	19,97
2,5	3,75	2,5	3,75	2,0	3,00	2,0	3,00	2,5	3,75	1,124	780	1,904	15,87
3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	3,0	4,50	4,0	6,00	15,648	12,674	28,322	20,20
4,0	6,00	4,0	6,00	4,0	6,00	4,5	6,75	5,5	8,25	2,706	453	3,159	15,56
Ohne die Unterabteilungen										249,858	211,566	461,424	24,45
Mit den										269,763	218,361	488,124	25,88

Die Gemeindesteuern Vergleichende Übersicht nach

Amtsbezirke und Landesteile	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen		
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.
	Fr.	Fr.		Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- tätigkeit	Leibrenten und Pensionen	von verzinslichen Kapitalien
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Oberhasle	31,068,730	4,376,041	15,564,980	688,500	3,000	23,800
Interlaken	151,922,890	16,645,536	77,887,920	3,075,700	57,500	390,350
Frutigen	53,144,090	4,902,436	27,538,450	767,900	10,600	112,500
Saanen	26,629,390	4,090,990	13,834,320	372,800	5,700	65,600
Obersimmental	36,996,480	5,241,174	18,438,322	518,900	10,100	95,100
Niedersimmental	61,571,070	6,119,013	28,852,420	1,520,800	52,200	280,600
Thun	143,905,115	35,549,040	72,714,357	10,092,100	101,750	1,349,900
Oberland	505,237,765	76,924,230	254,830,769	17,036,700	240,850	2,317,850
Signau	72,847,810	23,702,311	46,134,986	3,238,000	12,100	771,000
Trachselwald	70,478,380	21,579,393	39,873,420	2,570,200	12,000	590,400
Emmental	143,326,190	45,281,704	86,008,406	5,808,200	24,100	1,361,400
Konolfingen	103,210,270	32,383,557	65,120,280	4,488,500	76,000	1,019,000
Seftigen	71,768,810	11,717,156	41,188,480	1,647,000	20,400	300,100
Schwarzenburg	28,956,530	3,225,580	17,738,060	497,300	300	162,500
Laupen	39,337,800	4,906,984	17,471,585	1,469,500	18,800	288,060
Bern	601,798,890	233,912,772	334,160,780	93,892,100	937,100	13,530,300
Fraubrunnen	64,565,630	8,195,873	23,651,453	2,260,850	26,500	433,800
Burgdorf	120,776,490	32,048,110	56,913,865	10,472,200	41,400	1,563,000
Mittelland	1,030,414,420	326,390,032	556,244,503	114,727,450	1,120,500	17,296,760
Aarwangen	105,106,100	22,876,257	48,147,430	6,165,100	20,300	1,204,000
Wangen	60,353,140	6,490,901	29,991,180	3,000,000	17,700	412,300
Oberaargau	165,459,240	29,367,158	78,138,610	9,165,100	38,000	1,616,300
Büren	44,494,840	2,476,952	21,699,589	2,027,100	9,100	173,000
Biel	106,226,370	10,908,380	63,084,790	18,585,000	59,700	739,800
Nidau	69,425,740	4,893,264	34,206,420	4,928,900	37,500	194,600
Aarberg	78,779,050	7,693,954	37,365,020	3,466,000	15,900	524,980
Erlach	28,711,290	1,152,203	12,796,985	924,600	2,100	102,200
Seeland	327,637,290	27,124,753	169,152,804	29,931,600	124,300	1,734,580
Neuenstadt	16,793,800	1,717,396	5,794,170	777,100	11,500	157,600
Courtelary	85,149,470	10,916,151	34,189,650	7,693,000	23,500	449,365
Münster	71,467,520	4,668,588	23,491,209	7,282,250	14,500	200,000
Freibergen	34,382,310	2,488,409	13,995,700	1,091,700	4,100	68,200
Pruntrut	87,438,670	6,305,205	20,608,697	5,326,100	73,900	516,200
Delsberg	61,330,920	7,591,876	17,998,890	4,461,400	44,700	163,050
Laufen	32,767,640	1,413,291	8,982,350	2,383,800	7,200	97,800
Jura	389,330,330	35,100,916	125,060,656	29,015,350	179,400	1,652,215
Kanton	2,561,405,235	540,188,793	1,269,435,748	205,684,400	1,727,150	25,979,105

1) Die Gesamtsteuerkraft nach dem Vermögensfaktor ergibt sich durch Addition des Grundsteuerkommens I. Klasse, des 20fachen Betrages des Einkommens II. Klasse und des 25fachen Betrages des Einkommens III. Klasse. Der Zins des Vermögens (Grundsteuerkapital und grundpfändlich versichertes Kapital) wurde der Wohnbevölkerung vom Januar 1918, für die Landesteile und den Gesamtkanton dagegen nach der Volks-

pro 1918.
Amtsbezirken und Landesteilen.

Steuerkraft nach dem Vermögensfaktor ¹⁾		Steuerkraft nach dem Einkommensfaktor ²⁾		Betrag der erhobenen Gemeindesteuern (inkl. die Unterabteilungen)				Amtsbezirke und Landesteile
Summe Fr.	Per Kopf ³⁾ der Bevölkerung Fr.	Summe Fr.	Per Kopf ³⁾ der Bevölkerung Fr.	vom		im ganzen Fr.	Per Kopf ³⁾ der Bevölkerung Fr.	
				Vermögen Fr.	Einkommen Fr.			
46,427,271	7,033	2,133,091	330,0	144,823	46,060	190,883	28,92	Oberhasle
225,612,676	7,432	10,266,287	338,2	600,749	193,623	794,372	26,31	Interlaken
72,589,526	5,707	3,212,861	252,6	249,923	55,257	305,180	23,99	Frutigen
38,066,380	5,461	1,672,915	240,3	83,847	23,952	107,799	15,49	Saanen
52,600,654	6,900	2,313,606	303,7	126,391	31,486	157,877	20,71	Obersimmental
98,561,083	7,937	4,561,204	367,3	221,925	105,136	327,061	26,34	Niedersimmental
566,618,155	8,733	18,721,916	445,9	674,536	722,549	1,397,085	33,28	Thun
900,475,745	7,958	42,881,880	379,0	2,102,194	1,178,063	3,280,257	28,99	Oberland
164,637,121	6,368	7,883,105	304,9	407,053	277,609	684,662	26,48	Signau
145,610,773	5,924	6,854,911	278,5	345,475	200,700	546,175	22,12	Trachselwald
310,247,894	6,315	14,738,016	300,0	752,528	478,309	1,230,837	24,11	Emmental
229,916,327	7,195	11,007,253	344,5	458,014	293,599	751,613	23,52	Konolfingen
116,101,466	5,563	5,306,939	254,2	359,802	140,483	500,285	23,97	Seftigen
43,710,110	3,930	1,947,385	175,1	170,420	64,590	235,010	21,13	Schwarzenburg
73,864,784	7,705	3,546,151	369,9	115,684	104,816	220,500	23,00	Laupen
2,601,092,662	18,257	141,787,966	995,2	2,115,610	4,051,178	6,166,788	43,28	Bern
118,049,253	8,107	5,631,610	386,7	240,522	150,967	391,489	26,81	Fraubrunnen
349,810,600	10,488	18,189,584	547,0	517,525	655,309	1,172,834	35,16	Burgdorf
3,532,545,202	13,898	187,416,888	737,4	3,977,577	5,460,942	9,438,519	37,13	Mittelland
250,964,857	8,732	12,508,694	435,2	417,895	362,217	780,112	27,14	Aarwangen
122,505,541	6,492	6,103,762	323,4	269,763	218,361	488,124	25,88	Wangen
373,470,398	7,930	18,612,456	395,2	687,658	580,578	1,268,236	26,93	Oberaargau
81,885,292	6,213	4,088,071	386,0	159,191	123,355	282,546	22,19	Büren
415,598,750	13,693	24,069,890	727,2	386,185	984,451	1,370,636	45,16	Biel
153,867,504	7,298	8,133,760	385,8	225,104	315,851	540,955	25,66	Nidau
151,905,504	7,874	7,465,800	387,1	380,587	229,411	609,998	31,10	Aarberg
46,329,493	6,372	2,223,440	305,8	50,558	24,771	75,329	10,36	Erlach
849,586,543	9,412	45,980,961	509,4	1,201,625	1,677,839	2,879,464	31,90	Seeland
34,337,696	7,722	1,686,648	379,3	42,403	35,024	77,427	17,41	Neuenstadt
223,164,746	8,674	12,008,490	446,9	271,764	418,191	689,955	25,68	Courtelary
190,659,858	7,597	10,542,194	421,2	223,503	395,006	618,509	29,64	Münster
55,033,219	5,367	2,638,829	257,3	68,597	42,638	111,235	10,84	Freibergen
188,018,375	7,048	9,665,955	362,5	78,392	191,977	270,369	10,14	Pruntrut
140,814,046	7,311	7,426,062	385,5	161,376	185,168	346,544	17,99	Delsberg
72,526,931	8,877	3,856,037	471,9	129,388	126,127	255,515	31,27	Laufen
904,554,871	7,787	47,824,215	411,7	975,423	1,394,131	2,369,554	20,40	Jura
6,870,880,653	10,255	357,454,416	533,5	9,697,005	10,769,862	20,466,867	30,55	Kanton

kapitals (ohne Schuldenabzug), der grundpfändlich versicherten Kapitalien, des 15fachen Betrages des Einkommens III. Klasse. ²⁾ Die Gesamtsteuerkraft nach dem Einkommensfaktor ergibt sich durch folgende à 4% berechnet und die Summe des Einkommensteuerkapitals dazu gezählt. ³⁾ Für die Amtsbezirke nach zählung vom 1. Dezember 1920 berechnet.

Die Steuerveranlagungen der Klassifikationsweise Abstufung der Steuer-

Amtsbezirke und Landesteile	Zahl der Gemeinden		Steuerfuss auf Vermögen														
	überhaupt	mit Steuer- bezug	Es haben bezogen														
			keine Steuern	weniger als 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 u. mehr			
			vom Tausend														
Anzahl Gemeinden																	
Oberhasle	6	6					2	4									
Interlaken	24	24				2	7	10	4	1							
Frutigen	7	7				3	3	1									
Saanen	3	3			1	1	1										
O.-Simmental	4	4				1	3										
N.-Simmental	9	9				4	4	1									
Thun	28	28				2	8	12	6								
Oberland	81	81			1	13	28	28	10	1							
Signau	9	9					1	5	2	1							
Trachselwald	10	10					6	3		1							
Emmental	19	19					7	8	2	2							
Konolfingen	31	31			6	5	12	4	2	2							
Seftigen	27	27			3	1	5	6	8	4							
Schwarzenburg	4	4				1			3								
Laupen	11	11			3	2	4	1	1								
Bern	12	12			1	4	2	4	1								
Fraubrunnen	27	27			1	6	9	7	3	1							
Burgdorf	24	24			2	1	11	8	2								
Mittelland	136	136			16	20	43	30	20	7							
Aarwangen	25	25					2	8	11	4							
Wangen	26	26			1	4	3	9	4	4	1						
Oberaargau	51	51			1	6	11	20	8	4	1						
Büren	14	14			1	1	8	3	1								
Biel	2	2					2										
Nidau	27	27			1	5	5	12	3	1							
Aarberg	12	12			2	6	3	1									
Erlach	13	10	3		3	6	1										
Seeland	68	65	3		7	18	19	16	4	1							
Neuenstadt	5	5					3	1	1								
Courtelary	19	19			1	7	8	3									
Münster	34	30	4		5	6	14	3	1	1							
Freibergen	17	15	2	1	4	8	1	1									
Pruntrut	36	24	12	4	6	10	1	2	1								
Delsberg	23	22	1		3	8	4	6		1							
Laufen	12	12					3	3	4	1				1			
Jura	146	127	19	5	19	42	32	19	6	3				1			
Kanton	501	479	22	5	44	99	140	121	50	18	1	1					

1) Ohne die Steueransätze der Gemeinde-Unterabteilungen.

Einwohnergemeinden pro 1918.
ansätze nach Amtsbezirken und Landesteilen.¹⁾

Steuerfuss auf Einkommen I. Klasse												Zahl der Gemeinden		Amtsbezirke und Landesteile	
Es haben bezogen												mit Steuer- bezug	überhaupt		
keine Steuern	weniger als 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 u. mehr				
vom Hundert															
Anzahl Gemeinden															
				3	1	1	4						6	6	Oberhasle
				5	4	6	8	2	1				24	24	Interlaken
		1		1	1	1							7	7	Frutigen
				1	2	1							3	3	Saanen
				1	2	1							4	4	Obersimmental
				4	3	1	1						9	9	Niedersimmental
				2	5	4	13	3	1				28	28	Thun
		1		16	16	15	26	5	2				81	81	Oberland
						1	5	2					9	9	Signau
						6	3						10	10	Trachselwald
						7	8	2					19	19	Emmental
		4	2	6	9	5	4	1					31	31	Konolfingen
			3	1	3	3	6	6	2	3			27	27	Seftigen
				1				1	2				4	4	Schwarzenburg
		2	1	1	6		1						11	11	Laupen
			2	3	1	1	4	1					12	12	Bern
			1	5	5	6	5	3	1	1			27	27	Fraubrunnen
			2	1	6	5	8	2					24	24	Burgdorf
		6	11	18	30	20	28	14	5	4			136	136	Mittelland
				1	2	4	5	11	3				25	25	Aarwangen
				3	2	2	9	2	2	4	1		26	26	Wangen
				1	5	6	7	20	5	2	4	1	51	51	Oberaargau
				1	1	3	5	3	1				14	14	Büren
					2	3							2	2	Biel
				1	4	3	3	14	2				27	27	Nidau
3		2	4	5	4		1						12	12	Aarberg
			4	4									10	13	Erlach
3		2	8	14	12	8	18	3					65	68	Seeland
				4	1								5	5	Neuenstadt
				4	4	7	2	1					19	19	Courtelary
3		1	4	6	11	6	2	1					31	34	Münster
3	1	2	2	6	1	1	1						14	17	Freiberger
14	3	4	4	6	2		1	2					22	36	Pruntrut
1		1	3	8		5	5						22	23	Delsberg
					2	3	2	2	1	1	1		12	12	Laufen
21	4	8	14	34	21	22	13	6	1	1	1		125	146	Jura
24	4	17	34	87	85	79	113	35	10	11	2		477	501	Kanton